

**HCU**

**HafenCity Universität**  
Hamburg

**Universität für Baukunst  
und Metropolenentwicklung**

# **Vorlesungsverzeichnis**

Wintersemester 2013 | 2014



# Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2013 | 2014

## Impressum

HafenCity Universität Hamburg  
Referat für Universitätsentwicklung, Organisation und Kommunikation  
Andrea Pfeiffer  
Großer Grasbrook 9  
D-20457 Hamburg  
Tel: 040/42827- 2730  
[kommunikation@hcu-hamburg.de](mailto:kommunikation@hcu-hamburg.de)

# Grußwort

Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Erstsemester,

die HafenCity Universität wurde als kleinere, thematisch ausgerichtete Universität mit bewusst interdisziplinärem Charakter und einem besonderen Profil gegründet. Sie nutzt die Vorteile dieser Form ganz explizit, indem die verschiedenen Fachbereiche eng miteinander verknüpft werden. Ein tragendes Element hierbei soll die interdisziplinäre Kooperation der sich auf ihren gemeinsamen Kern besinnenden Baufächer sein.

Die HCU ist keine anonyme Massenuniversität, sondern zeichnet sich durch individuelle Betreuungskontexte aus. Aufgrund kurzer Kommunikationswege und flacher Hierarchien können so Nachbarschaften zwischen den Fächern gepflegt und eine intellektuelle Kultur aufgebaut werden, die von gegenseitigem Respekt und unterschiedlichen fachlichen Zugängen geprägt ist. Das weite inhaltliche Fächerspektrum bietet die Möglichkeit, leistungsfähige und problemadäquate Kombinationen von ingenieur- und naturwissenschaftlichem, sozial- und kulturwissenschaftlichem, Gestaltungs- und Design-Wissen zu entwickeln und neue Denkwege zu eröffnen.

Planen und Bauen ist komplex und immer eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten: Einerseits wird eine starke disziplinäre Spezialisierung, andererseits aber auch eine breite, fachübergreifende Ausbildung benötigt. Die Fähigkeit zu vernetztem Denken sowie die Erlangung fachübergreifender Kompetenzen werden immer wichtiger.

Sie haben sich für ein Studium an der HafenCity Universität entschieden und sind in einem unserer elf Bachelor- oder Masterstudiengänge eingeschrieben. Eine gute Entscheidung, die Sie getroffen haben.

Nun gilt es, das begonnene Studium gut zu planen und motiviert durchzuführen!

Studieren bedeutet zum einen große Freiheit, zum anderen aber auch große Selbstverantwortung. Für das Lernen in einem sehr offenen Rahmen an der HCU bilden Selbstständigkeit und Eigeninitiative eine unverzichtbare Voraussetzung. In vielen Lehrveranstaltungen werden zahlreiche Denkanstöße gegeben sowie hilfreiche Leitlinien für den Lernprozess aufgesetzt: Der Studieninhalt jedoch muss anschließend selbständig oder in Gruppen weiter erarbeitet und vertieft werden. Dazu braucht es Fleiß, Selbstdisziplin. Seien und bleiben Sie neugierig und kreativ aber auch kritikfähig!

Das Studium ist nun Ihr Beruf, der Ihren Wochenrhythmus bestimmt. Dies gilt auch hinsichtlich der Arbeitsbelastung, die durchschnittlich mit 40 Wochenstunden über das gesamte Studienjahr hinweg angesetzt wird – also auch die vorlesungsfreie Zeit umfasst. Sie selbst tragen die Verantwortung für die Gewissenhaftigkeit, mit der Sie Ihre Ausbildung verfolgen. Setzen Sie also die richtigen Prioritäten! Die Investition in eine sorgfältige Vor- und Nachbereitung der belegten Veranstaltungen lohnt sich.

Der besondere Charakter der HafenCity Universität bietet außerordentliche Chancen und Möglichkeiten für die Ausgestaltung Ihres Studiums und damit letztendlich auch für die Entwicklung Ihrer Persönlichkeit. Bringen Sie sich mit Ehrgeiz und Engagement in den Hochschulalltag ein und lassen Sie sich für Neues begeistern!

Ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Wintersemester 2013/14 viel Erfolg beim Studium in der Welt der Wissenschaft und Kunst an unserer HafenCity Universität Hamburg.

Dr.-Ing. Walter Pelka

# Vorwort

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Wintersemester 2013/2014 an der Hafencity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU).

Rund um das Thema Bauen gibt es bei uns ein voll akkreditiertes Lehrangebot: die ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengänge wie Bauingenieurwesen und Geomatik, die gestalterischen, entwerfenden wie Architektur und Stadtplanung sowie Kultur der Metropole mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung und die Masterstudiengänge Architektur, Stadtplanung, Urban Design (UD), Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP), Geomatik und Bauingenieurwesen/ Architectural Engineering. Alle Studiengänge befassen sich mit aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen und sind projekt- und anwendungsorientiert ausgerichtet.

Ergänzt wird dies durch ein ganz besonderes Angebot: die [Q]-Studies, das Studium fundamentale der HCU als fester Bestandteil in unserem Curriculum. Quer zu allen Studiengängen wird Ihnen in den drei Themenfeldern Wissenschaft|Technik|Wissen, Wirtschaft|Politik|Gesellschaft und Kunst|Kultur|Medien die Möglichkeit geboten, andere Blickwinkel und Herangehensweisen kennenzulernen und neue Denkweisen und disziplinübergreifende Handlungsoptionen zu erproben.

Unsere Studiengangskordinatorinnen und –koordinatoren (Stukos) haben wieder einmal die zum Teil sehr aufwändigen Planungsschritte hervorragend gemeistert, um disziplinäre und interdisziplinäre Lehrveranstaltungen an unterschiedlichen Standorten zu koordinieren und studierbar zu machen. Bei Fragen zur Studienplanung helfen sie Ihnen gern weiter. Die oder den zu Ihrem Studiengang passenden Stuko finden Sie hier auf den nächsten Seiten.

ahoi, unser Campus Managementsystem an der HCU: wie im Sommersemester 2013, erfolgt auch im Wintersemester 2013/2014 die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen für alle Master- und Bachelor-Studierenden über das ahoi-WebPortal. Das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der HCU kann ab sofort auch im öffentlichen Online-Vorlesungsverzeichnis auf ahoi eingesehen werden. Anträge, Gebühren- und Semesterbeitragsbescheide und Immatrikulationsbescheinigungen werden den Studierenden in ihren persönlichen ahoi-Konten bereit gestellt. Lediglich das Semester-Ticket wird noch per Post verschickt. [Die ausländischen Gaststudierenden sind davon ausgenommen, diese erhalten ihre Unterlagen über das International Office (IO)]

Im Masterstudium, aber auch schon im Bachelorstudium, wird an der HCU besonderer Wert auf eine Vernetzung aller Fachrichtungen gelegt. Dies führt zu interessanten und lebendigen Lehr- und Lerninhalten. Das Überschreiten disziplinärer Grenzen und die Teilhabe an integrativen Forschungsfeldern im Masterstudium ermöglichen unseren Studierenden, sich individuell neue Berufsfelder zu erschließen.

Die aus dem Qualitätspakt Lehre geförderte Psychologische Beratung (PB) steht den Studierenden bei persönlichen Krisen in verschiedensten Lebensbereichen sowie bei studienbezogenen Schwierigkeiten zur Verfügung. Dazu können gehören:

- Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst, Fragen zu Lern- und Arbeitstechniken
- Motivationstiefs, Aufschiebetendenzen,
- Selbstwertzweifel, Partnerschaftsprobleme, Elternhauskonflikte
- Einsamkeit und depressive Verstimmungen.

Sollten Sie unsicher sein, ob die psychologische Beratung für Ihr Anliegen das Richtige ist, nutzen Sie gerne das persönliche Gespräch zur Einschätzung und als Hilfestellung bei der Suche nach alternativen Unterstützungsmöglichkeiten.

Das HCU Evaluationsbüro hat in diesem Semester mehrere Befragungen geplant. Neben der zentralen studentischen Lehrveranstaltungsevaluation werden wir in diesem Wintersemester auch Befragungen von Studierenden des 1. und 3. Mastersemesters durchführen.

Sie haben damit die Möglichkeit, Anregungen und Kritik zu Ihrem Studium einzubringen. Wir bitten Sie sich an dieser Befragung zu beteiligen, denn nur so können wir Ihre Bedürfnisse kennenlernen und diesen auch wirklich gerecht werden. Weiterhin wird Ihr Engagement auch in den studentischen Ausschüssen oder in anderen Hochschulgremien gebraucht. Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Entwicklung der HCU!

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches und interessantes Wintersemester

Ihr

Prof. Dr. Harald Sternberg

Vizepräsident Studium und Lehre

# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner	8
Bachelorschool	27
Architektur	27
Bauingenieurwesen	51
Geomatik	65
Kultur der Metropole	81
Stadtplanung	93
Masterschool	109
Architektur	109
Bauingenieurwesen   Architectural Engineering	129
Geomatik	143
REAP	161
Stadtplanung	171
Urban Design	185
[Q]-Studies	191
Bachelor Einführung	192
Bachelor	199
Vorlesungsreihen	207
Master	208

# Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner an der HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung

## Fristen und Termine

### **Vorlesungszeiten**

Wintersemester 2013/2014: 01. Oktober 2013 bis 31. März 2014

Erster Vorlesungstag: 14. Oktober 2013

Letzter Vorlesungstag: 01. Februar 2014

### **Weihnachtsferien**

22. Dezember 2013 – 05. Januar 2014

### **Rückmeldefrist**

Sommersemester 2014: 01. April 2014

### **Bewerbung um einen Studienplatz an der HCU Hamburg zum Sommersemester 2014**

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2013 bis 15. Januar 2014

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:  
[www.hcu-hamburg.de/bewerbung/bewerbungsverfahren](http://www.hcu-hamburg.de/bewerbung/bewerbungsverfahren)



## Studiengebühren

Seit dem Wintersemester 2012/2013 werden gemäß Artikel 4 Abs. 3 des Gesetzes zur Abschaffung der Studiengebühren vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) keine Studiengebühren nach § 6b in der am 30. September 2012 geltenden Fassung mehr erhoben. Gestundete Studiengebühren nach § 6c HmbHG oder noch offene Studiengebühren, die per Bescheid festgesetzt wurden, aus vorangegangenen Semestern bis einschließlich des Sommersemester 2012, verfallen dadurch nicht. Gestundete Studiengebühren werden weiterhin nach Ablauf der Stundung (i.d.R. nach Beendigung des Studiums) fällig.

## Standorte der HafenCity Universität

### **Zentrum für Studium und Forschung City Nord**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 42827 – 5354

### **Zentrum für Projektarbeit, Studium und Forschung Averhoffstraße**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 42827 – 4375

### **Standort Winterhuder Weg**

Winterhuder Weg 29 – 31, 22085 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 42827 – 4514 (nur bei Fragen an das Dekanat Studiengang Stadtplanung)

### **Präsidialabteilung**

Großer Grasbrook 9, 20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 42827 – 2727

## Studierendensekretariat

### **Studierendenverwaltung der HCU**

Fragen, die den persönlichen Einzelfall der/des Studierenden betreffen, beantwortet das BackOffice der HCU während der telefonischen Sprechstunde dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 -12.00 Uhr: +49 (0)40 42827 – 4003

Anfragen können auch per E-Mail gestellt werden an: [hcu-studierendenverwaltung@vw.hcu-hamburg.de](mailto:hcu-studierendenverwaltung@vw.hcu-hamburg.de)  
Unter der oben genannten Rufnummer sind auch die Prüfungsämter erreichbar.

### **Studierenden-Infothek**

Allgemeine Fragen zum Studium in allen Studiengängen sowie Fragen von Studieninteressierten beantworten Ihnen die Kollegen in der Infothek an den HCU Standorten City Nord und Averhoffstraße.

#### *Standort City Nord*

Matheus Mendonca Zanin  
Hebebrandstraße 1, Raum B 005  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5354  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5355  
[infothek@hcu-hamburg.de](mailto:infothek@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten der Infothek City Nord:  
Montag bis Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

#### *Standort Averhoffstraße*

Hanno Hecht  
Averhoffstraße 38, Raum 002  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4375  
[infothek@hcu-hamburg.de](mailto:infothek@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten der Infothek Averhoffstraße  
Montag bis Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

## Studiengangskoordination

### **Architektur**

Cristina de la Cruz

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B108a  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5351  
stuko.architektur@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Do 10:00 - 12:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Bauingenieurwesen | Architectural Engineering**

Jeanette Elskamp

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B008 b  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5350  
stuko.bauingenieurwesen@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Di und Do 10:00 - 13:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Geomatik**

Rosalinda Garcia Pérez

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B009  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5377  
stuko.geomatik@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo - Do 10:00 - 13:00 Uhr  
Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
Di - Do 14:00 - 15:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Kultur der Metropole**

Inga Reimers

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 133  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4377  
stuko.kultur-der-metropole@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 09:00 - 10:00 Uhr  
Mo 15:00 - 16:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **[Q] -Studies | Studium Fundamentale**

Miriam Wolf (Programmgeschäftsführerin)

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg,  
Raum 128  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4361  
stuko.q-studies@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 14:00 - 16:00 Uhr  
Mi 14:00 - 16:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Stadtplanung**

Anja Nettig  
Lars Höpner

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 133,  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4343  
stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr  
Do 10:00 - 12:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

### **Resource Efficiency in Architecture and Planning**

Jenny Brakel

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Raum B009

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5708

reap-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo - Mi 09:00 - 13:00  
u. n. Vereinbarung

### **Urban Design**

Alice Ott

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Raum 127

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4342

ud-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr  
Do 10:00 - 12:00 Uhr  
u. n. Vereinbarung

## International Office

Das International Office betreut internationale Studierende an der HafenCity Universität sowie Studierende, die einen Studienaufenthalt in einem anderen Land planen. Außerdem informieren wir zum Thema Auslandspraktikum. Darüber hinaus pflegt das International Office zahlreiche Kontakte zu Universitäten und Organisationen, die weiterführende Informationen zu den Themen Auslandsstudium und -praktikum oder zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben können.

Postadresse:

International Office

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Fax: +49 (0)40 428 27 – 4309

Christiane Brück

Leiterin International Office

Raum 011

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4306

christiane.brueck@hcu-hamburg.de

Nora Kern

Erasmus/Outgoings

Raum 012

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4307

erasmus@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Mi 14:00 - 16:00 Uhr, Do 10:00 – 13:00 Uhr

Zu den Sprechstunden der einzelnen Mitarbeiterinnen und studentischen Tutoren siehe auch:

[www.hcu-hamburg.de/io](http://www.hcu-hamburg.de/io)

## Bibliothek, Werkstätten, Labore und andere Einrichtungen

### **Informations- und Medienzentrum (IMZ)**

Im Informations- und Medienzentrum (IMZ) sind die früheren Bereiche Bibliothek, Dokumentation, Kartographie, Rechenzentrum und Geräteausleihe integriert. Das IMZ bietet an den beiden HCU Standorten City Nord und Averhoffstraße folgende Services:

#### ***Standort City Nord***

Die Bibliothek deckt vorwiegend die Schwerpunkte Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik ab; außerdem werden Produktinformationen und eine Materialsammlung angeboten. Eine Sammlung von Geräten rund um das Thema Fotografieren und Präsentieren (Kameras, Camcorder, Beamer, Notebooks) steht zur Ausleihe zur Verfügung. An der Servicetheke ist zudem die IT-Beratung integriert.

Zum Arbeiten können PC-Arbeitsplätze, spezielle Multimediaarbeitsplätze für Filmschnitt und Bildbearbeitung sowie ein Gruppenraum genutzt werden. Die Möglichkeit zum Scannen (bis DIN A4), Drucken und Kopieren (jeweils bis DIN A3) ist gegeben.

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg, Raum B102

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5675

Fax: +49 (0)40 428 27 - 5675

bibliothek@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

Darüber hinaus stehen mehrere PC-Pools (Räume B015a, B014, D006, D108, D109) und Mac-Pools (Räume A111, B107) zum Arbeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 07:30 - 20:00 Uhr, Freitag 07:30 - 18:00 Uhr

#### IT-Beratung

Raum B102

Tel.: +49 (0)49 42827 - 5324

it-support@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

### **Standort Averhoffstraße**

Die Bibliothek deckt vorwiegend den Schwerpunkt Stadtplanung ab. Darüber hinaus bietet sie auch digitale Kartenwerke von Hamburg, u. a. auch für studentische Arbeiten. Eine Sammlung von Geräten rund um das Thema Fotografieren und Präsentieren (Kameras, Camcorder, Beamer, Notebooks) steht zur Ausleihe zur Verfügung. An der Servicetheke ist zudem die IT-Beratung integriert.

PC-Arbeitsplätze (mit Office- und Bildbearbeitungssoftware) ergänzen das Angebot. Die Möglichkeit zum Scannen, Drucken und Kopieren (jeweils bis DIN A3) ist gegeben.

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg, Raum 008

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4366

Fax: +49 (0)40 428 27 - 4373

[bibliothek@hcu-hamburg.de](mailto:bibliothek@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr,  
Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr

Darüber hinaus steht ein PC-Pool (Raum 373) zum Arbeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 07:30 - 20:00 Uhr,  
Freitag 07:30 - 18:00 Uhr

### IT-Beratung

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg, Raum 008

Tel.: +49 (0)49 42827 - 4367

[it-support@hcu-hamburg.de](mailto:it-support@hcu-hamburg.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13:00 - 16:00 Uhr,  
Freitag 12:00 - 14:00 Uhr

Umfangreiche Informationen zum IMZ und zu den verschiedenen Services bieten die HCU-Websites - dort werden auch laufend Neuigkeiten bekannt gegeben: [www.hcu-hamburg.de/imz](http://www.hcu-hamburg.de/imz)

**Modellwerkstatt**

Die Werkstatt bietet mit 300 qm Platz für die gleichzeitige Bearbeitung von ca. 12 - 15 Projekten. Die Arbeitsplatzvergabe findet nach Anmeldung statt und je nach Projekt kann individuelle Hilfestellung geboten werden. Da Arbeitsplätze nur in begrenzter Anzahl zu Verfügung stehen, ist es notwendig sich unbedingt rechtzeitig um Arbeitsplätze zu kümmern. Das Tragen von geschlossene Schuhen und langen Hosen ist Pflicht.

Weitere Informationen zur Modellwerkstatt siehe:

[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu/werkstaetten-und-labore/modellwerkstatt](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu/werkstaetten-und-labore/modellwerkstatt)

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B K02

Betriebsleiter: Tom Kniephoff, Ralf Mallmann  
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5244

tom.kniephoff@hcu-hamburg.de  
ralf.mallmann@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr, Freitag 08:30 - 14:00 Uhr,

**Zentralwerkstatt**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B K01

Werkstattleiter: Jan Rettig  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5039  
jan.rettig@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Termine und Betreuung nach Absprache

**Labor für Bauphysik**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 202 | B 203

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff  
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5681

Ansprechpartner: peter.stach@hcu-hamburg.de  
detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

### **Labor für Baustofftechnologie und Bauchemie**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum C 010a, C 013

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff  
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5681

Ansprechpartner: andreas.gobbert@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

### **Geomatiklabor**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
RaumDK 02

Laborleitung: Prof. Dr. Jo chen Schiewe  
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5442

Ansprechpartner: dieter.koenig@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 07:30 – 15:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 13:00 Uhr



## **Plotservice**

*Standort CityNord*

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum AK05

Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5445

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 11:00 Uhr und 12:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit: werden per Rundmail und Aushang bekannt gegeben

*Standort Averhoffstraße*

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum K6c  
plotservice@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Di und Do 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit: werden per Rundmail und Aushang bekannt gegeben

Informationen zu weiteren Laboren und Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:  
[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu)

## Mensa und Sofa-Café

### **Mensa City Nord des Studierendenwerks Hamburg**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Gebäude A

Tel.: +49 (0)40 632 16 35

Fax: +49 (0)40 639 769 12

Öffnungszeiten während des Semesters: Montag - Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 - 14:30 Uhr

Die Essens-Ausgabe endet eine ½ Stunde vor Schließung der Mensa!

Aktuelle Speisepläne sowie Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte der Website des Studierendenwerks Hamburg:

[www.studierendenwerk-hamburg.de/essen](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/essen)

### **Bistro Averhoffstraße des Studierendenwerks Hamburg**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 22 69 - 48 44

Fax: +49 (0)40 22 69 - 48 37

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte der Website des Studierendenwerks Hamburg:

[www.studierendenwerk-hamburg.de/essen](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/essen)

### **Sofa Café**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Gebäude B

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 19:00 Uhr bei Bedarf auch länger!

## Bachelor und Master School

### **Vizepräsident für Lehre und Studium**

Prof. Dr. Harald Sternberg  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B012  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5300  
Fax: +49 (0)40 428 27 - 5399  
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

### **Geschäftsführung Bachelor und Master School**

Dr. Pia Salkowski  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B013  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5352  
Fax: +49 (0)40 428 27 - 5399  
pia.salkowski@hcu-hamburg.de

## Research School

### **Vizepräsidentin für Forschung**

Prof. Dr. Gesa Ziemer  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 122  
Tel. +49 (0)40 42827 – 4381  
Fax: +49 (0)40 / 42827 – 4348  
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

### **Geschäftsführer Research School**

Jörn Weinhold  
Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg  
Raum 210  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4536  
Fax: +49 (0)40 42827 – 4516  
joern.weinhold@hcu-hamburg.de

## Studiengangsdekane Bachelor School

### **Architektur**

Prof. Reinold Johrendt  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum A 008  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5268 | - 5010  
reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

### **Bauingenieurwesen**

Prof. Dr. Holger Hamfler  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum C 016  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5600  
holger.hamfler@hcu-hamburg.de

### **Geomatik**

Prof. Dr. Thomas Schramm  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum D 004a  
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383  
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

### **Kultur der Metropole**

Prof. Dr. Alexa Färber  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 010  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4376  
alexa.farber@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Architektur**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats BIW**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Geomatik**

Monika Käppner  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B 009  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323  
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats KM**

Vera Vorreiter M.A.  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4378  
vera.vorreiter@hcu-hamburg.de

### **Stadtplanung**

Prof. Dr. Michael Koch  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 123  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4356  
michael.koch@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Stadtplanung**

Christina Blume  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4514  
christina.blume@hcu-hamburg.de

## Studiengangsdekane Master School

### **Architektur**

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm  
Raum B109  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5010  
wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Architektur**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Bauingenieurwesen | Architectural Engineering**

Prof. Dr. Manuel Krahwinkel  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum C 018  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5342  
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats BIW | AE**

Susanne Stellwagen  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B109  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011  
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

### **Geomatik**

Prof. Dr. Thomas Schramm  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum D 004a  
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383  
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Geomatik**

Monika Käppner  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B009  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323  
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

### **Ressource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)**

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B205a  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5095  
wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

### **Stadtplanung**

Prof. Dr. Gernot Grabher  
Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg  
Raum 263  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4513  
gernot.grabher@hcu-hamburg.de

### **Urban Design**

Prof. Bernd Kniess  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 126  
Tel.: +49 (0)40 428 27 -4340 | - 4341  
bernd.kniess@hcu-hamburg.de

## Studium Fundamentale

### **[Q]Studies | Studium Fundamentale**

Programmverantwortung  
Prof. Dr. Harald Sternberg  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B012  
Tel.: +49 (0)40 42827 – 5300  
Fax: +49 (0)40 42827 – 5399  
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats REAP**

Monika Käppner  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum B009  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323  
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Stadtplanung**

Christina Blume  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4514  
christina.blume@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat des Studiengangsdekanats Urban Design**

Karin Dietz  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
Raum 130  
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4340  
karin.dietz@hcu-hamburg.de

### **Sekretariat der [Q]Studies | Studium Fundamentale**

Susanne Wilkens  
Averhoffstraße 38, 22085  
Hamburg Raum 130  
Tel. +49 (0)40 42827 - 4389  
susanne.wilkens@vw.hcu-hamburg.de

## Studierendenvertretung

### **Studierendenparlament - StuPa**

Allgemeine E-Mail-Adresse: [stupa@hcu-hamburg.de](mailto:stupa@hcu-hamburg.de)

#### **Präsident**

Björge Köhler  
[stupa-praesidium@hcu-hamburg.de](mailto:stupa-praesidium@hcu-hamburg.de)

#### **Schriftführer**

Kai Schramme  
[stupa-praesidium@hcu-hamburg.de](mailto:stupa-praesidium@hcu-hamburg.de)

#### **Stellvertretender Präsident**

Alexander Breit  
[stupa-praesidium@hcu-hamburg.de](mailto:stupa-praesidium@hcu-hamburg.de)

### **Allgemeiner Studierendenausschuss AStA**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Raum B106

Tel. +49 (0)40 428 27 - 5805

Fax +49 (0)40 428 27 - 5356

[asta@hcu-hamburg.de](mailto:asta@hcu-hamburg.de)

Sprechzeiten: Montag 14:00 - 16:00,

Dienstag, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, 15:00 - 16:00 Uhr,

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

#### **Vorsitz des AStA**

Moritz Altner (Vorsitzender)  
[vorstand-asta@hcu-hamburg.de](mailto:vorstand-asta@hcu-hamburg.de)

Anna Hübenbecker (Stellvertretende Vorsitzende)  
[vorstand-asta@hcu-hamburg.de](mailto:vorstand-asta@hcu-hamburg.de)

### **Finanzreferent des AStA**

Michael Ilsemann  
finanzen-asta@hcu-hamburg.de

### **Soziales**

Lisa Warwel, Marius Toepfer  
sozial-asta@hcu-hamburg.de

### **Kultur & Internationales**

ArtjomKlimaschewski, Fatih Karacelik  
asta@hcu-hamburg.de

### **Fachschaftsräte (FSR)**

#### **FSR**

Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
FSR-Raum C006  
fsr@hcu-hamburg.de  
Sprechzeiten siehe: [www.hcu-campus.de/fsr](http://www.hcu-campus.de/fsr)

#### **E-Mail Adressen der Fachschaftsräte der Studiengänge:**

fsr-architektur@hcu-hamburg.de  
fsr-biw@hcu-hamburg.de  
fsr-geo@hcu-hamburg.de

#### **FSR Kultur der Metropole**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
fsr-kulturdermetropole@hcu-hamburg.de

### **Hochschulpolitik**

Nico Thies  
hopo-asta@hcu-hamburg.de

### **Sport & Veranstaltung**

Lea Wollert, Stephanie Habenicht  
ksv-asta@hcu-hamburg.de

#### **FSR Stadtplanung**

Raum P09  
Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de

#### **FSR Urban Design**

Averhoffstraße 38, 22085 Hamburg  
fsr-ud@hcu-hamburg.de

Informationen zu den studentischen Gremien sowie Hinweise zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet:  
[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu/gremien/studierendenvertretung](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu/gremien/studierendenvertretung)  
[www.hcu-campus.de](http://www.hcu-campus.de)



## Beauftragte

### **Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg**

Hilke Berger  
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg  
Miriam Wolf  
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Für alle Belange der Gleichstellung – Anfragen, Anregungen, Beschwerden, Kritik – wenden Sie sich bitte an:  
gleichstellung@hcu-hamburg.de

### **Beauftragter für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender**

Udo Freier  
Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg  
Raum D110a  
Tel. +49 (0)40 42827 - 5311  
udo.freier@hcu-hamburg.de

Informationen zu weiteren Gremien wie Hochschulsenat, Hochschulrat u. a. sowie vollständige Verzeichnisse der Mitglieder der Gremien finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:  
[www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu](http://www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/aufbau-und-organisation-der-hcu)

**Hinweis:** Die Inhalte des Vorlesungsverzeichnisses sind ohne Gewähr. Für Änderungen in den Lehrveranstaltungsprogrammen sowie bei Fristen und Terminen beachten Sie bitte das öffentliche Vorlesungsverzeichnis unter [www.ahoi.hcu-hamburg.de](http://www.ahoi.hcu-hamburg.de) sowie die Aushänge an den Standorten der HCU Hamburg



# Architektur | Bachelor

## Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Bachelor Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die Prüfungsordnung 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.  
Bei einigen Veranstaltungen lag zu Redaktionsschluss keine Angabe zu den Inhalten des Lehrangebots vor.

CP	1	2	3	4	5	6
<b>Lehrbereiche</b>						
<b>70</b>	<b>Arc_B0101</b> 10 Entwurf I  <b>Arc_B0102</b> 5 Gestalten I	<b>Arc_B0201</b> 10 Entwurf II  <b>Arc_B0202</b> 5 Gestalten II	<b>Arc_B0301</b> 10 Entwurf III Gebäudelehre I	<b>Arc_B0401</b> 10 Entwurf IV Gebäudelehre II + II  <b>Arc_B0402</b> 5 Stadt und Raum	<b>Arc_B0501</b> 10 Projekt  <b>Arc_B0502_1</b> 5 Landschaft alternativ: <b>Arc_B0502_2</b> 5 Stadt	
<b>Entwurf und Gestaltung</b>						
<b>40</b>	<b>Arc_B0103</b> 5 Konstruktion I  <b>Arc_B0104</b> 3 Tragwerksentwurf I	<b>Arc_B0203</b> 5 Konstruktion II  Tragwerksentwurf II	<b>Arc_B0302</b> 5 Konstruktion III  <b>Arc_B0303</b> 5 Tragwerksentwurf III	<b>Arc_B0403</b> 5 Detailbearbeitung im Entwurf  -Bauko -TWE -Physik + Technik		
<b>Konstruktion und Technik</b>	<b>Arc_B0105</b> 2 Physik + Technik I	Physik + Technik II <b>Arc_B0106</b> 3 Geschichte und Theorie der Architektur I	<b>Arc_B0304</b> 5 Physik + Technik III	<b>Arc_B0404</b> 5 Planungstheorie und Architektursoziologie	<b>Arc_B0503</b> 5 Geschichte und Theorie der Architektur III + IV	
<b>Geistes- und Sozialwiss.</b>				<b>Arc_B0405</b> 5 Bauökonomie I	<b>Arc_B0504</b> 5 Bauökonomie II	
<b>15</b>			<b>Arc_B0305</b> 5 Baurecht			
<b>Bauökonomie und Baurecht</b>						
<b>15</b>						<b>Arc_B0602</b> 5 Stegreife
<b>Wahlmodule</b>						<b>Arc_B0603</b> 5 Wahlpflichtfächer(WP)aus Lehrangebot Architektur
						<b>Arc_B0604</b> 5 Wahlfächer frei wählbar
<b>15</b>	<b>Arc_BSF01/BSF02</b> 5 Studium Fundamentale I + II				<b>Arc_BSF03</b> 5 Studium Fundamentale III	<b>Arc_BSF04</b> 5 Studium Fundamentale IV
<b>Studium Fundamentale</b>						
<b>10</b>						<b>Arc_B0601</b> 10 Bachelor-Thesis
<b>Thesis</b>						

## Einführen Entwerfen

*Prof. Lothar Eckhardt; Prof. Florian Fink; Prof. Anne Rabenschlag; Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung, Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0101\_01

Gruppe 1: Wöchentlich 2 UE Do 8:15-9:45 HEB-A007 ab 17.10.13  
Gruppe 2: Wöchentlich 2 UE Do 8:15-9:45 HEB-A006 ab 17.10.13  
Gruppe 3: Wöchentlich 2 UE Do 8:15-9:45 HEB-A101 ab 17.10.13  
Gruppe 4: Wöchentlich 2 UE Do 8:15-9:45 HEB-A102 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de, florian.fink@hcu-hamburg.de, anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de, gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln, ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden.

Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht.

Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch an der Arbeit am Detail zu bewahren.

---

## Entwerfen I - Gruppe A - Body\_Space\_Affect

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0101\_02

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-A007 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Body\_Space\_Affect

Einführen in das architektonische Entwerfen durch eine Reihe von experimentellen studies:

Study 1: body-space-affect: Auseinandersetzung mit Raum, Körper, Dimension, Bewegung und emotionale Reaktion; verschiedene Darstellungsebenen (Modelle) ; Bau einer Raumfiguration in großem Maßstab;

Study 2: Weiterentwicklung zu komplexeren Räumen mit Nutzungen; Entwurf eines kleinen Gebäudes

Theoretische Begleitung durch Vorlesungen zum Thema Raum-Körper-Bewegung-Emotion

## Entwerfen I - Gruppe B

*Prof. Florian Fink*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0101\_02

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-A006 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [florian.fink@hcu-hamburg.de](mailto:florian.fink@hcu-hamburg.de)

siehe Einführung Entwerfen:

Ziel der Lehrveranstaltung ist den Prozess des Entwerfens als wichtige Grundqualifikation aller Architekten in differenzierten Schritten kennen zu lernen. Eingangs werden auf Grundlage dynamischer, raumerzeugender Bewegungsformen architektonische Formfindungsübungen auf intuitive Weise bearbeitet. Auf Grundlage der in Vorübungen erarbeiteten Entwurfsmethoden wird im Anschluss (Entwurf I) eine kleine Entwurfsaufgabe in landschaftlicher, naturbestimmter Situation bearbeitet. Eine Tagesexkursion wird in die Aufgabenstellung einführen.

---

## Entwerfen I - Gruppe C

*Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0101\_02

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-A101 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de](mailto:gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de)

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln, ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden.

Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht.

Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch an der Arbeit am Detail zu bewahren.

## Entwerfen I - Gruppe D

*Prof. Anne Rabenschlag*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0101\_02

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-A102 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de](mailto:anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de)

Entwerfen ist : hinsehen, ausprobieren, verwerfen, suchen, diskutieren, auf den Punkt bringen.  
Entwerfen ist: ein Prozess in vielen Schritten mit unterschiedlichen Methoden, entwerfen ist gestalten und konstruieren, experimentieren und realisieren.

Mehrere Einzelübungen bis zum kleinen Entwurf bieten die Chance eine eigene Handschrift zu entwickeln

---

## Freies Gestalten - Gruppe A

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0102\_01

Wöchentlich 3 UE Do 14:15-17 HEB-A007 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30 (gleiche Teilnehmer wie in Entwerfen und Einführen Entwerfen Gruppe A, 1. BA-Semester)  
Kontakt: [lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de](mailto:lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de)

Von der Spur zur Linie, zur Fläche, zum Volumen-Raum: Formexperimente in verschiedenen Darstellungsformen und Materialien; Skizzierübungen; Museumsbesuche mit Vor-Ort-Zeichnen; Zeichnen nach der Natur.  
Anfertigen eines großen Material-Bildes mit verschiedenen Materialien und Farben (Acryl).  
Ein Teil der Übungen hat direkten Bezug zu den Entwurfs-Studies.  
Regelmäßige Teilnahme sowie die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben sind Voraussetzung für den Leistungsnachweise und die Vergabe der Creditpoints.

## Freies Gestalten - Gruppe B

*Ulrich von Bock*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0102\_01

Wöchentlich 3 UE Do 14:15-16:30 Mexikoring/Arbeitsraum ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: ulrich.bock@hcu-hamburg.de

Inhalt:

- Praxisgebundene Themenstellung mit Schwerpunkt Freihandzeichnen und Skizzieren
- Beobachten, Analysieren, Erfassen, Verändern, Entwickeln von Alternativen, Erlernen von graphisch-gestalterischen Grundlagen
- Grundlagen der perspektivischen Darstellung von Architektur, Landschaft und Objekten, Farb-, Material-, und Detail-Studien

Ziele:

- Sehen lernen, Wesentliches herausfiltern, Abstrahieren und Reduzieren, Entscheidungssicherheit von Planung trainieren, Transfer auf andere Situationen- neue Sicht auf gestalterische Prozesse
- Erstellen eines individuellen Skizzenbuches

---

## Freies Gestalten - Gruppe C

*Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0102\_01

Wöchentlich 3 UE Do 14:15-17 HEB-A101 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Der Kurs Freies Gestalten ist in Verbindung mit dem Entwurf für das erste Semester zu absolvieren. Hier werden einerseits die Grundlagen für den eigenen Strich gelegt, die diverse Facetten des Gestaltens im Zusammenhang mit dem Entwurf gelehrt und in verschiedenen Tagesexkursionen das Handwerkszeug eines Architekten gelehrt. Auch die Ortung der eigenen Arbeit im Bezug auf alles schon gedachte wird Thema in diesem Seminar sein.



## Freies Gestalten - Gruppe D

*Jaakov Blumas*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0102\_01

Wöchentlich 3 UE Do 14:15-17 HEB-B206 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: jaakov.blumas@hcu-hamburg.de

Die Konzeption des Kurses stützt sich einerseits auf die wahrnehmungspsychologischen Untersuchungen von Rudolf Arnheim (Kunst und Sehen. Eine Psychologie des schöpferischen Auges) und Wolfgang Metzger (Gesetze des Sehens) und sucht andererseits die Umsetzung in der praktischen Arbeit mit gestalterischem Material. Kohle, Tusche, Acryl - also Zeichen und Malmaterial - sind nur der Stoff für die Arbeit, mit dem die Gesetzmäßigkeiten des bildnerischen Denkens erprobt und gestalterische Erfahrungen gemacht werden. Im Kurs geht es nicht nur um das Erlernen von praktischen Fertigkeiten, sondern um die Schärfung der bewussten Wahrnehmung. Auch wenn hauptsächlich in zwei Dimensionen gearbeitet wird, spielt Raum eine wichtige Rolle in dem Unterricht. Gebauter Raum, realer Raum, empfundener Raum. Die Art, wie wir den Raum wahrnehmen, wird bestimmt durch unsere Physiologie. Mit gezielter Handlung können wir den Raum bestimmen, erweitern, verändern. Wir können die Reihenfolge wählen, mit der wir den Raum "abtasten" )

---

## Darstellen

*Kersten Apelt; Andreas Cleve; Hauke Huusmann*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0102\_02

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: kerstin.apelt@hcu-hamburg.de, andreas.cleve@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-hamburg.de,

Freihandzeichnerisches räumliches Darstellen von gebauter Architektur und Architekturdetails in Form von perspektivischen bzw. isometrischen Skizzen, aus sowohl innenräumlichen als auch außenräumlichen Bereichen. Schulung des räumlichen Sehens durch freihändiges Abschätzen der Proportionen und Schulung des Vorstellungsvermögens für architektonische Entwurfsaufgaben. Analysierendes Zeichnen zur Aufdeckung gestalterischer Qualitäten gebauter Architektur.

## Baukonstruktion I

*Prof. Florian Fink; Ralf Kürbitz; Prof. Anne Rabenschlag; Lars Wittorf*

Angebot offen für: ARC

Gruppe A: Wöchentlich 6 UE Mi 8:15-12:45 HEB-A006 ab 16.10.13

Gruppe B: Wöchentlich 6 UE Mi 8:15-12:45 HEB-A004

Gruppe C: Wöchentlich 6 UE Mi 8:15-12:45 HEB-A102

Gruppe D: Wöchentlich 6 UE Mi 8:15-12:45 HEB-A008 ab 16.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0103\_01

Kontakt: [florian.fink@hcu-hamburg.de](mailto:florian.fink@hcu-hamburg.de), [ralf.kuerbitz@hcu-hamburg.de](mailto:ralf.kuerbitz@hcu-hamburg.de),

[anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de](mailto:anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de), [lars.wittorf@hcu-hamburg.de](mailto:lars.wittorf@hcu-hamburg.de)

Lernziele: Konstruktives Entwerfen als Kernqualifikation realisierender Architektenerkennen und anwenden. Grundlagenkenntnisse zur Analyse, Bewertung und Anwendung der Konstruktionen im Skelettbau und Massivbau. Wachsende Sicherheit im Entwerfen durch konstruktive Grundkenntnisse vom Konzept bis zum Detail.

Lehrinhalte: Konzentration im ersten Semester auf Grund- und Detailkenntnisse der Skelettbausysteme aus Holz, Stahl und Stahlbeton, mit Schwerpunkt auf den Holzbausystemen (im zweiten Semester folgen Massivbausysteme) mit bauwerksorientierter begrenzter Komplexität: z.B. kleinere Wohnhäuser, Freizeit- und Funktionsbauten und bauteilorientierten Systemen mit Grundlagenfunktion: Gründung, Wand, Dach, Decke, Treppe, Fenster, Tür.

---

## Tragwerksentwurf I - Einführung in die Statik

*Prof. Dr. Michael Staffa; Björn Wolke*

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich 2 UE Fr 16:15-17:45 HEB-A112;HEB-D\_Zelt ab 18.10.13

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 130

Modul-Nr.: Arc\_B0104\_01

Kontakt: [michael.staffa@hcu-hamburg.de](mailto:michael.staffa@hcu-hamburg.de), [bjoern.wolke@hcu-hamburg.de](mailto:bjoern.wolke@hcu-hamburg.de)

Einführung in die Statik

Einführung in die Welt der Statik. Grundbegriffe der Bauingenieure werden an einfachen Tragwerken erläutert, die Anwendung von statischen Prinzipien erprobt und die Auswirkung auf gestalterische Aspekte in der Architektur dargestellt.

Die Kenntnis der Grundbegriffe der Statik sind Voraussetzung für das Verständnis realer Tragwerke in den weiteren Semestern.

## Bauphysik

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0105\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 HEB-A113 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 120  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Das physikalische Verhalten von Baustoffen und Baukonstruktionen wird in qualitativen Zusammenhängen dargestellt, wo erforderlich ergänzt durch quantitative Berechnungen. Alle wichtigen Baukonstruktionen werden in ihren physikalischen Eigenschaften betrachtet. Die zugehörigen Nachweisverfahren und gesetzlich vorgeschriebene Mindest- und darüber hinaus gehende Anforderungen werden in Grundlagen vermittelt.

Die Themen sind: Wärme, Speicherung und Transport von Wärme. Die wärmedämmende Qualität einer Baukonstruktion. Luftfeuchte, Verdunstung und Tauwasserbildung. Luftfeuchte und Baukonstruktion. Wärmebrücken. Die wichtigsten Baukonstruktionen und ihr bauphysikalisches Verhalten.

---

## Geschichte und Theorie der Architektur I

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0106\_01

Wöchentlich 2 UE Di 10:15-11:45 HEB-D\_Zelt ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung im ersten Semester ist eine Einführung in die Geschichte und Theorie der Architektur. Das Fach versteht sich einerseits als Bildungsfach und andererseits als Ort der Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird ein Basiswissen über die Entwicklung der Architektur in ihren verschiedenen Epochen, die zur Verständigung notwendige Fachsprache und die Fähigkeit zur Einordnung und Klassifizierung von Gebautem. Methodische Grundlagen sind die Beschreibung, der Vergleich, die wissenschaftliche Analyse und die historisch-kritische Wertung. Gesellschaftliche, politische, architekturtheoretische und formalästhetische Aspekte der jeweiligen Epochen werden in die Wertung aufgenommen, um zu einer reflektierten Wahrnehmung unserer komplexen gebauten Umwelt zu kommen. Die Architekturtheorie wird als integraler Bestandteil der Architekturgeschichte begriffen, da sie nicht absolut gesetzt werden kann, sondern nur innerhalb zeitlicher Bezüge gültig ist. Als Ideengeschichte des Bauens steht Architekturtheorie nicht „neben“ den Bauten, sondern bezieht sich immer auf einen realen historischen Kontext.

## Entwerfen III - SUPERBLOCK

*Volker Katthagen; Prof. Klaus Sill*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0301\_01

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-B215 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 42  
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, volker.katthagen@hcu-hamburg.de

Typologische Experimente zwischen dichter Stadt und verborgenen Brachen. Wir suchen Architekturen, die die Stadt entdecken und wandeln, anregen und beleben, verändern und verzaubern. Der Block soll uns dabei als Testfeld dienen - von den Rändern bis zum Inneren, von der Komplettierung bis zur Auflösung. Dabei interessiert uns der Block als strukturelles Ordnungsprinzip und Entwurfsbegleiter. Die Untersuchungsgebiete zweier gegensätzlicher Städte Europas treten bei diesem Experiment zu einem ergebnisoffenen Wettstreit an. Eine Exkursion zu beiden Städten ist Bestandteil des Kurses.

Die 2-semestrige Bearbeitung beginnt in der Auseinandersetzung mit der Stadt und endet mit Detaillierung des Gebäudes. Die interdisziplinäre Intergration der Fächer Tragwerkslehre, Baukonstruktion und EOB erfolgt entwurfsinspirierend und schwellenlos.

---

## Entwerfen III - Von der Stadt bis zum Detail

*Prof. Dr. Bernd Kritzmann*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0301\_01

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-A004 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 42  
Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

An einem besonderen Ort in der Innenstadt von Hamburg, sollen Wohnungen und Geschäftsräume geplant werden, die neben einer generellen Barrierefreiheit auch ein interessantes Wohnen im Umfeld eines besonderen Quartiers ermöglichen sollen. Zu entwerfen sind moderne Raumkonzepte und ausgefallene Ideen. Zusätzliche Funktionen und Nutzungen wie z.B. ein Café oder einen Laden sind mit einzuplanen. Kommunikationsorte an den Eingängen/Etagen auf dem Dach usw. sind zu entwerfen.

Teil 1 Städtebauliche Lösung: Es sollen in den Stadtteilen St. Georg, St. Pauli usw. bebaubare Flächen gefunden werden. Restflächen, Eckgrundstücke oder unbebaute Flächen zwischen Gebäuden. Generell sollen mindestens 4 Geschosse und somit unterschiedliche Nutzungen vorgesehen werden. Wohnen ist aber ein Hauptbestandteil der Planung.

Teil 2 Gebäudeplanerischer Teil: Aufgabe ist es auf dem ausgewählten Grundstück ein Gebäude zu entwerfen und im Sommersemester 2014 in einer Ausführungsplanung bis zum Detail zu bearbeiten

Weitere Erläuterung und das Raumprogramm werden in der Einführungsveranstaltung vorgestellt.

## Entwerfen III - Von der Stadt bis zum Detail

*Marc-Olivier Mathez*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0301\_01

Wöchentlich 4 UE Do 10:15-13:45 HEB-D106 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 42  
Kontakt: marc-olivier.mathez@hcu-hamburg.de

An einem besonderen Ort in der Innenstadt von Hamburg, sollen Wohnungen und Geschäftsräume geplant werden, die neben einer generellen Barrierefreiheit auch ein interessantes Wohnen im Umfeld eines besonderen Quartiers ermöglichen sollen. Zu entwerfen sind moderne Raumkonzepte und ausgefallene Ideen. Zusätzliche Funktionen und Nutzungen wie z.B. ein Café oder einen Laden sind mit einzuplanen. Kommunikationsorte an den Eingängen/Etagen auf dem Dach usw. sind zu entwerfen.

Teil 1 Städtebauliche Lösung: Es sollen in den Stadtteilen St. Georg, St. Pauli usw. bebaubare Flächen gefunden werden. Restflächen, Eckgrundstücke oder unbebaute Flächen zwischen Gebäuden. Generell sollen mindestens 4 Geschosse und somit unterschiedliche Nutzungen vorgesehen werden. Wohnen ist aber ein Hauptbestandteil der Planung.

Teil 2 Gebäudeplanerischer Teil: Aufgabe ist es auf dem ausgewählten Grundstück ein Gebäude zu entwerfen und im Sommersemester 2014 in einer Ausführungsplanung bis zum Detail zu bearbeiten

Weitere Erläuterung und das Raumprogramm werden in der Einführungsveranstaltung vorgestellt.

---

## Gebäudelehre I

*Prof. Klaus Sill; Gerd Streng*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0301\_02

Wöchentlich 2 UE Mi 10:15-11:45 HEB-A112 ab 16.10.13  
Sondertermine für Übungen siehe Ahoi  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, gerd.streng@hcu-hamburg.de

Siehe Ahoi.

## Baukonstruktion III

*Bernd Dahlgrün; Michael Hampe; Bernd Joachim Rob; Rene Schneiders*

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0302\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 HEB-A112 Vorlesung bei Herrn  
Kritzmann; Wöchentlich 4 UE Di 16:15-19:45 Übung in Gruppen siehe  
Stundenplan/Ahoi  
Teilnehmerzahl: 30 pro Gruppe  
Kontakt: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de, michael.hampe@hcu-  
hamburg.de, bernd-joachim.rob@hcu-hamburg.de,  
rene.schneiders@hcu-hamburg.de

- Fortführung der Konstruktions- und Detailplanung im Hochbau. Vertiefung der Kenntnisse über Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf den Vorkenntnissen des 1. und 2. Semesters Konstruktion I und II
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile, Fassaden, Dächer, Innenausbau usw. sind die Themen.

---

## Tragwerksentwurf III - Geschossbau

*Prof. Dr. Michael Staffa; Björn Wolke*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0303\_01

Wöchentlich 2 UE Fr 10:15-11:45 HEB-A112 ab 18.10.13  
Teilnehmerzahl: 120  
Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de, bjoern.wolke@hcu-  
hamburg.de

Geschossbau

Die Konstruktionen des Geschossbau werden erläutert: Bausysteme, Tragwerke, Materialien, Stahlbetonbau, Stahlbetonfertigteile, Verbundbau, Mauerwerksbau, Abfangung, Gründung, Aussteifung, Fassaden, Vordimensionierung

## Energieoptimiertes Bauen II

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Übung - 1 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0304\_01

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 HEB-A113 ab 03.12.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Nach Abschluss der Vorlesung im 2. Semester werden die Inhalte nun im 3. Semester am Projekt 3 angewendet, vertieft und in einer Semesterarbeit dargestellt. Die Bearbeitung erfolgt demnach in denselben Gruppen, die auch am Projekt arbeiten. Weil von Seiten des Projektes zunächst überhaupt erst einmal ein optimierbarer Ansatz für die geplanten Gebäude vorliegen muss, ist das Fach auf die zweite Hälfte des Semesters konzentriert. Neben einführenden Vorlesungen gibt es eine Einführung in das EDV-Programm PRIMERO-Licht, für den sommerlichen Wärmeschutz wird die aus dem 2. Semester bekannte EXCEL Tabelle verwendet. Korrekturen zur Semesterarbeit erfolgen in gemeinsamen Veranstaltungen mit den Korrekturen der Projektbetreuer oder separat.

---

## Gebäudetechnik II

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0304\_02

Wöchentlich 2 UE Mo 12:15-13:45 HEB-A112 ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Technologische Entwicklungen sind häufig Motoren der Innovation in der Architektur. Das Fachgebiet Gebäudetechnik bildet in Lehre und Forschung eine Schnittstelle zwischen den Ingenieurfachdisziplinen und den ArchitektInnen in einem integralen Planungsprozess. ArchitekturabsolventInnen müssen daher die Kompetenz besitzen, Gebäudetechnische Aspekte grundlegend zu verstehen, um gemeinsam mit Fachingenieuren integrierte Gesamtkonzepte entwickeln zu können. In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des Technischen Ausbaus vermittelt.

## Baustoffe

*Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0304\_03

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 HEB-A113 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Lernziel: Vermittlung von Grundkenntnissen der wichtigsten Materialgruppen und ihres Verhaltens für den konstruktiven Entwurf sowie Anschauung durch Laborübungen.

Lerninhalte: Eigenschaften und Einsatzbedingungen der Baustoffe, Baustoffkombinationen und neuen Baustoffentwicklungen in den folgenden Materialgruppen: mineralische Baustoffe, Metalle, Holz und organische Materialien, Kunststoffe, Glas als Entscheidungsgrundlage für den konstruktiven Entwurf.

Lehrformen: Vorlesungen mit Diskussionen, Abschluss-Übung als Hausarbeit und Baustofftests im Labor mit studentischen Analyseberichten.

Voraussetzung für die Anerkennung der Leistungen und Vergabe der CP: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar, Anerkennung und Benotung der Übungsarbeit mit mindestens 4,0 und Anerkennung des Laborberichtes ohne Benotung.

---

## Privates Baurecht

*Friedrich Karl Scholtissek*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0305\_01

Wöchentlich 2 UE Do 16:15-17:45 HEB-A112 ab 17.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen des Rechts, die der Architekt für die Bewältigung seines Berufsalltages - und dies auch insbesondere zur Bewältigung der ihm vom Auftraggeber übertragenen Leistungen - zwingend benötigt. Nach einer ersten rechtlichen Einleitung, die aufzeigt, wie der Architekt in der Rechtsordnung verortet ist, werden wesentliche Inhalte, wie der Bauvorgang, das Wesen des Werkvertragsrechtes, und zwar nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch sowie nach der VOB/B, erörtert. Gleichmaßen werden die Grundzüge des Architektenvertrages und die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure dargestellt. All dies wird durch ein umfassendes Skriptenmaterial sowie eine Vielzahl von praktischen Fallbeispielen unterstützt. Die Ausrichtung für die Praxis - unter Verwendung von realen Praxisbeispielen - steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Ziel ist es, den wesentlichen Grundstock für das erforderliche rechtliche Verständnis des Architekten - in seiner gesamten Komplexität - darzustellen und zu vermitteln.

Es werden zwei Semesterübungen angeboten.



## Öffentliches Baurecht

*Prof. Beata Huke-Schubert*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0305\_02

Wöchentlich 2 UE Di 10:15-11:45 HEB-A113 ab 15.10.13 +

Sondertermine siehe Aushang am "Schwarzen Brett"

Teilnehmerzahl: 60

Kontakt: beata.huke-schubert@hcu-hamburg.de

Seminar wird im WiSe sowie SoSe angeboten. Die Studierende des Fachsemesters müssen sich aufgrund der zeitaufwändigen Gruppenbetreuung durch die Lehrenden in zwei Gruppen aufteilen, die entweder im WiSe oder SoSe das Seminar belegen

Weitere Infos siehe Aushang am "Schwarzen Brett"

---

## Entwerfen V

*Prof. Florian Fink*

Angebot offen für: ARC

Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0501\_01

Wöchentlich 4 UE Do 14:15-17:45 HEB-A004 ab 17.10.13

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

Weitere Informationen siehe Aushang "Schwarzes Brett"

## Entwerfen V

*Prof. Anne Rabenschlag*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0501\_01

Wöchentlich 4 UE Do 14:15-17:15 HEB-A102 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de](mailto:anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de)

Weitere Informationen siehe Ahoi

---

## Entwerfen V

*Stefan Schwericke; Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0501\_01

Wöchentlich 4 UE Do 16-19:30 HEB-D210 ab 24.10.13  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: [michael.staffa@hcu-hamburg.de](mailto:michael.staffa@hcu-hamburg.de), [stefan.schwericke@hcu-hamburg.de](mailto:stefan.schwericke@hcu-hamburg.de)

Zum Wintersemester 2013/2014 wird die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik in Kooperation mit dem BDA (Bund Deutscher Architekten) und der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) für Studierende der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen und Technischen Gebäudeausrüstung einen interdisziplinären Entwurfswettbewerb mit dem Thema „Nachhaltiges Holzhotel“ ausloben.

Hauptziel des Wettbewerbs ist die Förderung des „integralen Planens“ schon im Studium durch Zusammenarbeit von Architekten, Bau- und TGA-Ingenieuren an einem gemeinsamen Projekt.

Mitten im Herzen Berlins beabsichtigt die Fühl-Dich-Wohl GmbH ein Hotel in gehobener Ausführung zu errichten. Die direkt an die Spree grenzende Baufläche soll Heimat für ein Holzhotel, das in Holz- oder Holzmischbauweise geplant werden soll, sein.

## Landschaft

*Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung, Exkursion - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0502\_01

Wöchentlich 2 UE Di 8:15-9:45 HEB-B206 ab 15.10.13; 2 UE Di 10:15-11:45 HEB-B206;HEB-A112 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: 50

Kontakt: karolne.liedtke@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Der Modulteil Landschaft beschreibt ein Seminar, welches sich mit den landschaftsarchitektonischen Grundelementen: Grenze, Wege und Bewegung, Wasser, Vegetation, Dynamik und Zeit in einem ausgewähltem Raum oder Gebiet befasst. Das Seminar führt anhand analytischer Übungen und theoretischer Vorträge in das landschaftsarchitektonische Verstehen und Entwerfen ein. Aus den Wahrnehmungen vor Ort, den Kenntnissen der landschaftsarchitektonischen Typologien und eigenen Vorstellungen zum Raum entwickeln die Studierenden ein Projekt. Innerhalb dessen machen sie sich mit dem Skizzieren, wie auch dem Modellbau, Entwurfsmethoden und landschaftsarchitektonischer Plandarstellung vertraut. Der Seminarprozess wird von Vorlesungen, Exkursionen und Kritiken begleitet.

---

## Stadt

*Jo Claussen-Seggelke*

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung, Projekt, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0502\_02

Wöchentlich 2 UE Di 8:15-9:45 HEB-A007;HEB-A112 ab 15.10.13; 2 UE Di 10:15-11:45 HEB-A007 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: 50

Kontakt: jo.claussen-seggelke@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Geschichte und Theorie der Architektur III

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0503\_01

Gruppe 1: Wöchentlich 2 UE Di 16:15-17:45 HEB-B110 ab 15.10.13

Gruppe 2: Wöchentlich 2 UE Mi 8:15-9:45 HEB-B110 ab 16.10.13

Gruppe 3: Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 HEB-B110 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. Die Seminare GTAIII und IV sind zwei Teile eines Moduls.

---

## Geschichte und Theorie der Architektur IV

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0503\_02

Gruppe 1: Wöchentlich 2 UE Di 18:15-19:45 HEB-B110 ab 15.10.13

Gruppe 2: Wöchentlich 2 UE Mi 10:15-11:45 HEB-B110 ab 16.10.13

Gruppe 3: Wöchentlich 2 UE Mi 12:15-13:45 HEB-B110 ab 16.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. Die Seminare GTAIII und IV sind zwei Teile eines Moduls.

## Bau- und Planungsleistungen in der Marktwirtschaft

*Prof. Reinhold Johrendt*

Angebot offen für: gleichmäßige Aufteilung  
aller angemeldeten Studierenden in drei  
Gruppen  
Seminar, Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0504\_01

Gruppe 1: Wöchentlich 2 UE Do 8:15-9:45 HEB-A008  
Gruppe 2: Wöchentlich 2 UE Do 10:15-11:45 HEB-A008  
Gruppe 3: Wöchentlich 2 UE Do 12:15-13:45 HEB-A008 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30 (pro Gruppe)  
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Der Wettbewerb um die besten Ideen ist Kern des Berufes Architekt. Spätestens wenn aus diesen Ideen gebaute Wirklichkeit werden soll, stehen wir vor der Herausforderung Kreativität und Ökonomie miteinander verbinden zu müssen.

Als Anbieter von Planungsleistungen stehen wir im Wettbewerb um Aufträge. Warum und wie bekomme ich ein Honorar? Darf es etwas weniger sein?

Als Treuhänder des Bauherrn kümmern wir uns um die Auswahl der Handwerker für die verschiedenen benötigten Bauleistungen? Wie geht das grundsätzlich? Was muss ich als Architekt davon mindestens wissen?

---

## Planungs- und Baumanagement

*Prof. Dr. Wolff Mitto*

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich 2 UE Fr 10:15-11:45 HEB-A006; HEB-A113 ab 18.10.13; 2  
UE Fr 12:15-13:45 HEB-A006; HEB-A113 ab 18.10.13; 2 UE Fr 8:15-9:45  
HEB-A006; HEB-A113 ab 18.10.13

Seminar, Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0504\_02

Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolff.mitto@hcu-hamburg.de

Kompetenz des Generalisten - Ablaufplanung als Steuerungsinstrument für Architekturprojekte. Wissen, Koordinieren und Integrieren als Kernanforderungen in der Ablaufplanung. Was hilft alle erworbene Spezialkompetenz für einzelne Leistungsphasen oder Fachthemen, wenn deren Vernetzung im Gesamtkontext nicht verstanden ist. Um eine Projektidee auch erfolgreich Realität werden zu lassen gilt es den Projektprozess zu studieren, um seine Steuerung zu erlernen. Dies werden wir seminaristisch anhand eines überschaubaren Architekturprojektes von der Projektentwicklung über alle Planungsphasen bis zum Überwachen auf der Baustelle trainieren und in Projektablaufplänen und textlichen Ausarbeitungen dokumentieren.

## WF Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung AVA

*Prof. Reinhold Johrendt*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0603/0604

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: michael.prehn@hcu-hamburg.de  
reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Vermittlung der Grundlagen zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen, also der genauen Beschreibung aller Handwerkerleistungen in Qualität und Menge als Grundlage für die Handwerker-Angebote bzw. Werkverträge zwischen Auftraggeber und Handwerksbetrieb.

Seminarbetreuung durch Herrn Prehn-Wiefelspütz und Herrn Johrendt.

---

## WF Baustoffe II / Baustoffanwendung Vertiefung

*Prof. Jens-Uwe Zipelius*

Angebot offen für: ARC, Biw  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_BWF\_03

Wöchentlich 2 UE Mi 10:15-11:45 HEB-B206 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: jens.zipelius@hcu-hamburg.de

Das bestehende Angebot der Baustoff-Vorlesung von Prof. Dr. Willkomm wird als eine Basiswissenseinheit bereits angeboten und ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Vertiefungsvorlesungen und Übungen. In der Vorlesung Baustoffe II wird das Basiswissen über Baustoffe und deren Anwendung in der Planung, Beispiele funktionstauglicher Detailausführung sowie die richtige Baustoffwahl anhand von Praxisbeispielen und regelmäßigen Übungen zum Thema vertieft. Baustoffproben und Baustoff-Handmuster werden vorgestellt und deren Unterschiede erklärt und deren Anwendungsbereiche dargestellt. Es werden z.B. konstruktive Regelquerschnitte, Bauteilanschlüsse, Durchdringungen, Abdeckungen und Abdichtungen in Verbindung mit aktuellen Wärmeschutzanforderungen im materilabezogenen Kontext nach den allg. anerkannten Regeln der Technik vorgestellt und besprochen. Als Prüfung wird eine Semesterhausarbeit durchgeführt, für die ausreichend Zeit eingeräumt wird. Es werden Unterlagen der Reihe "Materialien" herausgegeben.

## WF KQO - Step 3 - Detailplanung 1:5

*Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603/0604

Wöchentlich 2 UE Mi 17-20 HEB-B215 ab 16.10.13 inkl. Sondertermine,  
genaue Terminierung in Absprache mit den Lehrenden

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

Genehmigungs- und Ausführungsplanung für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierenden und wird interdisziplinär betreut.

---

## WF Kreatiquartier Oberhafen - Step 3 - Ausführungsplanung 1:50

*Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603/0604

Wöchentlich 2 UE Mi 17-20 HEB-B215 ab 16.10.13 inkl. Sondertermine,  
genaue Terminierung in Absprache mit den Lehrenden

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

Genehmigungs- und Ausführungsplanung für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierenden und wird interdisziplinär betreut.

## WF Schallschutz

*Detlef Strothmann*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0603/0604

Wöchentlich 2 UE Mi 14:15-15:45 HEB-B201 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Wahlfach Schallschutz (Schallschutz im Hochbau):

Es werden die physikalischen Grundlagen des Luftschalls und mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit an Hand von einigen vorgestellten überraschenden Beispielen und Berechnungen vermittelt.

Praktische Demonstrationen einiger Effekte durch Versuchsaufbauten und kurze Videos.

Erläuterung der wichtigsten Inhalte der DIN 4109 mit Vermittlung der Kenntnisse zur Erstellung eines eigenen Schallschutz-Nachweises diverser Bauteile durch die Studenten.

(Stichwörter: Wände, Decken, Fenster, Türen, alle im eingebauten Zustand.

Ausblick auf die weitere Entwicklung der Normung. Weiterhin: Schallschutzwände- und Wälle. Für einen Test (60 Minuten) und eine Übung, die an drei Workshop-Pflichtterminen gemeinsam, immer bezogen auf das vom Studierenden geplante Objekt, erarbeitet wird, sind 2,5 benotete CP vorgesehen. Ich biete zahlreiche Übungsaufgaben. Das Fach ist immer im laufenden Semester abzuschließen.

---

## WF Wahlfach - ...in transition...[from dusk till dawn]

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: ARC, KM  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_B0603/0604

Wöchentlich 2 UE Do 17:15-18:45 HEB-A007 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

...in transition... from dusk till dawn: Ende Februar 2014 ist der Umzug in den Neubau in der Hafencity geplant. Zum Abschied ist auf dem Campus City Nord ein finales gesamtkünstlerisches Projekt geplant, das metaphorisch den Übergang („in transition“) zu etwas Neuem thematisieren soll. Im Bachelor-Kurs geht es um Entwicklung und Bau von konkreten Raumsituationen, denen das Prinzip der Verwandlung, des Übergangs in neue, unerwartete, andersartige Welten eigen ist und die dann dramaturgisch in einen Zusammenhang gebracht werden. Aktive Teilnahme ist im Bereich Realisation, Bau von Rauminstallationen und Farb-, Lichtinszenierung erwünscht. Klang und Bewegung werden durch Studierende der HfMT (Hochschule für Musik und Theater) und der Performance dazukommen.

Die Präsentation als (hochschul)-öffentliches großformatiges nächtliches Event (from dusk till dawn) wird Ende Februar sein. Tutor: Moritz Seitz



## WF Wechselwirkungen, Ressourcen und Ökonomie - Grundkurs nachhaltige Architektur

*Prof. Reinhold Johrendt*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_B0603/0604

Blockveranstaltungen: 19.10.2013, 16.11.2013, 7.12.2013, 18.01.14  
jeweils ab 10 Uhr HEB A102

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de, maik.neumann@hcu-hamburg.de

Das Seminar richtet sich an Studierende, die Grundlagenkenntnisse nachhaltiger Planung mit dem Schwerpunkt Ressourcenoptimierung und ökonomische Auswirkung erwerben wollen. Nach einem Theorieteil werden reale Planungsprojekte mit nachhaltiger Zielsetzung untersucht, die in Planungsalternativen entwickelt wurden. Dabei wird jeweils die Planungsvariante „normale Baustandards“ mit der später ausgeführten „nachhaltigeren“ Variante (z.B. Passivhaus, DGNB-Gold, etc.) in unterschiedlichen Kategorien verglichen. Ziel ist es, die Wechselwirkung von Ressourcen u. Ökonomie als Kern der Nachhaltigkeitsbewertung, als Handlungsmot. v. Entscheidungsstr. sowie als entwurfsbest. Handwerkszeug des Architekten zu begreifen und zus. berufliche Perspektiven (Nachhaltigkeits-Consultant, Auditor) aufzuzeigen. Das Sem. wird durch Herrn Neumann in Zus. mit Herrn Johrendt betreut.

## WF Raumakustik

*Alexander Pohl; Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: Arc, BIWAE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_BWF\_06

Wöchentlich 2 UE Fr 14:15-15:45 HEB-B201 ab 18.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: alexander.pohl@hcu-hamburg.de, uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Raumakustik, als Teilgebiet der Akustik, damit der Physik, ist ein naturwissenschaftlich-technisches Fach. Die Raumakustik behandelt die Schallausbreitungsvorgänge in einem Raum. Ihr Ziel ist die Optimierung der Hörverhältnisse, der Sprachverständlichkeit, Klarheit und des Raum-eindrucks (der „Akustik“). Das betrifft das architektonische Design bereits im Entwurfsstadium. Ziel ist es, das Verständnis der nötigen physikalischen Zusammenhänge zum Entwurf guter Auditorien zu vermitteln, die Anliegen der Akustiker zu verstehen, aber auch selbst zu einem raumakustisch günstigen Entwurf und eigenen Berechnungen zu befähigen. Inhalt:

- Grundlagen der Akustik und Schwingungslehre /
- Grundlagen der Raumakustik (Zielgrößen, diffuses Schallfeld, Nachhallzeit, Schallabsorber) /
- Methoden raumakustischer Optimierung, Early Reflection Design, Reflektoren, Diffusoren) /
- Diskussion von Raumprimärformen (Rechteck, Trapez, Kreisraum), Längs- und Querprofil /
- Designregeln für verschiedene Raumzwecke (Konzertsäle, Theater, Hörsäle) /
- Ausgewählte Beispiele bedeutender Auditorien (Weiteres s. [www.umstephenson.de](http://www.umstephenson.de))



# Bauingenieurwesen | Bachelor

## Einleitung

Seit Wintersemester 2009/10 läuft der jetzige 6-semesterige Bachelorstudiengang im Bauingenieurwesen. Das Lehrangebot richtet sich entsprechend nach der Studien- und Prüfungsordnung BSPO-BEng 2009. Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter diesem Bachelorstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3	
	1	2	3	4	5	6
CP						
40 Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	Biw_B0101 5 Ingenieurmathematik I	Biw_B0201 5 Ingenieurmathematik II  Biw_B0102 5 Bauphysik 2+3 Bauphysik I / Bauphysik II				Biw_B0601 5 Bauinformatik, CAE
35 Fachspezifische Grundlagen	Biw_B0103 (3+2)5 Darst. Geometrie / CAD  Biw_B0104 5 Technische Mechanik	Biw_B0202 10 Statik und Festigkeitslehre 3+7				
35 Konstruktiver Ingenieurbau	Biw_B0105 5 Baukonstruktion I  Biw_B0106 10 Bauchemie, Baustofftechnologie 5+5	Biw_B0203 5 Baukonstruktion II  Biw_B0301 10 Tragwerksentwurf 2+3+5		Biw_B0401 5 Vermessungskunde		
15 Bau- management			Biw_B0303 5 Geotechnik I  Biw_B0304 5 Baurecht  Biw_B0403 5 Baubetriebswesen I	Biw_B0302 5 Baustatik  Biw_B0402 5 Geotechnik II  Biw_B0502 5 Baubetriebswesen II		
25 Wasserwesen und Verkehrs- wesen			Biw_B0405 5 Wasserwesen I	Biw_B0603 5 Wasserwesen II	Biw_B0404 10 Verkehrsplanung und Verkehrinfrastruktur 5+5	
5 Wahlmodule					Biw_B0503 5 Siedlungswasser- wirtschaft  Biw_B0504 5 Wahlmodul frei wählbar	
15 Studium Fundamentale	Biw_BSF01 5 Studium Fundamentale I	Biw_BSF02 5 Studium Fundamentale II			Biw_BSF03 5 Studium Fundamentale III	
10 Thesis						Biw_B0604 10 Bachelor Thesis

## Ingenieurmathematik I

*Jens Köster; Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0101\_01

Für 1. Semester

Themen: Grundlagen der Differenzialrechnung, Differentiation, Grundlagen der Integralrechnung, Eigenschaften elementarer Funktionen

Gruppen 1abc: Wöchentlich 2 UE Di 8:15-9:00 + Do 9:00-9:45 HEB-A113, ab 15.10.13

zusätzl. Üb. in einz. Gruppen, Termine werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

---

## Darstellende Geometrie

*Prof. Dr. Ernst-Otto Woidelko*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0103\_01

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Darstellende Geometrie und CAD")

Erlernen und Vertiefen des räumlichen Vorstellungsvermögens

Termine: werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: ernst-otto.woidelko@hcu-hamburg.de

## CAD

*Knut Meyer*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0103\_02

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Darstellende Geometrie und CAD")

Erwerben grundlegender Kenntnisse in der Anwendung von CAD

---

## Technische Mechanik

*Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz; Prof. Dr. Klaus-Diethelm Leh*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 6 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0104\_01

wird noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.klotz@hcu-hamburg.de, klaus.leh@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester

Definition von Kräften und Lasten  
Das zentrale und nichtzentrale Kraftsystem  
Auflagerreaktionen  
Berechnung von Zustandslinien

## Baukonstruktion I

*Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz; Knut Meyer*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw\_B0105\_01

Gruppe 1a: Wöchentlich 4 UE Mo 8:15-11:30 HEB-D110 ab 14.10.13

Gruppe 1b: Wöchentlich 4 UE Mi 10:00-13:45 HEB-D111 ab 16.10.13

Gruppe 1c: Wöchentlich 4 UE Di 13:15-16:45 - HEB-D206 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: peter.klotz@hcu-hamburg.de, knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester

Grundlagen (Arten der Tragwerke, Vorschriften, Lastannahmen, Planungsablauf, Bauzeichnungen), Mauerwerk, Wände, Treppen, Fenster

---

## Baustofftechnologie I

*Prof. Dr. Reza Khorasani*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 1 SWS

Modul-Nr.: Biw\_B0106\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: reza.khorasani@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Bauchemie und Baustofftechnologie")

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse über die wesentlichen im Bauwesen verwendeten Baustoffe vermittelt.

## Bauchemie

*Prof. Dr. Reza Khorasani*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0106\_04

Gruppe 1a: Wöchentlich 2 UE Mi 10:00-11:30 HEB-C007 ab 16.10.13  
Gruppe 1b: Wöchentlich 2 UE Do 10:00-11:30 HEB-C007 ab 17.10.13  
Gruppe 1c: Wöchentlich 2 UE Do 12:15-13:45 - HEB-C007 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: reza.khorasani@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Bauchemie und Baustofftechnologie")

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse über die Chemie der wesentlichen im Bauwesen verwendeten Baustoffe vermittelt. Auf Basis des Grundwissens sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen entsprechend den Anforderungen der Praxis eigenständig zu erweitern.

---

## Bauchemie Laborpraktikum

*Erik Borrs; Prof. Dr. Reza Khorasani; Nadine Wicknig*

Angebot offen für: BIW  
Laborpraktikum - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0106\_05

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: reza.khorasani@hcu-hamburg.de, nadine.wicknig@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Bauchemie und Baustofftechnologie")

Qualitative und quantitative analytische Untersuchungen an Baustoffen und korrosionsfördernden Stoffen zur Beurteilung der Wasser- und Bodenaggressivität, Bauchemische Prüfungen von Mörtel bzw. Beton etc.



## Statik

*Prof. Dr. Holger Hamfler*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw\_B0202\_02

Gruppe 3a: Wöchentlich 4 UE Mi 8:15-11:30 HEB-D201 ab 16.10.13

Gruppe 3b: Wöchentlich 4 UE Do 10:00-13:45 HEB-D202 ab 17.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: holger.hamfler@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (Teil des Moduls "Statik und Festigkeitslehre")

Den Studierenden werden Kenntnisse über die Verformungen und Einflusslinien statisch bestimmter Systeme vermittelt. Es erfolgt eine Einführung in die Arbeitssätze. Die Studierenden lernen statisch unbestimmte Stabtragwerke kennen und erlernen deren Berechnung mit Tabellenwerken.

---

## Tragwerksentwurf II

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Nils Ratschke*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Projekt - 2 SWS

Modul-Nr.: Biw\_B0301\_02

Termine: werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (Teil des Moduls "Tragwerksentwurf")

Im Modul Tragwerksentwurf werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse dazu im Zusammenhang von Architektur, Tragwerksform, Tragwerksgestaltung, Konstruktion und Ingenieurleistung vermittelt.

## Geotechnik I

*Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0303\_01

Für 3. Semester

Gruppe 3a: Wöchentlich 4 UE Do 10:00-13:45 HEB-D201 ab 17.10.13

Gruppe 3b: Wöchentlich 4 UE Di 10:00-13:45 HEB-D202 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Im Fachgebiet Bodenmechanik erhalten die Studierenden einen Überblick über die baupraktischen Labor- und Feldmessmethoden zur Ermittlung von Bodenkennwerten als Grundlage für die Bemessung von Gründungen. Im Fachgebiet Grundbau erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zum Entwurf und zur Bemessung von Flach- und Tiefgründungen und der Bemessung von Stützwänden.

---

## Geotechnik I Laborpraktikum (Bodenmechanik)

*Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann*

Angebot offen für: BIW  
Laborpraktikum - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0303\_02

Termine: werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (gehört zum Modul Geotechnik I)

## Baurecht

*Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut; Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0304\_01

Gruppe 3a: Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 HEB-D201 ab 15.10.13  
Gruppe 3b: Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 HEB-D202 ab 15.10.13  
Gruppe 3ab: Wöchentlich 2 UE Mi 12:15-13:45 HEB-A113 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de, wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester

Die Studierenden erhalten einen Überblick über baurelevante Gesetze und Verordnungen. Sie sollen die grundsätzlichen Regelungen der Vergabe von Bauaufträgen (VOB) und der Baugenehmigungsverfahren und -inhalte privater und öffentlicher Projekte kennen lernen.

---

## Baubetriebswesen I

*Prof. Wolfgang Miegel; Volker Sinnhuber*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0403\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de, volker.sinnhuber@bg-bau.de

Für 3. Semester

Die Themen sind Bauwirtschaft, Grundlagen wichtiger Bauverfahren, Leistungsbeschreibung und Sicherheitstechnik.

## Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur I

*Heinz-Walter Fuchs; Jens Köster; Knut Meyer; Michael Ohmen; Dr. Heike Wiemer*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 5 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0404\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [heinke.wiemer@lsbg.hamburg.de](mailto:heinke.wiemer@lsbg.hamburg.de)

Für 5. Semester (Teil des Moduls "Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur")

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen von Planung, Entwurf, Bau und Betrieb von Anlagen des Straßen- und Schienenverkehrswesens.

---

## Wasserwesen I

*Manfred Brückner; Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0405\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [manfred.brueckner@hcu-hamburg.de](mailto:manfred.brueckner@hcu-hamburg.de),  
[wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de](mailto:wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de)

Für 3. Semester

Die Themen sind Hydromechanik, Wasserbau und Wasserwirtschaft.

## Wasserwesen I Laborpraktikum (Wasserbau)

*Jens Köster*

Angebot offen für: BIW  
Laborpraktikum - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0405\_02

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: jens.koester@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (gehört zum Modul Wasserwesen I)

Grundlegende Versuche zum Verständnis hydromechanischer Vorgänge.

---

## Massivbau I

*Prof. Dr. Klaus Liebrecht*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0501\_01

Gruppe 5a: Wöchentlich 4 UE Fr 8:15-11:30 HEB-D209 ab 18.10.13  
Gruppe 5b: Wöchentlich 4 UE Do 8:15-11:30 HEB-D209 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 5. Semester (Teil des Moduls "Massivbau")

Die Studierenden werden grundlegende Kenntnisse zu Berechnungsverfahren im Massivbau und zur Bemessung und Konstruktion der üblichen im Hochbau verwendeten Bauelemente des Massivbaus vermittelt.

## Siedlungswasserwirtschaft

*Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut; Andreas Kuchenbecker*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0503\_01

Gruppen 5ab: Wöchentlich 4 UE Di 14:15-17:45 HEB-B201 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de,  
andreas.kuchenbecker@hamburgwasser.de

Für 5. Semester

Themen sind Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft, Anlagen auf regionaler und städtischer Ebene sowie Anlagen auf Quartiers- und Grundstücksebene.

---

## Stahl- und Holzbau I

*Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen*

Angebot offen für: BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0602\_01

Gruppen 5ab: Wöchentlich 4 UE Di 12:15-13:45 HEB-B201, Üb. Mi  
12:15-13:45, ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christian.gehmert@hcu-hamburg.de,  
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de, tobias.petersen@hcu-  
hamburg.de

Für 5. Semester (Teil des Moduls "Stahl- und Holzbau")

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen zur Bemessung von Bauteilen und Verbindungen sowie die konstruktive Durchbildung von Tragwerken.

## Stahlbau Praktikum

*N.N.*

Angebot offen für: BIW  
Laborpraktikum - 1 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_B0602\_03

Do. nachm. - Term. werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Für 5. Semester (gehört zum Modul Stahl- und Holzbau)





# Geomatik | Bachelor

## Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Bachelor Geomatik sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Fürs das 1., 3. und 5. Semester gilt die Besondere Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.12), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30	30	30
Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
65	<b>Geo_B101</b> 10 Geodäsie 1	<b>Geo_B201</b> 10 Geodäsie 2	<b>Geo_B301</b> 10 Geodäsie 3	<b>Geo_B401</b> 10 Geodäsie 4	<b>Geo_B501</b> 10 Geodäsie 5	
Geodäsie					<b>Geo_B502</b> 5 Ingenieurgeodäsie 1 WAHLPFLICHTMODUL 1	<b>Geo_B602</b> 5 Ingenieurgeodäsie 2 WAHLPFLICHTMODUL 6
						<b>Geo_B603</b> 5 Marine Geodäsie WAHLPFLICHTMODUL 7
20	<b>Geo_B102</b> 5 Mathematik 1	<b>Geo_B202</b> 10 Mathematik 2				
Mathematik und Physik	<b>Geo_B103</b> 5 Physik Physik 1                      Physik 2					
	<b>Geo_B104</b> 5 Ausgleichsrechnung Ausgleichsrechnung 1      Ausgleichsrechnung 2		<b>Geo_B305</b> 5 Approximation			
10						
30	<b>Geo_B105</b> 5 Grdl. d. Informatik 1	<b>Geo_B204</b> 5 Grdl. d. Informatik 2	<b>Geo_B302</b> 5 GIS	<b>Geo_B403</b> 5 Geovisualisierung	<b>Geo_B503</b> 5 Fernerkundung WAHLPFLICHTMODUL 2	<b>Geo_B604</b> 5 GIS-Projekt WAHLPFLICHTMODUL 8
Geoinformatik				<b>Geo_B404</b> 5 Photogrammetrie	<b>Geo_B504</b> 5 Luftbildphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 3	<b>Geo_B605</b> 5 Architekturphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 9
15			<b>Geo_B303</b> 5 Landmanagement 1		<b>Geo_B505</b> 5 Landmanagement 2 WAHLPFLICHTMODUL 4	
Photo-grammetrie					<b>Geo_B506</b> 5 Baubetrieb WAHLPFLICHTMODUL 5	
15						
Landmanage-ment			<b>Geo_B304</b> 5 Recht	<b>Geo_B405</b> 5 Betriebswirtschaft		<b>Geo_B607</b> 5 WAHLMODUL
15						
Recht und Wirtschaft					<b>Geo_SF_M2</b> 5 Studium Fundamentale 2	<b>Geo_SF_M3</b> 5 Studium Fundamentale 3
15	<b>Geo_SF_M1</b> 5 Studium Fundamentale 1					
15						
Studium Fundamentale						<b>Geo_B601</b> 10 Bachelor-Thesis
10						
Thesis						

aus den Wahlpflichtmodulen 1-5 und 6-9 sind jeweils 15 CP zu wählen

## Geodätische Grundlagen

*Udo Freier; Prof. Marketa Pokorna*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B101\_01

Wöchentlich 4 UE: Donnerstag, 12:30 - 15:45 Uhr, D005  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: udo.freier@hcu-hamburg.de, klaus.mechelke@hcu-hamburg.de

Historie, Einführung in die Vermessungskunde, Standardisierungen (z.B. DiN Messtechnik, SI), Grundlagen geodätischer Messverfahren, Referenz- und Koordinatensysteme, Höhenbezugsflächen (Grundzüge), Amtliche Lage- und Höhenfestpunktfelder, Instrumentenkunde (Theodolit, analoge und digitale Nivellier, mechanische und optische Streckenmessung, Hilfsmittel zur Horizontierung (Libellen, Kompensatoren), Nivellierlatten (Aufbau, Kalibrierung), einfache Justierverfahren, Messung von Horizontal- und Zenitwinkeln, Grundlagen des geometrischen Nivellements. Einführung in die elektronische Distanzmessung.

---

## Auswertetechnik 1

*Klaus Mechelke*

Angebot offen für: GEO  
Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B101\_02

Wöchentlich 2 UE: Freitag, 10:15 - 11:45 Uhr, D006. Start: 8.11.  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: klaus.mechelke@hcu-hamburg.de

Geodätische Koordinatensysteme, Grundaufgaben der ebenen Koordinatenberechnung, Auswertung von Richtungssätzen, Polares Anhängen, Koordinatentransformation ohne Überbestimmung, Sonderfälle (KLP, Anrechnen), Berechnungen im Liniennetz (Dreiecksberechnungen, Höhe und Höhenfußpunkt, Geradenschnitt), Flächenberechnung aus Koordinaten, Auswertung Nivellement (einfach)

## CAD

*Carlos Acevedo*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B101\_03

Wöchentlich 2 UE: Montag, 12:00 - 13:30 Uhr, D006  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: carlos.avecedo@hcu-hamburg.de

Grundlagen: Aufbau einer CAD-Zeichnung: Koordinatensysteme, Einheiten, Maßstab, Layer, Linienarten, Farbe, Objektfang.

2D-Zeichnenwerkzeuge: Linie, Kreis, Bogen, Punkt, Polylinie, Spline, Region, usw. 2D-Editierwerkzeuge: Löschen, Verschieben, Kopieren, Reihe, Strecken, Dehnen, usw. 2D-Konstruktionsübungen: versch. 2D-Übungen wie Verbindungen Gerade-Kreis und Kreis-Kreis, Lageplan, Straßenkreuzung, usw. 3D-Zeichnenwerkzeuge: Extrusion, 3D-Fläche, usw. 3D-Editierwerkzeuge: 3D-Drehen, 3D-Reihe, usw. 3D-Konstruktionsübungen: versch. 3D-Gebäude, 3D-Objekte, usw. Zeichnungen auf Papier erstellen (Plotten). Zeichnungsaustauschformate. Studienbegleitendes CAD-Tutorium wird empfohlen.

---

## Mathematik 1

*Prof. Dr. Thomas Schramm*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B102\_01

Vorlesung: Wöchentlich 2 UE: Montag, 10:00 Uhr, D005. Übung (Gr. A)  
Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr, B014a. Übung (Gr. B)  
Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 08:15 - 09:45 Uhr, B014a  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Der Funktionsbegriff reellwertiger Funktionen einer Variable und deren Eigenschaften. Implizite, explizite und parametrische Darstellung von Funktionen bzw. Kurven und deren Visualisierung. Wichtige Funktionsklassen. Differenzialrechnung: geometrische Deutung des Ableitungsbegriffs, Berechnung einfacher Grenzwerte des Differenzenquotienten. Ableitungsregeln. Berechnung höherer Ableitungen. Anwendungen der Differenzialrechnung: Kurvendiskussion, Approximation (Taylorentwicklung), numerischen Nullstellenbestimmung (Newtonverfahren). Grundlagen der multivariaten Analysis: Visualisierung multivariater Funktionen, partielle Ableitung und deren geometrische Deutung. Das totale Differenzial und die Anwendung für die Fehlerfortpflanzung. Gradient und Richtungsableitung. Studienbegleitende Tutorien (Mathe Tutorium und MatLab Tutorium) werden empfohlen.

## Physik 1

*Annette Seibt-Winckler*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B103\_01

Wöchentlich 4 UE: Donnerstag, 08:30 - 11:30 Uhr, B201  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: [annette.seibt@hcu-hamburg.de](mailto:annette.seibt@hcu-hamburg.de)

Maßsysteme; geometrische Optik: Abbildung an Spiegeln, Brechung an Grenzflächen, Abbildungsfehler, optische Instrumente, Farbenlehre; Mechanik: Kinematik, geradlinige Bewegung, Bewegung im Raum; Dynamik, Newtonsche Axiome, Dynamik der Kreisbewegung; Kräfte (Überblick), fundamentale Kräfte, nichtfundamentale Kräfte, Schein- oder Trägheitskräfte; Erhaltungssätze: Energie, Impuls, Drehimpuls.

---

## Ausgleichsrechnung 1

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B104\_01

Gruppe A: Wöchentlich 2 UE Dienstag 10:15-11:45 Uhr, D108. Gruppe  
B: Wöchentlich 2 UE Dienstag 14:15-15:45 Uhr, D108  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: [delf.egge@hcu-hamburg.de](mailto:delf.egge@hcu-hamburg.de)

Grundbegriffe der geodätischen Statistik (Zufallsvariable, Mittelwert, Erwartungswert, wahrer Wert, systematische, zufällige und wahre Abweichungen, Verbesserungen). Standardabweichung und Varianz (bei bekanntem Erwartungswert, bei unbekanntem Erwartungswert, aus Doppelbeobachtungen, Unterscheidung theoretischer und empirischer Standardabweichungen). Der zweidimensionale Zufallsvektor (Kovarianz und Korrelation, theoretisch und empirisch). Varianz-Kovarianzfortpflanzung (VFG) in linearen Funktionen, standardabweichungen von Summen und Mittelwerten VFG in nichtlinearen Funktionen (Linearisierung nichtlinearer Funktionen nach dem Tayloransatz, Jacobimatrix, Varianz-Kovarianzmatrix, Berücksichtigung von Korrelationen zwischen den Beobachtungen).

## Grundlagen der Informatik 1

*Kay Zobel*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B105\_01

Wöchentlich 2 UE: Dienstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D005  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: kay.zobel@hcu-hamburg.de

Aufbau und Geschichte der Informatik, Prinzip eines von Neumann-Rechners und aktuelle technische Realisierungen. Betriebssysteme und Programmiersprachen im Überblick. Datentypen und -strukturen, Grundsätzliches zu Algorithmen, Sortier- und Suchalgorithmen. Grundlagen der Softwareentwicklung: Phasenmodell, einfache Vorgehensmodelle.

---

## Softwareentwicklung 1

*Uwe Dallüge*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B105\_02

Gruppe A: Wöchentlich 2 UE Mittwoch, 08:15 - 09:45 Uhr, D109.  
Gruppe B: Wöchentlich 2 UE Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr, D109  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Arbeiten mit den Java-Entwicklungswerkzeugen: javac, java, javadoc; grundlegende Programmierstrukturen in Java: elementare Datentypen, Zuweisungen und Initialisierungen, Operatoren, Arrays, Strings, Kontrollstrukturen; Klassen, Attribute, Methoden und Objekte: Klassenmethoden, Instanzmethoden und Datenübergabe, Programmierung geodätischer Anwendungen. Das studienbegleitende Softwareentwicklung-Tutorium wird empfohlen.

## Aufnahme, Trassierung, Absteckung

*Carlos Acevedo; Udo Freier*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B301\_01

Wöchentlich 4 UE: Freitag, 08:15 - 11:15 Uhr, D102  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: carlos.acevedo@hcu-hamburg.de, udo.freier@hcu-hamburg.de

Grundlagen der Ingenieurgeodäsie, Besondere Bezugssysteme für Lage und Höhe, Absteckverfahren für Lage und Höhe (Polarverfahren, Orthogonalverfahren, Linearverfahren, Winkelschnittverfahren, Polar-Linienschnittverfahren, freie Stationierung), Abstecknetze, Absteckung von linienhaften Objekten, wie z.B. Verkehrswege (Trassierungselemente, Planung der Trassierung, Bedeutung und Berücksichtigung von Zwangsbedingungen, Trassierung mit CAD, Berechnung der Absteckelemente, Absteckung und Kontrolle), Absteckung von flächenhaften Objekten (Grenzen, Gebäuden und sonstigen Bauwerken wie z.B. Tunnel, Schleusen, Staumauern), digitale Geländemodellierung, Erdmassenbestimmung.

---

## Satellitengeodäsie

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B301\_02

Wöchentlich 4 UE: Mittwoch, 10:15 - 14:00 Uhr, D102 und D108  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Geodätische Grundlagen (Geoid, Ellipsoid, Referenzsysteme, Referenzrahmen), Relevante Bezugsrahmen in Deutschland, Geodätisches Datum, Dreidimensionale Geodäsie, Geozentrische kartesische und ellipsoidische Koordinaten, Abbildungskordinaten. Präzise Positionsbestimmung mit Globalen Navigationssystemen (GNSS), Beobachtungsgleichungen, Modellierung und Reduzierung des GNSS-Fehlerhaushalts, GNSS-Korrekturdatendienste, Datumstransformationen, 3D Helmert-Transformation, Geoid, Quasigeoid, Lotabweichungen.

## GIS 1

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo\_B302\_02

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D102 (ab 28.11. D006)

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Grundlagen und Komponenten von GIS, Modellierung von Geoobjekten, Geodaten und ihre Eigenschaften; Vektor- und Rastermodell, Hybridmodell; Erfassung von Geodaten, Flächen- und Attributdaten, Übernahme und Management von Geodaten; Funktionalitäten eines GIS, Analyse von Geodaten; Visualisierung von Geodaten, digitale Kartographie; Anwendungsgebiete von GIS, GIS als Entscheidungshilfe; Geodaten im Internet, GIS und Metadaten. Einführung in IDRISI und ArcGIS.

---

## Datenbanken

*Uwe Dallüge*

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo\_B302\_02

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, D006 und D108

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Datenbankentwurf, Überführen einer Aufgabe in das Entity-Relationship-Modell (ER-Modell), vom ER-Modell zum normalisierten relationalen Modell, Relationale Datenbankabfragen, Anfragesprache SQL (Datendefinition, Datenanfrage, Datenmanipulation). Datenbankbindung mit Hilfe von Java (Java Database Connectivity, JDBC).



## Geodateninfrastrukturen

*Kai-Uwe Krause; Sascha Tegtmeyer*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo-B09-0303\_01

14-täg 4 UE: Mi, 10:00-13:30, ab 23.10., D102 (2. Block), D006 (3. Block)  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: kai-uwe.krause@hcu-hamburg.de

Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen aus Geobasisdaten und Geofachdaten sind zentrale Elemente einer modernen Informationsgesellschaft. Ihre allgemeine Verfügbarkeit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass öffentliche Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft auf wirksame Weise planen, steuern und handeln können. Dazu braucht es grundsätzliche Vereinbarungen politischer, rechtlicher und technischer Art zwischen Akteuren innerhalb einer Gebietskörperschaft sowie zwischen Akteuren auf Ebene des Bundes, der Länder und sonstigen Kommunen sowie mit Institutionen der EU. Nur durch gemeinsame Regeln und Abkommen, die von allen Verwaltungsebenen und Verwaltungszweigen mitgetragen werden, wird der bedarfsgerechte Aufbau und Austausch von einheitlicheren Geobasis- und Geofachdaten möglich. Die technischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Geodateninfrastrukturen sowie deren notwendige Komponenten werden seminaristisch erarbeitet. Ferner soll dokumentiert werden, wie die Inhalte aus unterschiedlichen Fachinformationssystemen auf Basis einheitlicher Standards über Webdienste einer breiten Öffentlichkeit als Visualisierungs- bzw. Downloaddienst oder in Portalen bereitgestellt werden können.

---

## Ortsplanung

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B303\_02

Wöchentlich 2 UE: Montag, 10:15 - 11:45 Uhr, D102  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Überörtliche Planungen und ihre Auswirkung auf die Bauleitplanung (Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Kreisentwicklungsplanung), Fachplanungen und deren Auswirkung auf die Bauleitplanung (Bundesfernstraßengesetz und Landesstraßengesetz, Vorschriften zum Naturschutz, Planfeststellungsverfahren), gemeindliche Bauleitplanung (Bauplanungsrecht (BauGB, BauNVO, PlanZVO), Bauordnungsrecht, Planaufstellungsverfahren nach BauGB, Maßnahmen zur Sicherung der Bauleitplanung, Maßnahmen zur Verwirklichung der Bauleitplanung).

## Liegenschaftsrecht und Liegenschaftskataster

*Doris Carstensen; Karl-Heinz Nerkamp*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B304\_01

Wöchentlich 4 UE: Dienstag, 08:15 - 11:45 Uhr, D005  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: doris.carstensen@hcu-hamburg.de

Grundl. der staatlichen Ordnung, Organisation der Vermessungs- und Katasterverwaltung, Grundl. des Verwaltungshandelns und Grundzüge des Verwaltungsverfahrens-rechts, geschichtlicher Hintergrund zur Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und der Grundbuchordnung (GBO), Aufbau und Inhalte des BGB und der GBO, Vertiefung im Sachenrecht zum Kauf eines Grundstücks, geschichtlicher Ablauf zum Aufbau des Liegenschaftskatasters am Beispiel der Freien und Hansestadt Hamburg und dem ehemaligen Land Preußen, unterschiedliche (historische) Ausprägungen des beschreibenden und darstellenden Teils des Liegenschaftskatasters, wie Buchnachweis - EDV (BEDV), Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALB), Automatisiertes Liegenschaftskarte (ALK) sowie Digitale Stadtgrundkarte (DSGK), Einrichtung und Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), Fortführung des ALKIS und des Grundbuchs, Grundl. der Bodenschätzung, Liegenschaftskataster als Geodatenbasis der Geodateninfrastruktur, Datenschutz und Liegenschaftskataster, Grundl. des Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, weitere liegenschaftsrechtliche Aspekte, Vertiefung und praxisnahe Abrundung der Vorlesung im Rahmen von Exkursionen.

---

## Ausgleichsrechnung 3

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B305\_01

Wöchentlich 2 UE: Dienstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D108  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Singuläre Ausgleichsmodelle (Rang- und Konfigurationsdefekte im Ausgleichsmodell). Ausgleichsvarianten (Ausgleichung unter Zwang, zwangsfreie Ausgleichung mit Datumsfestsetzung, freie Ausgleichung mit Teilspur- und Gesamtspurminimierung). Beurteilung der Ausgleichungsergebnisse (Genauigkeitsmaße, Konfidenzellipsen, innere und äußere Zuverlässigkeit der Beobachtungen, Kontrolle der Messwerte auf Ausreißer, Varianzkomponentenschätzung). Einführung in den Allgemeinfall der Ausgleichsrechnung (Gauß-Helmert-Modell): Einführung von Bedingungen ins Ausgleichsmodell, Algorithmus (Überblick).

## Grundlagen der Filtertechniken

*Prof. Dr. Thomas Schramm*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B305\_02

Wöchentlich 2 UE: Montag, 12:30 - 14:00 Uhr, B014a  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Interpolation: Allgemeiner Interpolationsansatz. Polynominterpolation, Spline-Interpolation, periodische und parametrische Splines, Akima-Splines. Approximation: Linearer Approximationsansatz und Optimierungskriterien, Methode der kleinsten Quadrate, Approximation mittels algebraischer und trigonometrischer Polynome (Fourierreihe) in trigonometrischer und komplexer Darstellung, Spektrale Darstellung und Elemente der harmonischen Analyse. Filterung und Glättung: Allgemeiner Filter- und Glättungsansatz, gleitende (gewichtete) Mittelbildung, Hoch- und Tiefpassfilterung aus der spektralen Darstellung. Diskrete Fouriertransformation als Werkzeug zur Filterung bzw. Glättung.

---

## Sensorik und Methodik

*Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B501\_01

Wöchentlich 4 UE: Dienstag, 08:15 - 11:45 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de, harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Vertiefung zum Einfluss der Atmosphäre auf Winkel- und Streckenmessung (z.B. Refraktionsmodelle), Vertiefung zur Höhenübertragung hoher Präzision (z.B. Feinnivellement, Trigonometrische Höhenübertragung, Hydrostatisches Nivellement), Präzise Streckenmessungen mit EDM (Fehlerquellen, EDM-Kalibrierung), Besonderheiten moderner Tachymetersysteme (z.B. ATR, reflektorlose Messungen), Terrestrisches Laserscanning.

## Hydrographie

*Andreas Prokoph*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo-B09-0501\_02

Wöchentlich 2 UE: Dienstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: andreas.prokoph@hcu-hamburg.de

Einführung in die Hydrographie, Begriffe und Definitionen, Standards, Anwendungen, Grundlagen Grundlagen der Tiefenmessungen, kinematische Positions- und Lagewinkelbestimmung, Datenerfassungssysteme, Auswertungssysteme, Datenpräsentation, Teilnahme an einer hydrographischen Messung.

---

## Geodätisches Seminar

*Prof. Thomas Kersten*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B501\_03

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D112. Achtung:  
Starttermin am Di, 15.10. 14:15 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Seminar zur schriftlichen Bearbeitung und Darstellung eines wissenschaftlich-technischen Themas aus dem Bereich der Geomatik im Rahmen einer Ausarbeitung und eines Vortrages.

## Ingenieurgeodäsie 1

*Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg; Thomas Willemsen*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B502\_01

Wöchentlich 4 UE: Montag, 08:15 - 11:45 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de, harald.sternberg@hcu-hamburg.de, thomas.willemsen@hcu-hamburg.de

Messgenauigkeit, Messunsicherheit, Toleranzen, Toleranzketten und sonstige Begriffe aus dem Bauwesen und Anlagenbau, Deformationsmessung (Deformationsarten, zeitliche und räumliche Diskretisierung, dynamisches, kinematisches und geometrisches Deformationsmodell, Zeitplanung, Messprogramm, Überwachungsnetze, Punktvermarkung, Dokumentation), Sensoren und Instrumente für die Deformationsmessung, Automatische Datenerfassung für Deformationsmessung, Deformationsauswertung (Strain- und Stress-Analyse).

---

## Fernerkundung

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: GEO, SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B503\_01

Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 08:15 - 09:45 Uhr, D112 (ab 27.11. in D006)  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Definitionen, Geschichtliche Entwicklung, Technische Grundlagen (elektromagnetische Strahlung, atmosphärische Durchlässigkeit, Aufnahmekanäle bei Satellitensensoren, Ausbreitung elektromagnetischer Wellen, wichtigste Strahlungsquellen, digitales Bild, Auflösung), Sensoren und Aufnahmeplattformen (Komponenten von Fernerkundungssystemen, Satellitenparameter, Sensorparameter, Photographische Sensoren und Aufnahmesysteme, Scannersysteme, Beispiele von Satellitensystemen, hochauflösende Systeme), Interpretation von Fernerkundungsdaten (Klassifikationsmethoden). Einführung in und Übungen mit IDRISI.

## Geologie / Geomorphologie

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: GEO, BIW  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B503\_02

Wöchentlich 2 UE: Montag, 12:30 - 14:00 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Allgemeine Geologie und Geomorphologie. Die Erde und ihre Erscheinungsform, Aufbau, Entwicklungsgeschichte, Erdzeitalter, Gesteinsarten (Magmatite, Metamorphite und Sedimente), der Kreislauf der Gesteine, Plattentektonik und Kontinentaldrift. Endogene Kräfte und Reliefformenbildung: Gebirgsbildung, Faltung, Vulkanismus. Exogene Prozesse und Formbildung: Klima, Verwitterung und Bodenbildung, Erosion und Sedimentation und ihre jeweiligen Erscheinungsformen. Bodenkundliche Grundlagen.

---

## Luftbildphotogrammetrie

*Prof. Thomas Kersten*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B504\_01

Wöchentlich 4 UE: Donnerstag, 08:15 - 11:45 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Projektvorstellung und -planung (Aufgabenstellung in der Luftbildphotogrammetrie, Grundlagedaten, Zeit-, Kosten- und Ressourcenmanagement, etc.), Bildflugplanung und Passpunktbestimmung (Parameter und Anforderungen), Bilddigitalisierung (Vorstellung verschiedener Scanner und wichtige Aspekte beim Scanning), digitale Luftbildkameras, Vorstellung;Einführung digitaler photogrammetrischer Stationen, Bildorientierung (Innere Orientierung, Einzelbild-, Stereobildorientierung, digitale AeroTriangulation, direkte Georeferenzierung), Erstellung von digitalen Oberflächen- und Geländemodellen (Erfassungsmethoden, Verfahren, Genauigkeiten und Produkte), Erstellung von digitalen Orthophotos (Verfahren, Dodging, Mosaiking, Datenmanagement), Objektextraktion;Mapping;Kartierung (Verfahren, Beispiele), CAD-Bearbeitung und Plotting.

## Wertermittlung / Flächenmanagement

*Dieter Kertscher*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B505\_01

Der Kurs start im November. Termine folgen  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: dieter.kertscher@hcu-hamburg.de

Wertermittlung: Rechtliche Grundlagen (BauGB, ImmoWertV), Organisation der amtlichen Grundstückswertermittlung (Gutachterausschuss und Geschäftsstelle, Obere Gutachterausschüsse, Arbeitsgemeinschaften auf Bundesebene, internationale Institutionen), Kaufpreissammlung (Datenerfassung, -aufbereitung, -auswertung und -präsentation), Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten und der Bodenrichtwerte (auch der besonderen Bodenrichtwerte in städtebaulichen Sanierungsgebieten). Erstellung von Grundstücksmarktberichten auf Orts-, Landes- und Bundesebene. Wertermittlungsverfahren (Sachwert-, Ertragswert- und Vergleichswertverfahren sowie anderer nicht normierter Verfahren und international gebräuchliche Verfahren). Flächenmanagement: Bodenordnungsverfahren nach dem BauGB: Umlegung und Grenzregelung (Rechtliche Grundlagen und Verfahrenszweck). Umlegungsausschuss und Geschäftsstelle, Oberer Umlegungsausschuss, Verfahrensablauf mit Varianten im Überblick, Bestandskarte und -verzeichnis, Verteilungsmaßstäbe, Bewertungsaufgaben in der Umlegung, Zuteilungs- und Abfindungsgrundsätze. Beispiele für Grenzregelungsverfahren.

---

## Baubetrieb

*Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_B506\_01

Wöchentlich 4 UE: Freitag, 12:45 - 16:00 Uhr, D112  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Grundlagen der Bauwirtschaft: Allgemeine Organisation von Unternehmungen, Baubetriebliches Rechnungswesen, Baupreiskalkulation, Abrechnung von Bauleistungen Grundlagen des Vertragsrechts: Planungsverträge mit Honorar-Ermittlungen, Bauleistungsverträge, Ausschreibungsverfahren, Vertragsgrundlagen, Wertung und Beauftragung von Angeboten, Abwicklung von Verträgen Baustellenorganisation: Baustelleneinrichtung und Verhaltensregeln, Grundlagen von ausgewählten Bauverfahrenstechniken.





# Kultur der Metropole | Bachelor

## Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen für Kultur der Metropole Studierende im ersten und dritten Semester aufgeführt. Das fünfte Fachsemester stellt das Vertiefungssemester dar, in dem Kultur der Metropole Studierende ein Praktikum oder ein Auslandssemester außerhalb der HCU absolvieren.

Zu einem Modul gehören zum Teil zwei Veranstaltungen (z.B. eine Vorlesung und eine Übung). Übungen und Projekte sowie die Veranstaltung Visualisieren I können jeweils in Gruppenaufgeteilt werden. Die Aufteilung in Gruppen erfolgt über die Anmeldung im ahoi-Portal. Einige Veranstaltungen finden zum Teil im Blockunterricht statt. Auch im Sommersemester werden wieder tutorials im Rahmen des Moduls KM\_B0105 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse angeboten. Die Termine für den Blockunterricht können dem KM-Terminplan, dem jeweiligen Stundenplan und den Angaben in ahoi entnommen werden.

Im Rahmen des Moduls KM\_B0404 Interdisziplinäre Fragestellungen können verschiedene Wahlpflichtangebote im Studiengang Kultur der Metropole, in anderen HCU Studiengängen und im Institut für Kultur und Medienmanagement (KMM) gewählt werden.

Wichtiger Hinweis: In der Prüfungsordnung BSPO - KM 2009 hat es zum Wintersemester 2011/12 Änderungen gegeben. Aus diesen ergeben sich verschiedene Anlagen (Anlage 2,3,4), die je nach Jahrgang gültig sind. Die Anlage 2 enthält den Studien- und Prüfungsplan für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 3 ist gültig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 4 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2011/12 beginnen. Die Prüfungsordnung mit den jeweiligen Anlagen kann auf der Homepage eingesehen werden: <http://www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole/pruefungsordnungen>

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
<b>Projekte</b>	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
<b>Theorie der Stadt</b>	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
<b>Methoden der Stadtanalyse</b>	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ					
<b>Vermittlung der Stadt</b>		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie	KM_B0404 5 Projektmanagement Praxis		
<b>Vertiefungssemester</b>					KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: 1a) Praktikum:20CP 1b) Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an e. Hochschule: insg. 30CP	
<b>Studium Fundamentale</b>			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
<b>Projekte</b>	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
<b>Theorie der Stadt</b>	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
<b>Methoden der Stadtanalyse</b>	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ + 3 tutorials					
<b>Vermittlung der Stadt</b>		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie + Praxis			
<b>Vertiefung</b>			KM_B0404 5 Interdisziplinäre Fragestel- lungen		KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: a) Praktikum:20CP b)Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an einer Hochschule: insg. 30CP	
<b>Studium Fundamentale</b>			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

## Die Straße - Kulturanthropologische Annäherungen an einen urbanen Raumtyp

*Prof. Dr. Alexa Färber*

Angebot offen für: KM  
Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0101\_01

Termine: Freitags 10:15-13:45 + Blocktermine  
Teilnehmerzahl: 50  
Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de

Straßen sind elementare Bestandteile der Stadt. Sie produzieren urbanen Raum, materiell, sozial und symbolisch. Was Straßen von anderen Elementen der gebauten urbanen Umwelt unterscheidet ist einerseits Gegenstand des Urbanen Labors. Darüber hinaus erarbeiten Arbeitsgruppen in ethnographischen Forschungen die Frage, inwiefern sich Straßen auch voneinander unterscheiden, welchen Charakter sie haben und wie dieser sich auch historisch ändert. Zur Bearbeitung dieser Aufgabe setzen wir uns in gemeinsamer intensiver Lektürearbeit mit kulturanthropologischen Konzepten kultureller Eigenheiten auseinander. Außerdem erarbeiten wir in diesem ersten Semester eine Skizze für ein das Abschlussprodukt am Ende des zweiten Semesters.

---

## Kultur und Geschichte der Metropole I - Übung

*Frederike Neißkenwirth; Dr. Jörg Seifert*

Angebot offen für: KM, KMM  
Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0102\_02

Wöchentlich 2 UE Donnerstag, 14:15-15:45 AV-016c+247 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 25 (pro Gruppe)  
Kontakt: frederike.neisskenwirth@hcu-hamburg.de, joerg.seifert@hcu-hamburg.de

Die Übung begleitet die Vorlesung „Geschichte und Kultur der Metropole“, wobei die jeweiligen Sitzungen direkt Bezug auf die aktuelle Vorlesung nehmen. Dazu sind kurze Texte vorzubereiten, die in der Vorlesung thematisiert und in der Übung diskutiert werden. Darüber hinaus werden in der Sitzung einzelne Schwerpunkte aus städtebaulich-planerischer sowie aus kulturhistorisch-ethnologischer Sicht vertieft. Jede Übungssitzung bietet Raum für Rückfragen zur aktuellen Vorlesung sowie bei Bedarf zu übergreifenden Problemen. Außerdem vermittelt die Übung erste Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Themenfindung, Recherche, Gliederung, Aufbau einer Arbeit).

## Kulturtheorie - Übung

*Hilke Marit Berger; Janina Kriszio*

Angebot offen für: KM, UD

Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: KM\_0103\_01

Mittwoch, 10:15-13:45 (teils geblockt)

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 50 Teilnehmer/innen

Kontakt: hilke.berger@hcu-hamburg.de, janina.kriszio@hcu-hamburg.de

Begleitend zur Vorlesung "Kulturtheorie" führt die Übung ein in den Umgang mit kulturtheoretischen Texten und das Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Einzelne Etappen im Verlauf der Übung sind die systematische Recherche und Einordnung wissenschaftlicher Literatur, die Erarbeitung eines Forschungsstandes zu einem selbst erarbeiteten Themenfeld und das Verfassen erster wissenschaftlicher Texte. Die Übung gliedert sich in 3 zentrale Blockveranstaltungen, das gemeinsame Lesen wissenschaftlicher Texte in kleineren Gruppensitzungen und Einzelsprechstunden zum Abschluss der Übung, in denen ein persönliches Feedback zum Verlauf des individuellen Arbeitsprozesses gegeben wird. Die Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus der Teilnahme an einer Expertenlesegruppe, dem Halten eines Kurzreferats (jeweils als Gruppenarbeit) und dem Erstellen einer Textprobe (Einzelleistung).

---

## Kulturtheorie - Vorlesung

*Prof. Dr. Gesa Ziemer*

Angebot offen für: KM, UD, KMM

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: KM\_0103\_01

Wöchentlich 2 UE Do 10:15-11:45 AV-374 ab 17.10.13

Teilnehmerzahl: 55

Kontakt: gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Das Modul führt ein in zentrale Kulturtheorien und die damit verbundenen Wahrnehmungskonzepte. Ziel ist es, einen Überblick über verschiedene kulturtheoretische Standpunkte zu erhalten, um diese kritisch in Bezug zu konkreten Fragen aus dem Urbanen Umfeld zu setzen. Die eigene Wahrnehmung im städtischen Raum dient als Ausgangspunkt, um abstrakte theoretische Positionen nachvollziehbar zu machen. Philosophische und soziologische Theorien werden ebenso wie Grundlagen der Genderforschung und der Phänomenologie reflektiert und diskutiert. Die Lektüre von wissenschaftlichen Texten ist Voraussetzung. Gleichzeitig werden arbeitstechnische und methodische Grundkenntnisse vorgestellt wie der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und das Einüben von theoretischen Diskussionen. Abschließende Prüfungsleistung ist die Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, die eine relevante urbane Fragestellung exponiert. Sie dient als Arbeitsgrundlage für die Fortsetzung des Moduls im darauf folgenden Semester. Das Modul ist organisiert als Vorlesung mit Seminaranteilen sowie einer begleitenden Übung.

## Stadt Visualisieren I

*Bernhard Hümmel*

Angebot offen für: KM, UD

Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0104

Gruppe 1: Wöchentlich 3 UE Mo 10:15-12:30 AV-373 ab 15.10.12

Gruppe 2: Wöchentlich 3 UE Mo 13:15-15:30 AV-373 ab 15.10.12

Teilnehmerzahl: 25 Teilnehmer/innen pro Gruppe

Kontakt: [bernhard.huemmer@hcu-hamburg.de](mailto:bernhard.huemmer@hcu-hamburg.de)

Die Vermittlung von grafischem Basiswissen steht im Fokus dieser Veranstaltung. Im Vorlesungsteil geht es um visuelle Wahrnehmung und Artikulation. In den anschließenden Übungen werden arbeitstechnische und methodische Grundlagen des Visualisierens gelegt, mit denen urbane Beispielräume erfasst und charakterisiert werden können. Im Verlauf des Semesters wird der Umgang mit der im Medien- und Grafikbereich gängigen Design-Software Adobe Photoshop, Illustrator, und InDesign erlernt. Anhand von stadtbezogenen Aufgabenstellungen, die mit dem Projekt I - Urbanes Labor I verbunden sein können, werden Skizzen, Zeichnungen, Fotos und Diagramme erstellt und bearbeitet. Die Veranstaltung wird in 2 Gruppen unterrichtet.

---

## Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ - Übung

*Inga Reimers; N.N.*

Angebot offen für: KM  
Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM-B0105\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 AV-016a+c ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: 25 pro Gruppe

Kontakt: [inga.reimers@hcu-hamburg.de](mailto:inga.reimers@hcu-hamburg.de), [kathrin.wildner@hcu-hamburg.de](mailto:kathrin.wildner@hcu-hamburg.de)

Die anthropologische und ethnogr. Stadtforschung nutzt eine Vielzahl qualitativer Methoden, um Erkenntnisse über Stadt und urbane Kulturen zu gewinnen. Diese Methoden sind nicht wie quantitative Untersuchungsansätze an Fragen der stat. Relevanz u. Repräsentativität orientiert. Vielmehr versuchen sie, die Komplexität gelebter All- tagserfahrung durch eine möglichst dichte Beschreibung zu erfassen. Empirische Zugänge zur Stadt involvieren die For- schenden dabei auf unterschiedliche Weise: Mal steht die Beobachtung im Vordergrund, mal die Teilnahme. Die Feldfor- schung, der Kern der ethnogr. Stadtforschung, verbindet in der Teilnehmenden Beobachtung beides miteinander und ermögl. damit einen wissenschaftlichen Zugang zur Stadt auf der Grundlage von Erfahrung. In der Veranstaltung werden unterschiedliche ethnogr. Methoden wie Umherschweifen, sozialwiss. Kartierungen, teilnehmende Beobachtung und Interviews vorgestellt, prakt. erprobt und in ihrer Anwendung reflektiert. Die Methodengeschichte der Stadtanthropologie ist ebenso Thema wie aktuelle wissenschaftl. Debatten. Ziel ist es, für das gesamte „Kultur der Metropole“-Studium ein grundl. Repertoire an ethnogr. Zugängen zur Stadt zu entwickeln.

## Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ - Vorlesung

*Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: KM, UD  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0102\_1

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 AV-241 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 50  
Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Die anthropologische und ethnografische Stadtforschung nutzt eine Vielzahl qualitativer Methoden, um Erkenntnisse über Stadt und urbane Kulturen zu gewinnen. Diese Methoden sind nicht wie quantitative Untersuchungsansätze an Fragen der statistischen Relevanz und Repräsentativität orientiert. Vielmehr versuchen sie, die Komplexität gelebter Alltagserfahrung durch eine möglichst dichte Beschreibung zu erfassen. Empirische Zugänge zur Stadt involvieren die Forschenden dabei auf unterschiedliche Weise: Mal steht die Beobachtung im Vordergrund, mal die Teilnahme. Die Feldforschung, der Kern der ethnografischen Stadtforschung, verbindet in der Teilnehmenden Beobachtung beides miteinander und ermöglicht damit einen wissenschaftlichen Zugang zur Stadt auf der Grundlage von Erfahrung. In der Veranstaltung werden unterschiedliche ethnografische Methoden wie Umherschweifen, sozialwissenschaftliche Kartierungen, teilnehmende Beobachtung und Interviews vorgestellt, praktisch erprobt und in ihrer Anwendung reflektiert. Die Methodengeschichte der Stadtanthropologie ist ebenso Thema wie aktuelle wissenschaftliche Debatten. Ziel ist es, für das gesamte „Kultur der Metropole“-Studium ein grundlegendes Repertoire an ethnografischen Zugängen zur Stadt zu entwickeln.

---

## Tutorium - Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

*Kathrina Held*

Angebot offen für: KM  
Tutorium - 1 SWS  
Modul-Nr.: KM-B0105\_05

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: inga.reimers@hcu-hamburg.de

Empfohlen für das 1. Semester

In diesem Tutorium werden die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vermittelt und in Übungen vertieft. Zusätzlich dazu werden die Grundlagen für die Nutzung von Bibliotheken und die Recherche von Literatur mit Bibliothekskatalogen gelegt. Hierzu finden Führungen in der Staats- und Universitätsbibliothek und der Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg statt. Die Termine für das Tutorium werden über ahoi und im KM-Terminkalender bekanntgegeben.

## Urban Saving Spaces and Exhibition (USSE). Urbane Raumproduktionen unter dem Primat des Sparens – erforschen und ausstellen

*Prof. Dr. Alexa Färber; Nils Jockel; Vanessa Weber*

Angebot offen für: KM (3. Sem.), UD

Projekt - 2 SWS

Modul-Nr.: KM\_B0301

Wöchentlich 4 UE Mi AV-017 ab 16.10.13

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de

Das Seminar setzt sich mit urbanen Raumproduktionen auseinander, die maßgeblich von der Option oder dem Zwang zum Sparen bestimmt sind. Wir erforschen ein breites Spektrum an Phänomenen: Zum einen Sparmaßnahmen, die aus städtischen Einrichtungen heraus wirksam werden. Welche städtischen Sparmaßnahmen werden bspw. getroffen und wie wirken sie sich räumlich aus? Gab es Maßnahmen in Hamburg, die heute Teil eines kollektiven Gedächtnisses sind? Zum anderen erforschen wir Alltagspraktiken des Sparens, die sowohl ind. als auch kollektiven Charakter haben können in den Bereichen Bauen, Mobilität, Konsum, Produktion u.a. Es wird gefragt, wie urbaner Raum in spezifischen historischen und lokalen Situationen beschaffen ist, wenn er maßgeblich in Sparpraktiken umgesetzt wird. Welche Materialien, Architekturen, Ästhetiken, Sinnzusammenhänge, sozialen Beziehungen, Kulturtechniken und -praxen haben an den Raumproduktionen teil?

---

## St. Pauli Revisited. Akteure städtischer Umstrukturierung in St. Pauli

*Janne Kempe; Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: KM

Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: KM\_B0301

Wöchentlich 4 UE Mi 10:15-13:45 AV-016a ab 16.10.13

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Das ehemalige Arbeiter- und Vergnügungsviertel St. Pauli steht gegenwärtig unter einem großen Umstrukturierungsdruck. Eine Reihe neuer urbaner Akteure konkurrieren um den städtischen Raum und es werden massiv Stadtentwicklungsprojekte umgesetzt. Auf unterschiedlichen Ebenen entstehen Konfliktfelder (Wohnen/Vergnügen, Immobilienspekulation, lokale/globale Ökonomien; öffentlicher/kontrollierter Raum), die sich auch in (strategischen oder widerständigen) Alltagspraktiken manifestieren. Was sind die umkämpften Räume? Wer sind die Akteure? Wer ist an den Aushandlungsprozessen beteiligt? Wer ist ausgeschlossen? Und wie lässt sich der öffentliche Raum als Konflikt- und Aushandlungsfeld untersuchen, zeigen und inszenieren? In Kooperation mit der GWA St. Pauli und auf der Basis qualitativer Methoden sollen sich die Studierenden des Fachbereichs Kultur der Metropole zunächst dem Stadtteil annähern: Historische und aktuelle Recherchen, Derives, teilnehmende Beobachtungen, Soundkartierungen, Mental Maps, Gespräche und Interviews bilden die Grundlage für die Entwicklung eigener Formate der Herstellung von Öffentlichkeiten.



## Raumtheorien Ethnographie der Stadt - Vorlesung

*Prof. Dr. Kathrin Wildner*

Angebot offen für: KM, UD, KMM  
Vorlesung, Übung - 2 SWS

Wöchentlich 2 UE Di 16:15-17:45 AV-241 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 50

Modul-Nr.: KM\_B0402\_01

Kontakt: [kathrin.wildner@hcu-hamburg.de](mailto:kathrin.wildner@hcu-hamburg.de)

Nach dem „Spatial Turn“ wird Raum nicht länger als ein objektiver Behälterraum verstanden, sondern als ein komplexer, aktionsrelevanter und relationaler Orientierungsraum. Raum stellt heute eine Schlüsselkategorie zur Erfassung und Beschreibung urbaner Realitäten und kultureller Prozesse dar. Bei der Untersuchung urbaner Phänomene spielt die Reflexion von Prozessen der Wahrnehmung, Aneignung und Vorstellung von Räumen eine zentrale Rolle. Ziel der Vorlesung und Übung ist es, Raumkonzepte und theoretische Begrifflichkeiten kennenzulernen. Intensive Lektüren von Schlüsseltexten aus Philosophie, Anthropologie, Netzwerktheorie, Geographie und Soziologie bilden die Grundlage einer kritischen Reflexion.

---

## Raumtheorien Ethnographie der Stadt - Übung

*Hanna Hilbrandt*

Angebot offen für: KM, UD, KMM  
Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM-B0302\_02

14-tägig 2 UE Mo 10:15-13:45 AV-017 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 50  
Kontakt: [n.n@hcu-hamburg.de](mailto:n.n@hcu-hamburg.de)

Wir leben mitten im "spatial turn". Raum stellt heute immer mehr eine Schlüsselkategorie zur Erfassung und Beschreibung urbaner Realität und kultureller Prozesse dar. Die Veranstaltung - bestehend aus einer Vorlesung und einer Übung - widmet sich dieser theoretischen Auseinandersetzung mit Raum, indem sie Schlüsseltexte aus Philosophie, Anthropologie, Netzwerktheorie, Geographie und Soziologie einer intensiven Lektüre und Reflexion unterzieht. Die Texte werden untersucht und in zusammenfassenden Sitzungen disziplinenübergreifend gesichtet und bewertet. Die Übung findet 14-tägig und in zwei Gruppen statt.

## Stadt Kommunizieren I

*Dominik Scholl; Alexandra Mankaros; urbanista*

Angebot offen für: KM  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0303\_01

Wöchentlich 8 UE Do 10:15-17 AV-016a;AV-Pav08 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: dominik.scholl@hcu-hamburg.de

Dieses Seminar führt ein in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Lernziel ist es, ein Kommunikationsanliegen konzeptionell zu entwickeln sowie sich Fähigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit einer Kultur-Institution oder für freie kulturelle, künstlerische Projekte anzueignen. Hierzu werden Grundlagen wie Öffentlichkeits- und Medienbegriffe theoretisch erörtert, Fragen wie die Angemessenheit des Mediums (Print- und Online) für ein bestimmtes Anliegen diskutiert sowie verschiedene Kommunikationsinstrumente vorgestellt und gemeinsam mit Profis aus der Praxis geübt.

Lehrbeauftragte:  
urbanista (Agentur für Stadtentwicklung und Kommunikation)  
Alexandra Mankarios (freie Journalistin)

---

## Projektmanagement Theorie

*Alexander Pinto*

Angebot offen für: KM  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: KM\_B0304\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 AV-374 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: alexander.pinto@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Präsentation Vertiefungssemester

*Prof. Dr. Alexa Färber; Alexander Pinto; Inga Reimers*

Angebot offen für: offen

Ausarbeitung, Präsentation - 2 SWS

Modul-Nr.: KM\_B0501\_02

2 Tage in der ersten Aprilwoche

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de, alexander.pinto@hcu-hamburg.de, inga.reimers@hcu-hamburg.de

Das 5. Semester stellt das Vertiefungssemester im Studiengang Kultur der Metropole dar. Hier gehen die Studierenden entweder an eine andere Hochschule im In- oder Ausland oder absolvieren ein Praktikum, das im Rahmen einer hochschulöffentlichen Präsentation vorgestellt und diskutiert wird. Die Präsentation gibt sowohl einen Einblick in mögliche Berufsfelder für Kultur der Metropole Absolvent/innen als auch in die Anwendung und Erprobung der Lehrinhalte aus den ersten 4 Semestern. Die Teilnahme an den Präsentationen wird allen KM-Studierenden dringend empfohlen. Ein Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

---

## Mehr als ein Gebäude. Ein Imagefilm über den HCU-Neubau

*Matthias Hederer; Janina Kriszio*

Angebot offen für: Offen  
(Bewerbung bereits im Juli)

Projekt - 2 SWS

Modul-Nr.: KM-B09-WF01

18.,19.. September (Blocksitzung), 25.-28. September (Drehphase), 1.-4. Oktober

Postproduktion

Teilnehmerzahl: 7

Kontakt: matthias.hederer@hcu-hamburg.de, janina.kriszio@hcu-hamburg.de

Imagefilme sind Marketingtools und haben werbende Absicht. Trotz dieser Zweckgeb. kann dieses immer populärer werdende film. Format ungeahnte künstl. Freiheiten bieten. Diese Freiheiten auszuloten und gleichz. mit film. Mitteln Studierenden, Lehrenden und einer interes. Öffentlichkeit Lust zu machen auf das neue Gebäude der HCU ist Ziel dieses Summer School-Projektes. Bevor losgelegt wird, steht die Analyse von Potential und Ästhetik des Genres Imagefilm auf dem Plan. Auf dieser Basis erfolgt das gemeinsame Erarbeiten eines Konzepts und die gleich anssl. Prod. eines kurzen Imagefilms über den HCU-Neubau. Das Projekt findet in drei Blöcken statt: Theorie & Konzepterarbeitung, Filmdreh im Neubau sowie Postproduktion. Filmprakt. Vorkenntn. sind für eine Teiln. wesentl. und in einem kurzen forml. Motivationsschreiben nachzuweisen. Bitte beantw. Sie dazu folg. Fragen und mailen Sie bis zum 19.07. 2013 an matthias.hederer@hcu... und janina.kriszio@hcu-hamburg.de. Welche filmprakt. Vorkenntn. haben Sie? Warum und in wie möchten Sie diese vertiefen? Nennen Sie einen konkreten Imagefilm (bitte mit Linkangabe, wenn möglich), der Ihnen gut gefallen hat und begründen sie dies. Die Bestät. Ihrer Anm. erhalten Sie bis zum 26.07.2013 per Email.



# Stadtplanung | Bachelor

## Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen des 1., 3. und 5. Semesters im Bachelor Stadtplanung, nach der aktuellen Prüfungsordnung BSPO-BSc-2009, aufgeführt. Zu einem Modul gehören bis zu drei Lehrveranstaltungen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule. Bei den Wahlpflichtmodulen können vier aus sechs Modulen gewählt werden. In den Wahlmodulen I und II (SP\_B0304 und SP\_B0604) können alle Bachelormodule der HCU, die für Ba-Stadtplaner geöffnet sind, sowie weitere Module nach Zulassung durch den Prüfungsausschuss eingebracht werden (Wahlfächer, Leistungen anderer Hochschulen, Sprachkurse). Hier können auch verschiedene Leistungen mit 2,5/3 CP zu einem Wahlmodul (5 CP) kombiniert werden. Die Wahlmodule können in jedem Semester (WiSe/SoSe) belegt werden.

Zusätzlich gibt es wählbare Studien- und Entwurfsprojekte die themenbezogen in Gruppen stattfinden und mit einer Präsentation abschließen. Neben wöchentlichen Veranstaltungen können einige Lehrveranstaltungen auch geblockt stattfinden (z.B. Vorbereitungsseminare für Exkursionen). Details und Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte auch den entsprechenden Modulkarten.

Die Studierenden wählen außerdem Veranstaltungen der Q-Studies (Studium fundamentale).

CP	1	2	3	4	5	6
<b>Lehrbereiche</b>						
<b>60</b>	<b>SP_B0101</b> 5 Stadt, Stadtplanung und Projektarbeit	<b>SP_B0201</b> 10 P1-Studienprojekt	<b>SP_B0301</b> 10 Entwurfsprojekt	<b>SP_B0401</b> 10 P2-Studienprojekt	<b>SP_B0501</b> 10 P3-Studienprojekt	
<b>Projekte</b>	<b>SP_B0102</b> 5 Methoden und Kompetenzen				<b>SP_B0502</b> 10 Praktikum	
<b>75</b>	<b>SP_B0103</b> 5 Geschichte und Kultur der Metropole		<b>SP_B0302</b> 5 Ökologie und Landschaft	<b>SP_B0402</b> 5 Exkursion	<b>SP_B0503</b> 5 Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	
	<b>SP_B0104</b> 5 Rechtliche Grundlagen		<b>SP_B0303</b> 5 Forschungsmethoden in der Stadtplanung	<b>SP_B0403</b> 5 Management und Kooperation		<b>SP_B0601</b> 5 Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung
	<b>SP_B0105</b> 5 Stadt- und Regionalplanung			<b>SP_B0404</b> 5 Wohnen und Arbeiten in der Stadt		<b>SP_B0602</b> 5 Praxis der Bauleitplanung
	<b>SP_B0106</b> 5 Computergeschütztes Planen und Entwerfen					
<b>Pflichtmodule</b>	<b>SP_B0107</b> 5 Gesellschaft und Wirtschaft der Stadt	<b>SP_B0202</b> 5 Stadttechnische Infrastrukturen				
		<b>SP_B0203</b> 5 Quartiersentwicklung und Sozialforschung				
<b>20</b>		<b>SP_B0204</b> 5 Urbane Typologien und Morphologien	<b>SP_B0304</b> 5 Wahlmodul I	<b>SP_B0405</b> 5 Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung/ Stadtbau und Wohnquartiere	<b>SP_B0504</b> 5 Planungs- und Umweltrecht/ Stadtplanung im regionalen Kontext	<b>SP_B0603</b> 5 Debatten und Theorie
<b>Wahlpflichtmodule</b>						<b>SP_B0604</b> 5 Wahlmodul II
<b>Studium Fundamentale</b> 15	<b>SP_BSF01</b> 5 Studium Fundamentale I		<b>SP_BSF02</b> 5 Studium Fundamentale II	<b>SP_BSF03</b> 5 Studium Fundamentale III		
<b>Thesis</b> 10						<b>SP_B0605</b> 10 Bachelorthesis

## Propädeutikum

*Dr. Michael Bose; Dr. Jörg Pohlan; Dr. Dirk Schubert*

Angebot offen für: SP

Erste Vorlesungswoche: Montag 14.10.2013 - Freitag 18.10.2013 (AV-250) Einzeltermin Mo 9:15-17:45 AV-250 am 14.10.13; Di 9:15-17:45 AV-250 am 15.10.13; Mi 9:15-17:45 AV-250 am 16.10.13; Do 9:15-17:45 AV-250 am 17.10.13; Fr 9:30-17:45 AV-250 am 18.10.13

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP\_B0101\_01

Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de; joerg.pohlan@hcu-hamburg.de; dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Inhalte des Propädeutikums sind (in Stichworten):

1. Überblick über den Gegenstand „Stadt und Region“
2. Aufgabe, Wirkungsweise und aktuelle Herausforderung für die Stadtplanung
3. Arbeitsfelder der Stadtplanung
4. Methoden, Instrumente und Verfahren zur Durchführung von Studienprojekten
5. Einführung in das Arbeiten in Studienprojekten: Wissenschaftliches Arbeiten, Strukturierung der Projektarbeit, städtebauliche und soziale Bestandsaufnahmen und Analysen.

---

## Arbeits- und Studientechniken

*Tim Heinemann; Jonas König*

Angebot offen für: SP

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 AV-250 ab 22.10.13

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP-B09-0102\_01

Kontakt: jonas.koenig@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung „Studien- und Arbeitstechniken der Stadtplanung“ führt in die Praktiken wissenschaftlichen und universitären Arbeitens ein. Welche Standards und Regeln kennzeichnen die Arbeit von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen? Welche analytischen Fähigkeiten müssen Studierende der Stadtplanung haben, um erfolgreich die Herausforderung des Studiums und des Berufsleben zu meistern? In dieser Veranstaltung stehen die Praktiken der Forschungsvor- und -nachbereitung im Zentrum. Die Forschungsvorbereitung umfasst dabei vor allem Lese- und Textanalysetechniken. In der Forschungsnachbereitung stehen Schreib- und Präsentationstechniken im Vordergrund. Obwohl die Veranstaltung zum Ziel hat, Studierende mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, vermittelt sie auch elementare Grundlagen für die spätere praktische Arbeit als Stadtplaner oder als Stadtplanerin. Kursziele: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten; Erlernen grundlegender Lese-, Schreib- und Präsentationstechniken; Reflexion und Verbesserung der eigenen Lern- und Arbeitsstrategien

## Übersicht über die Methoden der Stadtplanung

*Dr. Michael Bose; Dr. Jörg Pohlan; Dr. Dirk Schubert*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0102\_02

Wöchentlich 2 UE Mo 10:15-11:45 AV-250 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de, dirk.schubert@hcu-hamburg.de, joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Inhalte der Veranstaltung Übersicht über Methoden der Stadtplanung sind (in Stichworten):

1. Einführung in die Methoden der Stadtplanung anhand aktueller Planungsaufgaben
2. Diskussion und Empfehlungen zu inhaltlichen und methodischen Fragestellungen aus den P1-Projekten
3. Historischer Überblick über den Wandel der Planungsaufgaben, des Planungsverständnisses und der Leitbilder
4. Vorstellung des systematischen Vorgehens zum Lösen einer Planungsaufgabe (Arbeitsprozess)
5. Überblick über Theorie und Methodik in der Stadtplanung sowie der relevanten Arbeitsmethoden und -mittel
6. Hinweise zu eigenständigen Bestandsaufnahmen in Stadtquartieren
7. Vorstellung des Vorgehens bei der Planung eines Wohngebiets
8. Überblick über formelle und informelle Planungs- und Beteiligungsverfahren

---

## Kompetenzkurs "Methoden der visuellen Darstellung"

*Stephan Zech*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0102\_03

Wöchentlich 2 UE Mo 12:15-13:45 AV-250 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: stephan.zech@hcu-hamburg.de

- Schulung von Wahrnehmung
  - Einführung in die Grundelemente bildnerischen Gestaltens: Körper, Raum, Proportion
  - Einführung in die Grundlagen darstellender Geometrie, Konstruktion von Perspektive
  - Erarbeitung und praktische Anwendung grundlegender analoger Darstellungstechniken wie z.B. Zeichnung, Skizze, Montage etc.
  - Grundlagen digitaler Darstellungstechniken, z.B. Montage, Perspektive, Plandarstellungen
  - Grundlagen der Farblehre und ihrer Anwendung
  - Einführung in das Layout von Plänen und Texten
  - Anwendungsbezogene Beispiele zum Einsatz unterschiedlicher Darstellungstechniken
- Alle theoretischen Vorlesungen werden von einer praktischen Übungsreihe begleitet.



## Geschichte und Kultur der Metropole 1

*Prof. Dr. Paul Sigel*

Angebot offen für: SP, KM, UD  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0103\_01

Wöchentlich 2 UE Do 12:15-13:45 AV-250 ab 24.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: paul.sigel@hcu-hamburg.de

Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verstädterung fragt die zweisemestrige Vorlesung nach den Triebkräften und spezifischen Kulturen der Grossstadt seit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart. Im Fokus des ersten Semesters stehen zwei thematische Schwerpunkte. Den Ausgangspunkt bildet ein Überblick über die städtische Entwicklung seit der Antike bis in die Neuzeit. Dabei werden sowohl europäische wie aussereuropäische Entwicklungen behandelt. Der zweite Fokus liegt auf den Urbanisierungsbewegungen zwischen 1800 und dem Ende des ersten Weltkriegs und thematisiert neben den europäischen Metropolen wie Paris und Berlin und den rasant wachsenden US-amerikanischen Grossstädte auch die Entwicklungen auf den übrigen Kontinenten.

---

## Öffentliches Recht

*Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP, Arc, Biw, Geo, KM  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0104\_01

Wöchentlich 2 UE Do 14:15-15:45 AV-250 ab 24.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Stadtplanung

*Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling*

Angebot offen für: SP, KM  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0105\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 AV-250 ab 22.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

In der Veranstaltung »Stadtplanung« werden folgende Themen behandelt: Aktuelle siedlungsstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen in Deutschland und Europa / Aktuelle Aufgabenbereiche und Handlungsfelder der Stadtplanung in Deutschland und Europa / Leitbilder und Ziele der Stadtplanung / Theoretische Ansätze, Instrumente und Verfahren / Zukunftsaufgaben für eine nachhaltig orientierte Stadtentwicklung / Kompetenzen für die spätere Berufspraxis. Themen der Veranstaltung »Regionalplanung« im folgenden Sommersemester: Aktuelle siedlungsstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen in Deutschland und Europa / Institutioneller Rahmen der Raumordnung und Landesplanung in Deutschland / Theoretische Ansätze, Instrumente und Verfahren / Leitbilder, Konzepte und Umsetzungsstrategien nachhaltiger Raumentwicklung und -planung / Raumordnung im Rechtssystem und Verhältnis von Raum- und Fachplanungen / Großvorhaben in der Raumordnung und Raumordnungsverfahren / Regionale Kooperations- und Verwaltungsstrukturen / Informelle regionale Kooperationen.

---

## Computergestütztes Planen und Entwerfen 1

*Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin; Bärbel Reinart*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP-B09-0106\_01

Wöchentlich 4 UE Fr 10:15-13:45 AV-373 ab 25.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: alenka.poplin@hcu-hamburg.de, baerbel.reinart@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die Methoden des computergestützten Planens in der Stadtplanung. Parallel zu theoretischen Grundlagen und verschiedenen Datenquellen werden Grundkenntnisse in den Softwarebereichen Computer Aided Design (CAD) und Desktop Publishing (DTP) vermittelt. Im Rahmen einer mehrteiligen Übung sollen die vorgestellten Anwendungsprogramme erprobt und praktisch angewandt werden.

## Grundlagen der Stadt- und Regionalsoziologie

*Prof. Dr. Ingrid Breckner; Dr. Joachim Häfele*

Angebot offen für: SP, UD

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: SP\_B0107\_01

Gruppe 1: Wöchentlich 2 UE Di 10:15-11:45 AV-Pav08 ab 22.10.13

Gruppe 2: Wöchentlich 2 UE Di 10:15-11:45 AV-016a ab 22.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [ingrid.breckner@hcu-hamburg.de](mailto:ingrid.breckner@hcu-hamburg.de), [joachim.haeefe@hcu-hamburg.de](mailto:joachim.haeefe@hcu-hamburg.de)

Ziel der Veranstaltung ist es, in die Grundzüge stadt- und regionalsoziolog. Denkens einzuführen, das für gesellschaftliche Transformationsprozesse in Städten relevant ist. Die Studierenden sollen zentrale stadtsoziolog. Begrifflichkeiten kennen lernen, dazu befähigt werden, diese in die jeweiligen Diskussionszusammenhänge einzuordnen und in stadtplanerischen Kontexten sachlich angemessen anzuwenden. In der Vorlesung werden schrittweise zentrale Begrifflichkeiten und Themenfelder soziologischer Stadtforschung vorgestellt und in Bedingungen des gesellschaftlichen Wandels eingeordnet. Dies beinhaltet die Darstellung von historischen und gegenwärtigen Lösungsansätzen für die jeweils diagnostizierten Probleme und schließlich die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen in aktuellen stadtsoziologischen und stadtplanerischen Diskursen und Forschungsprojekten. Studis lernen in dieser Lehrveranstaltung Inhalte und Anwendungsmögl. der Stadtsoziologie in der Stadtplanung kennen.

---

## Ökonomische Grundlagen

*Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für: SP, UD

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: SP\_B0107\_02

Wöchentlich 2 UE Do 10:15-11:45 AV-250 ab 24.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [gernot.grabher@hcu-hamburg.de](mailto:gernot.grabher@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## P1-Projektwerkstatt

*Lehrende der Stadtplanung*

Angebot offen für: SP

Einzeltermin 2 UE Mo 10:15-11:45 AV-250 am 16.12.13; 11 UE Mo 10:15-18:30 am 13.01.14; 11 UE Di 10:15-18:30 am 14.01.14; 11 UE Mi 10:15-18:30 am 15.01.14; 11 UE Do 10:15-18:30 am 16.01.14; 11 UE Fr 10:15-18:30 am 17.01.14

Projekt - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP\_B0201\_01

Kontakt: [stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de](mailto:stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de)

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projektin ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/> veröffentlicht. P1-Projektbörse: 16.12.2013 | 10:00 Uhr | AV-250, Projektwerkstatt: 13.-17.01.2014 in den Projekträumen der SP

---

## Landschaftsplanerischer Entwurf

*Anne Kittel; Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: SP

Wöchentlich 8 UE Do 10:15-16:15 AV-017 ab 17.10.13

Projekt - 8 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SP\_B0301\_01

Kontakt: [karoline.liedtke@hcu-hamburg.de](mailto:karoline.liedtke@hcu-hamburg.de), [anne.kittel@hcu-hamburg.de](mailto:anne.kittel@hcu-hamburg.de), [christiane.soerensen@hcu-hamburg.de](mailto:christiane.soerensen@hcu-hamburg.de)

An einem ausgewählten Gebiet wird das Entwerfen des freien Raumes bzw. eines Landschaftsraumes erprobt. Großen Teil des Entwurfes wird die Analyse des Gebietes unter histor., kult.-soz., naturräuml. sowie ästhetischen Fragestellungen einnehmen. Dabei werden wir uns mit dessen Prinzipien und seiner Typologie, seiner Raumwirkung und Komposition auseinandersetzen, sowie seine Einordnung in der Stadt untersuchen. Aus der Analyse heraus soll eine Sensibilisierung für die Dynamik, Komplexität und Ästhetik von Landschaft und Freiraum erlangt werden, die sich in Konzept und Entwurf ausdrückt und niederschlägt. Der Entwurf soll sich in einen städtebaulichen sowie architektonischen Kontext einordnen und bis in den "kleinen Maßstab" entwickelt werden. Unterschiedliche Methoden der Analyse und Recherche, essentielle Arbeitstechniken, sowie mögliche Entwurfsstrategien werden vermittelt und trainiert. Um am Ende zu einer überzeugenden Darstellung und Präsentation zu gelangen, sollen 2 Dimensionale wie 3 Dimensionale – analoge wie digitale Möglichkeiten erprobt und umgesetzt werden.

## Städtebaulicher Entwurf

*Prof. Dr. Michael Koch; Renee Gabriel Tribble*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0301\_01

Wöchentlich 8 UE Do 10:15-16:15 AV-243 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: renee.tribble@hcu-hamburg.de, martin.koch@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Städtebaulicher Entwurf

*Giacomo Calandra di Roccolino; Prof. Paolo Fusi; Stephan Zech*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0301\_01

Wöchentlich 8 UE Do 10:15-16:15 AV-248 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: paolo.fusi@hcu-hamburg.de, stephan.zech@hcu-hamburg.de, calandra@hcu-hamburg.de

Im Wintersemester 2013/2014 werden wir uns mit einem der wichtigsten und aktuellsten Phänomene der Stadtentwicklung beschäftigen: der Metamorphose von Standorten in der Metropole.

Diese Metamorphose entspricht auf der einen Seite einem dauerhaften und konstanten Prozess, der schon immer die Stadt charakterisiert hat. Auf der anderen Seite bildet dieser Prozess genau heute eine der größten Herausforderungen für die Architektur und Stadtplanung als Disziplinen. Die Reflexion über die konstante Metamorphose der Stadt und die angemessenen Architekturtypen für die Stadtverdichtung wird das Ziel unseres Entwurfes sein.

## Grundlagen der Stadtökologie

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0302\_01

Wöchentlich 2 UE Mi 12:15-13:45 AV-374 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: juergen.pietsch@hcu-hamburg.de

Vermittlung von Grundkenntnissen in sozialer Stadtökologie + Umweltnaturwissenschaften, Zugänge zur Entwicklungsdynamik von Stadtregionen durch die Kenntnis von transdisziplinären Wahrnehmungsmustern und Methoden Sozialer Ökologie' gewinnen. Die Evolution von Siedlungen durch Nutzungskulturen und Metabolismen als ökosystemar-zivilisatorische Prozesse verstehen lernen; Städte, Gesellschaften und Naturverhältnisse; gegen Vorurteile + dummes Halbwissen; Städte, Lebensstadien, Phasen und Transformationen: Metabolismen, Nutzungsdynamik, Siedlungsmuster und Umweltfolgen; Urbane Stoffwechsel: Energie- und Stoffströme und Quellen; Leben: Technik; StadtNatur, Stadtluft, Stadtklima und Gesundheit; zur Kultur gesellschaftlicher Naturverhältnisse; über die postfossile Stadt und die Potentiale von Smart Green Cities; Smart Green Cities

---

## Landschafts- und Freiraumplanung

*Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0302\_02

Wöchentlich 2 UE Di 16:15-17:45 AV-374 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christiane.soerensen@hcu-hamburg.de, karoline.liedtke@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Qualitative Methoden

*Prof. Dr. Ingrid Breckner; Tim Heinemann*

Angebot offen für: SP, UD  
Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0304\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 AV-241;AV-247 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [ingrid.breckner@hcu-hamburg.de](mailto:ingrid.breckner@hcu-hamburg.de), [tim.heinemann@hcu-hamburg.de](mailto:tim.heinemann@hcu-hamburg.de)

Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in das Spektrum qualitativer Methoden empirischer Sozialforschung zu vermitteln und praktische Erfahrungen mit qualitativen Techniken der empirischen Sozialforschung zu sammeln. Als Bsp. dient in dieser Veranstaltung das Spektrum verschiedener Religionen in der Stadt: Religionszugehörigkeit von Bevölkerungsgruppen, religiöse Räume, Begegnungen unterschiedlicher relig. Milieus im öffentlichen Raum sowie Religion und Stadtökonomie. Studierende lernen in diesem praxisorientierten Seminar zunächst zwischen quantitat. und qualitat. Methoden (Beobachtung, Befragung, Textanalyse) zu unterscheiden. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet das Kennenlernen und Erproben von qualitativen Methoden mit dem Fokus auf das Thema „Stadt und Religion“. Datenerhebung, Auswertung und Interpretation der erzielten Ergebnisse sollen das beispielhafte Thema in seinen unterschiedlichen Facetten erschließen und ggf. weiterführende Arbeiten zu diesem Thema vorbereiten.

---

## Quantitative Methoden

*Dr. Jörg Pohlan*

Angebot offen für: SP, KM

Wöchentlich 2 UE Di 10:15-13:45 AV-373 ab 15.10.13, sowie Pool-Blocktermine: Di 10:15-13:45 AV-373

Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0304\_02

Teilnehmerzahl: 60  
Kontakt: [joerg.pohlan@hcu-hamburg.de](mailto:joerg.pohlan@hcu-hamburg.de)

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vorstellung statistischer Methoden in einer Form, die ihre Anwendung in den Sozialwissenschaften betont. Daher wird der Schwerpunkt auf die Anwendung und Interpretation der Methoden gelegt, und nicht auf ihre theoretischen Ableitungen. Inhalte der Veranstaltung: Einführung und Grundbegriffe; Beschreibende Statistik: Tabellarische und grafische Darstellungen, Verteilungsformen, Lage- und Streuungsmaße; Durchführung einer Befragung, Dateneingabe, Auswertung mit SPSS, Beschreibung und Interpretation der Ergebnisse. Die Betonung der Anwendungsbezogenheit wird sich auch in den Beispielen und Übungen widerspiegeln, in denen überwiegend "echte Daten" Verwendung finden. Den Teilnehmern der Veranstaltung soll das notwendige statistische Grundlagenwissen vermittelt werden, um eigene quantitative Untersuchungen durchführen sowie Ergebnisse anderer Analysen kritisch hinterfragen zu können. Prüfungsleistungen: Bearbeitung und Abgabe von Übungsaufgaben und Klausur

## Experimentelle Forschungsmethoden

*Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0304\_03

Wöchentlich 2 UE Mi 10:15-11:45 AV-374 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## P3-Studienprojekt

*Lehrende der Stadtplanung*

Angebot offen für: SP

Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0501\_01

Dienstags ganztägig, Mittwoch 08:15-13:45 Uhr, in den Projekträumen  
der Stadtplanung  
Teilnehmerzahl: 5-7  
Kontakt: [stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de](mailto:stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de)

Das P3-Studienprojekt ist das letzte Studienprojekt des Bachelorstudiengangs und hat zum Ziel, die im Bachelor erlernten Lehrinhalte anhand eines eingegrenzten Themas anzuwenden, zu vertiefen und zu erproben. Die P3-Projektgruppen von drei bis fünf Studierenden organisieren sich selbst und erarbeiten eigenständig, in Rücksprache mit ihren Betreuern, eine Themenstellung. Weitere Infos zur Anmeldung unter: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p3-studienprojekt/>



## Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

*Prof. Dr. Carsten Gertz*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Übung – 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0503

Wöchentlich 4 UE Fr 13-16:30 AV-247;AV-374 ab 18.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

Einführung in das Grundlagenwissen für städtische und regionale Verkehrsplanung, einschließlich des Teilgebiets Verkehrstechnik:

- Aufgaben der Verkehrsplanung: Definitionen, Fakten und Hintergründe der Verkehrsentwicklung, Kenngrößen zur Beschreibung des Verkehrsangebots, Einführung in Problemlösungsansätze u.ä.
- Nachfrageerfassung und -abschätzung: Kenngrößen der Verkehrsnachfrage, Verkehrserhebungen, Kenngrößenverfahren, Grundbegriffe der Verkehrsmodellierung.
- Gestaltung und Entwurf von Verkehrsanlagen: Verkehrsnetze, Straßenentwurf, Knotenpunksentwurf, Straßenraumgestaltung
- Grundlagen der Verkehrstechnik, Berechnung von Lichtsignalanlagen
- Kommunale Verkehrskonzepte

---

## Planungs- und Umweltrecht

*Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP, UD, Arc, KM, GEO, Biw

Wöchentlich 2 UE Do 10:15-11:45 AV-016b ab 17.10.13

Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0504\_01

Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Stadtplanung im regionalen Kontext

*Toya Engel; Ulrich Kinder*

Angebot offen für: SP, UD

Beginn 14.10.13 AV-243 10 Uhr, Blocktermine Gruppe 1: 18.11.13 +  
16.12.13 AV-243, Gruppe 2: 16.12.13, 06.01.14, 13.01.14 AV-241,  
Abschlusstermin: 20.01.14 AV-241, 243, 372

Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_B0504\_02

Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: toya.engel@hcu-hamburg.de, ulrich.kinder@hcu-hamburg.de

Regionale Planungsprozesse sind eng mit gesellschaftlichen Entwicklungen verknüpft. Aktuelle Herausforderungen wie Demographischer Wandel, Klimaschutz, Gesellschaftliche Integration etc. sind auch relevant für räumliche Entwicklungsprozesse- auf städtischer und regionaler Ebene. Häufig übernehmen Regionalplanung oder andere regionale Akteure wie Metropolregionen oder regionale Entwicklungsagenturen die Steuerung komplexer Analyse- und Handlungsprozesse sowie die Koordination zwischen öffentlichen und privaten, forschenden und umsetzenden Organisationen. An verschiedenen (nord)deutschen Beispielen soll das Spannungsfeld zwischen alten und neuen sowie thematischen und organisatorischen Herausforderungen der regionalen Ebene von den Studierenden herausgearbeitet werden. Die Veranstaltung teilt sich in zwei Seminargruppen in Blockterminen auf.

## Kollektive Autorenschaft in Architektur und Planung

*Dr. Jörg Seifert*

Angebot offen für: SP, KM, Arc  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_BWF01

Wöchentlich 2 UE Fr 10:15-11:45 AV-247 ab 18.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.seifert@hcu-hamburg.de

„Wer hat’s erfunden?“ – Das Thema Autorschaft in Architektur und Planung hat in den letzten Jahren verstärkte Aufmerksamkeit erfahren. Einerseits waren große Leuchtturmprojekte seit Frank O. Gehrys Guggenheim Museum in Bilbao mit übersteigerten Erwartungen an signethafte Architekturen und ihre Schöpfer verbunden. Der Selbstanspruch von Stararchitekten ging einher mit der gesellschaftlichen Zuschreibung singulärer Urheberschaft. Dabei ist andererseits gemeinhin bekannt, dass diese Projekte nur durch kollektive Schaffens- und Entwicklungsprozesse realisierbar sind. Zudem haben die breite Durchsetzung digitaler Distributionsmedien, damit einhergehende Copy-&-Paste-Praktiken und neue Paradigmen wie Open Source und Schwarmintelligenz zu heftigen Kontroversen um kollektives Design, Kokreativität, individuelle Urheberschaft und geistiges Eigentum geführt. Diese haben auch in architektur- und planungstheoretischen Debatten ihren Niederschlag gefunden





# Architektur| Master

## Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Master Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die BSPO 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.

Lehrbereiche	1	2	3	4
CP				
Entwurf und Gestaltung 30	Arc_M0101 10 Projekt MA 1	Arc_M0201 10 Projekt MA 2	Arc_M0301 10 Projekt MA 3	
Incentives & Vertiefung Wahlpflicht 35	Incentives	Vertiefung 2 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	Vertiefung 1 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	
Entwurf & Gestaltung	Arc_M0102 5 Entwurf und Gestaltung	Arc_M0202 5 WP - Entwurf und Gestaltung	Arc_M0302 5 WP - Entwurf und Gestaltung	
Konstruktion & Technik	Arc_M0103 5 Konstruktion und Technik	Arc_M0203 5 WP - Konstruktion und Technik	Arc_M0303 5 WP - Konstruktion und Technik	
Geistes- & Sozialwissenschaft	Arc_M0104 5 Architekturtheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	Arc_M0204 5 WP - Theorien der Architektur: Architektur- theorie/Planungstheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	Arc_M0304 5 WP - Theorien der Architektur: Architektur- theorie/Planungstheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	
Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0105 5 Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0205 5 WP - Bauökonomie & Baurecht (2,5 + 2,5)	Arc_M0305 5 WP - Konstruktion und Technik (2,5 + 2,5)	
Wahlmodule 15		Arc_M0206 5 Wahlpflichtmodul I aus Lehrangebot Arc (2,5 + 2,5)	Arc_M0306 5 Wahlpflichtmodul II aus Lehrangebot Arc (2,5 + 2,5)	
Studium Fundamentale 10		Arc_MS F01 5 Studium Fundamentale I	Arc_MS F02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 30				Arc_M0401 30 Master Thesis

## Projekt MA - Sansibar - NUNGWI Health Care Station

*Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0101, Arc\_M0301

Wöchentlich 4 UE Do 14:15-17:45 HEB-A006 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Masterprojekt Sansibar beschreibt eine Entwurfs- und Konstruktions-Aufgabe im Bereich Tropical Architecture. Nachhaltige, klimagerechte Tropenarchitektur wird auch für deutsche Büros und Planer ein immer mehr besetztes Aufgabenfeld, meist im Zusammenhang mit der Entwicklungszusammenarbeit staatlicher Stellen oder Nichtregierungs-Organisationen (NGOs). Unser Partner hier ist Almaterra e.V. in Deutschland und Umoja in Tanzania. Zu entwickeln sind klimagerechte Entwürfe für eine Gesundheits-Versorgungsstation (Health Care Center) auf der zu Tanzania gehörenden Insel Sansibar, die weitgehend mit lokalen Baustoffen und Arbeitskräften realisierbar ist. Donnerstag nachmittags werden wir im Studio abwechselnd Inputs zu den lokalen Verhältnissen und zu guten gebauten Beispielen diskutieren und im Team die Entwurfsansätze entwickeln, die in den Zwischenzeiten individuell oder in Zweiergruppen ausgearbeitet werden. Gut geeignet und darauf abgestimmt ist dieses Projekt auch für die Leistungsnachweise des Wahlfachangebotes „ImproDesign“ von Matthias Kulcke (s.u.).

---

## Projekt MA - Studentenwettbewerb

*Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0101, Arc-M0301

Wöchentlich 4 UE Do 17-20 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

freier Studentenwettbewerb - Betreuung durch Frau Weinmiller, aber nur in vorheriger Absprache und Zustimmung seitens der Betreuerin

## Projekt MA - TRANSFORMATION

*Volker Katthagen; Prof. Klaus Sill*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0101, Arc\_M0301

Wöchentlich 4 UE Do 16-19:30 HEB-B215 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 26  
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de  
volker.katthagen@hcu-hamburg.de

Eingeladener Entwurfswettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft für Studierende von sechs ausgewählten deutschen Universitäten.

---

## Projekt MA - Wohnen/Mehrgenerationen wohnen in der Stadt

*Prof. Dr. Bernd Kritzmann*

Angebot offen für: ARC  
Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0101, Arc\_M0301

Wöchentlich 4 UE Do 16-19:30 HEB-A008 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

An einem besonderen Ort in der Innenstadt von Gotha direkt am Altstadtring sollen Geschosswohnungen, Einzelhäuser und Villen geplant werden, die neben einer generellen Barrierefreiheit auch ein lebenslanges Wohnen im Quartier ermöglichen sollen. Besonderen Wert wird auf das Umfeld, die Nachbarschaft und die Grünflächen auf dem Grundstück gelegt. Rahmenbedingungen zu diesem Projekt:

Es handelt sich um ein Wohnprojekt in Verbindung mit einem Schwerpunkt für "Service-Wohnen" und Wohnen für "Alle Generationen".

In einer rückwärtigen Grundstückslage sind die Wohneinheiten zu entwerfen, unter besonderer Berücksichtigung des Baumbestandes und der Lage. Das Wohnquartier soll eine eigene Prägung erhalten und im Rahmen der IBA Thüringen als ein Beitrag für stadtnahes Wohnen vorgestellt werden. Weitere Erläuterungen erfolgen bei der Einführungsveranstaltung.



## Projekt MA - Xella Wettbewerb 2013/14 - Die Stadt als Archiv

*Prof. Gesine Weinmiller*

Angebot offen für: Arc

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0101, Arc\_M0301

Wöchentlich 4 UE Do 17-20 HEB-A101 ab 17.10.13

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

In Kassel findet seit 1955 alle fünf Jahre für 100 Tage die documenta als international bekannte Ausstellung zeitgenössischer Kunst statt. Während der Ausstellungsdauer verändert die Stadt komplett ihr Gesicht. Vor allem jüngere Besucher aus dem In- und Ausland bevölkern die Ausstellungsorte, die Stadt wandelt sich zur pulsierenden Kunstmetropole. Nach Ausstellungsende verbleiben nur wenige Kunstwerke in Kassel, von der Dynamik und Intensität der Ausstellungsphase ist nun kaum noch etwas zu spüren. Der einzige Anlaufpunkt während der fünfjährigen Kunstabstinentz ist seit 1961 das documenta Archiv. Das „Gedächtnis“ sämtlicher Ausstellungen ist von zentraler Bedeutung für die Kunst. Als documenta Institut soll es zukünftig, in unmittelbarer Nähe zu den zentralen documenta Orten, einen Raum des permanenten und intensiven Kunst- und Kulturaustausches bilden, der den Geist der documenta über fünf Jahre hinweg trägt. Verortet werden soll das documenta Institut am Karlsplatz im Zentrum von Kassel. Kriegszerstörungen haben hier deutliche Spuren hinterlassen, der Wiederaufbau hat den barocken Stadtgrundriss missachtet und den Karlsplatz als tristen Parkplatz im Herzen der Stadt hinterlassen.

---

## Incentive Entwurf und Gestaltung - Ecotopia

*Juan Hidalgo*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc-M09-0102

Wöchentlich 4 UE Mi 10:15-13:45 HEB-D106 ab 16.10.13

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: juan.hidalgo@hcu-hamburg.de

In einer Zeit, in der uns der wissenschaftliche Fortschritt immer neue Techniken an die Hand gibt, um die Natur - d. h. unsere Umwelt, unsere Nahrung, unseren Körper - nach unseren Bedürfnissen und Vorstellungen zu manipulieren und zu gestalten, stellt sich die Frage, welches die Auswirkungen dieser Entwicklung auf unser Bild der Beziehung zwischen Natur und Kunst sind. Wenn es das Wesensmerkmal des Natürlichen ist, nicht von Menschenhand gestaltet zu sein, so greift unser klassisches Verständnis des Natürlichen und des Künstlichen als gegensätzlichem Begriffspaar nicht mehr. Wie also können wir die Beziehung zwischen diesen beiden Kategorien neu definieren? In verschiedenen Entwurfsübungen sollen gestalterische Prinzipien entwickelt werden, die den Gegensatz zwischen dem Natürlichen und dem Künstlichen thematisieren und dieses Spannungsverhältnis in eine neue Form überführen. In Anlehnung an die ästhetischen Konzepte der Abstraktion und der Einfühlung werden wir in zwei Arbeitsschritten eine Lebenswelt entwerfen, in der die konzeptionelle Neubestimmung dieses Begriffspaares ihr konkretes räumliches Korrelat findet.

## Incentive Entwurf und Gestaltung -...in transition...(augmented realities)

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M09-0102

Wöchentlich 4 UE Mi 10:15-13:45 HEB-A007 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Ende Februar 2014 ist der Umzug in den Neubau in der Hafencity geplant. Zum Abschied ist auf dem Campus City Nord ein finales gesamtkünstlerisches Projekt geplant, das metaphorisch den Übergang – „in transition“ - zu etwas Neuem thematisieren soll.

In dem Master-Kurs geht es um die Entwicklung von Übergängen von realen zu virtuellen, illusionistischen Räumen und augmented realities (erweiterten Realitätswahrnehmungen), die überwiegend mit digitalen Mitteln erzeugt werden und die an verschiedenen Stellen des Standorts – auf durch Projektion auf Fassaden - neue, ungewöhnliche Raumerfahrungen ermöglichen sollen und dramaturgisch in einen Zusammenhang gebracht werden. Auch die Einbeziehung von 3-D-Projektion ist beabsichtigt.

Klang und Bewegung werden durch Studierende der HfMT (Hochschule für Musik und Theater) und der Performance dazukommen.

Die Präsentation als (hochschul)-öffentliches großformatiges Event wird Ende Februar sein.

---

## Incentive Konstruktion und Technik - Adaptives Bürogebäude für innovatives Unternehmen

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: ARC, BIW, UD, SP, REAP  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0103\_01

Wöchentlich 4 UE Di 8:15-11:45 HEB-A102 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Ein adaptives Gebäude ist so geplant und gebaut, dass es dem Nutzer erlaubt, den ohne aktive Gebäudetechnik maximal mögl. Komfort durch Manip. am Gebäude wie Öffnen und Schließen von Fenstern, Verschattungen und Lüftungsöffn. zu erreichen. In einem innovativen, zukunftsorientierten Unternehmen finden sich die zugehörigen aktiven Nutzer, die auch sich selbst mit ihrer Kleidung an unterschiedl. Raumtemperaturen anpassen (=kein oder reduzierter Dresscode) können. Ein solches adaptives Verwaltungsgeb. für ein innovatives Unternehmen soll an einem selbst gewählten Standort in Deutschland entwickelt werden. Die zugehörige Planungsmethode wird im Kurs vermittelt. Sie folgt in Umkehrung des meist ang. Entwurfsverf. „von innen nach außen“ und lässt sich dabei ausschließlich von Komfortkriterien leiten. Am Ende des Prozesses steht ein funktionsf. Gebäude, es wird geprüft, ob es auch (oder gerade) ansprechend gestaltet werden kann. Ein solches adaptives Gebäude bietet von den grundlegenden Eigenschaften her die besten Vorauss., dass die Anf. der EnEV 2020 (Nahe-Null-Energie-Gebäude) erf. werden können.

## Incentive Konstruktion und Technik - Fassadensysteme

*Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff; Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0103

Wöchentlich 4 UE Do 8:15-11:45 HEB-A112 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de, frank.wellershoff@hcu-hamburg.de, wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Fassadensysteme I (WS): Entwurfsplanung. Historische Entwicklung des Fassadenbaus in verschiedenen Kulturen und Regionen. Tätigkeitsgerechte Behaglichkeitsanf. der Gebäudenutzer (Temperatur, Frischluft, Luftfeuchte, Schallpegel, Beleuchtung). Energetische Effizienzasp. (nächtliche Kühlung, Verschattung, Solarenergie, Windenergie)  
Ökonom. Effizienzasp. (wartungsarme Planung, zwangsbelüftete Doppelfassaden, Oberflächenbeschichtungen)  
Umwelt – und Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme (BREEM, LEED, DGNB). Typologisierung der Fassadensysteme (Lochfassaden, Pfosten-Riegel-Fassaden, Doppelfassaden, Gitterschalen, Seilfassaden). Geometriefindung (ebene Flächen, abwickelbare Flächen, nicht abwickelbare Flächen, Freiformflächen). Systemscheidungskriterien, Bewertungskriterien. Baustoffe und Bauprodukte sowie deren Füge- und Verankerungsprinzipien (Naturstein, Tonstein, Beton, Holz, Kunststoff, Metall, Glas: Werkstoffgrundlagen, Produktions- und Veredelungsprozesse). Interaktion zwischen Gebäudekonzept, Gebäudetechnik und Fassadensystem. Planung der Tragsysteme (Gesamtragwerkssystem, Untersystem, Elemente)

---

## Incentive Konstruktion und Technik - SolarArchitektur

*Prof. Peter O. Braun; Prof. Ingo Schneider*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M09-0103\_01

Wöchentl. 4 UE Di 16:15-19:45 HEB-B215 ab 15.10.13 + Sondertermin  
Workshoptag: Sa 07.12.13 (als Ausgl. entf. die Termine am 10.12.13 und am 28.01.14)  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de, ingo.schneider@hcu-hamburg.de

Über 40% unseres Energieverbrauchs entfällt immer noch auf den Gebäudesektor. Bereits 2009 hat das Europäische Parlament daher beschlossen, dass ab 2020 nur noch (Fast)Nullenergiehäuser errichtet werden dürfen, die ihren gesamten Restenergiebedarf durch die Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Grundstück mindestens decken - öffentliche Gebäude bereits ab 2019. Der countdown läuft! Vor diesem Hintergrund wird sich dieses interdisziplinär betreute Seminar mit den entwurflichen und technischen Anforderungen an das energieautonome "Haus mit Zukunft" kritisch und innovativ auseinandersetzen. Ziel ist es, zu zeigen, dass wirtschaftliche Energieeffizienz, hoher Gebrauchswert, nachhaltige Materialien und architektonische Gestaltqualität keineswegs im Widerspruch zu den wachsenden Herausforderungen der Ressourcenverknappungen der kommenden Jahrzehnte stehen.

## Incentive Konstruktion und Technik - Weitgespannte Konstruktionen

*Prof. Dr. Helmut Rogawski; Prof. Dr. Wolfgang Willkomm*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0103

Wöchentlich 4 UE Di 8:15-11:45 HEB-B110 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: [helmut.rogawski@hcu-hamburg.de](mailto:helmut.rogawski@hcu-hamburg.de),  
[wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de](mailto:wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de)

Lernziel: Entwicklung der Fähigkeit, einen anspruchsvollen Entwurf mit weitgespannten Tragwerken in seinen Möglichkeiten und Grenzen zu erfassen und weiterzuentwickeln, alternative Konstruktionen und ihre Bedingungen zu erkennen und angemessen einzusetzen, sowie die Zusammenarbeit mit Tragwerksplanern frühzeitig optimal zu organisieren und dabei Entwurfssicherheit zu gewinnen.

Lerninhalte: Weitgespannte Tragwerke und Baukonstruktionen werden in ihren Grundbedingungen und an anspruchsvollen Architekturprojekten beispielhaft analysiert. Die Beispiele sind: Seilkonstruktionen, Bogenkonstruktionen, ebene und räumliche Fachwerk-Konstruktionen, Kupeln und Schalen, Membrankonstruktionen. Sie werden durch einen Tragwerksplaner (Prof. Rogawski) und einen Architekten (Prof. Willkomm) als Grundlagen und in Projektbeispielen vorgestellt, mit den Studierenden analysiert und diskutiert.

Lehr- und Lernform: Wechsel von Fachvorträgen mit Diskussionen, Referaten und Entwurfs- oder Projektvorstellungen aus den Arbeiten und den persönlichen Interessen der teilnehmenden Studierenden.

---

## Incentive Architekturtheorie - Bauausstellungen in Deutschland

*Prof. Dr. Jörn Düwel*

Angebot offen für: ARC, UD

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 HEB-A112 ab 15.10.13

Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0104\_01

Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [joern.duewel@hcu-hamburg.de](mailto:joern.duewel@hcu-hamburg.de)

Bauausstellungen standen und stehen stets im Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit. Seit jeher werden Bauausstellungen initiiert, um Ideen und Orte besonders publik zu machen. Bauausstellungen sind immer dann außerordentlich erfolgreich, wenn sie aktuelle Herausforderungen programmatisch bearbeiten, die von überregionaler Bedeutung sind. Die Geschichte der Bauausstellungen ist somit auch eine Geschichte der Architektur und ihrer Selbstvergewisserung. Allein anhand von Bauausstellungen können zentrale Themen und Probleme sowie deren Lösungsvorschläge untersucht werden. Wie in einem Brennglas konzentrieren sich in Bauausstellungen fachliche und gesellschaftliche Aufgaben. Nicht selten haben deutsche Bauausstellungen weltweites Aufsehen hervorgerufen, etwa jene – wie die Weißenhofsiedlung in Stuttgart, die der Proklamation des Neuen Bauens dienen. Bauausstellungen waren demnach auch Instrumente des intensiven Werbens bei der Durchsetzung neuer Theorien. Bis in die jüngste Vergangenheit konnten Bauausstellungen diesen Anspruch für sich reklamieren. Ob dies auch noch gegenwärtig gilt, untersucht das Seminar am Beispiel der für 2013 geplanten Internationalen Bauausstellung in Hamburg.

## Incentive Architekturtheorie - Grundprobleme der Architekturtheorie

*Prof. Ullrich Schwarz*

Angebot offen für: ARC, UD

Wöchentlich 2 UE Do 12:15-13:45 HEB-A112 ab 17.10.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 80

Modul-Nr.: Arc-M0104\_01

Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung stellt Grundprobleme der Architekturtheorie im Kontext ihrer historischen und gesellschaftlichen Entwicklung dar. Dabei steht die Herausbildung eines spezifisch modernen Nachdenkens über Architektur im Mittelpunkt, wobei der Begriff Moderne nicht stilgeschichtlich mißverstanden werden darf, sondern schon im 17. Jahrhundert anzusetzen ist. Thematisch geht es dabei u.a. um die Stellung der Architektur zwischen Kunst und Wissenschaft, um das Schöne und das Erhabene, um das Ende der klassischen Regelästhetik und die Suche nach einer "zeitgenössischen" Stifform, um Natur und Naturähnlichkeit, um Utopie und das Ende der großen Erzählungen.

---

## Incentive Architektursoziologie - Soziale Funktionen der Architektur

*Florian Siegert; Prof. Dr. Katharina Weresch*

Angebot offen für: ARC, UD

Wöchentl. 2 UE: Montag, 10:15 - 11:45 Uhr, ab 14.10.13 / Wöchentl. 2 UE: Montag, 12:15 - 13:45 Uhr, ab 14.10.13 Aufteilung s. Stundenplan

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Arc\_M0104\_02 oder Arc\_M0206,

Kontakt: katharina.weresch@hcu-hamburg.de

Arc\_M0306, Arc\_M0307

Die Architektursoz. untersucht soz. Funkt. des Raumes mit wissenschaftli. Methoden. Die Themen, mit denen wir uns in der Einf. zum Masterstud. befassen, sind - der Wandel von Arbeitsproz. und die Analyse von Verwaltungsbauten. - der Wandel von Kulturverhalten und die Analyse von Museums- und Kulturbauten. Die kindl. Entw., kindliche Bedürfnisse und die Analyse von Bauten für Kinder. Wir wenden eine neuartige päd. Struktur an, indem Vorl. mit sem. Arbeit abw. gekoppelt sind. Parallel dazu gibt es Gruppenkorr. sowie Exkursionen zu den von den Studierenden nach ihrem eigenen Interesse ausgewählten Projekten. Anhand empirischer Gebäude- und Stadtraumstudien werden die Nutzerbed. durch Befragung und teilnehmende Beobachtung erforscht. Diese Vorgehensweise dient der Schulung der Raumwahrnehmung und der Fähigkeit, gesellschaftliches Orientierungsw. f. die Erarbeitung architekturbez. Positionen zu sammeln und zu bewerten. Wir arbeiten transdis., indem die soz. Funkt. d. Arch., des Städtebaus u. d. Landschafts. erf. und gestalt. Antw. z. Entw. von Baukunst gef. werden.

## Incentive Bauökonomie

*Olaf Fechner; Rene Goethel*

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-M09-0105\_01

Wöchentlich 2 UE Mo 14:15-15:45 HEB-A112 ab 14.10.13 /

Kleingruppen siehe Stundenplan

Teilnehmerzahl: 69

Kontakt: olaf.rechner@hcu-hamburg.de, rene.goethel@hcu-hamburg.de

Die Ausbildungsziele und Lehrinhalte des Seminars (siehe Modulkarte Arc\_M0105) werden im Bereich Bauökonomie anhand von Vorlesungen, Seminar und Eigenleistung der Studenten vermittelt. Hierzu konzentrieren sich die Lehrenden - vor dem Hintergrund der unterschiedlichen persönlichen Berufserfahrung - auf unterschiedliche Rollen von Architekten und Ingenieuren in der Planungs- und Bauwirtschaft. Aus der praktischen Erfahrung werden sich Beispiele und Übungen auf wesentliche Themenfelder der jeweiligen Rolle konzentrieren.

---

## Incentive Baurecht

*Friedrich Karl Scholtissek*

Angebot offen für: ARC, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-M0105\_02

Wöchentlich 2 UE Fr 12:15-13:45 HEB-B110 ab 18.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de

Seit Jahrzehnten wird von der höchstrichterlichen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) gefordert, dass Architekten sich nachhaltig im Baurecht auskennen müssen. Um diesen Anforderungen zu genügen, dient die Vorlesung. Die im BA-Studiengang erarbeiteten Grundlagen des privaten Baurechts sollen auf Konfliktfälle angewandt und erweitert werden. Hierzu wird eine Methode - die Anspruchsmethode - im Einzelnen vorgestellt und mit Hilfe der typischen Probleme beim Bauen (z.B. Mängel, Verzug, unwirksame Vertragsklauseln etc.) besprochen bzw. gelöst. Nach einer ersten Einführung wird dies anhand von jeweils in der Vorlesung zu bearbeitenden Fällen dargestellt. Hierdurch wird eine Vertiefung des Werkvertragsrechtes im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), der VOB/B und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) erreicht. Anhand der praxisrelevanten Fälle wird das erforderliche juristische Denken geschult und unterstützt, um insbesondere in der eigenen Vertragsbeziehung - des Architekten mit dem Bauherrn - und auch der erforderlichen Unterstützung der Vertragsbeziehung zwischen dem Bauherrn und den von ihm beauftragten Bauunternehmen die erf. Rechtssicherheit zur Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen zu erhalten. Es werden insgesamt zwei Semesterübungen angeboten.

## WP Entwurf und Gestaltung - Body\_ motion\_ space

*Prof. Lothar Eckhardt*

Angebot offen für: ARC, UD  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0303

Wöchentlich 4 UE Mi 17-20 HEB-A007 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Es geht um ungewöhnliche Form - und Gestalt(er)findung durch selbst erzeugte dynamische Bewegungsvorgänge, die fotografisch per Langzeitbelichtung als Freeze festgehalten werden und in dreidimensionale Raummodelle umgesetzt werden.

Die Raummodelle werden danach in Zusammenarbeit mit dem Department Geomatik (Dipl. Ing. Carlos Acevedo) mit einem 3-D-Scanner gescannt. Anschließend werden sie gestalterisch mit dem Computer weiterbearbeitet. Dabei entstehen höchst spannende Form- und Raumfigurationen.

Im November wird eine Exkursion zur Kunstbiennale Venedig angeboten.

---

## WP Entwurf und Gestaltung - ImproDesign

*Matthias Kulcke*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0303

Wöchentlich 2 UE Mi 8:30-10 HEB-D106 ab 16.10.13  
+ Sondertermine/Workshops in Absprache mit dem Lehrenden  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: matthias.kulcke@hcu-hamburg.de

Gestaltung von gebautem Außen- und Innenraum findet selten auf der sprichwörtlichen "grünen Wiese" oder unter uneingeschränkt idealen Entwurfs- und Herstellungsbedingungen statt. Kurzfristige Zeitplanveränderungen, beschränkte Materialverfügbarkeiten oder unzureichendes Werkzeug erfordern oft spontane Lösungsfindungsprozesse bei den Produzenten und auch den verantwortlichen Gestaltern. Solche Prozesse sollen im Seminar untersucht, neuentwickelt und ausprobiert werden; dies anhand einer Innenausbauaufgabe mit Realisierungsziel. Etappen auf dem Weg zum eigenen Innenraumentwurf, wahlweise für eine projektierte Gesundheitsstation (Realisierungsprojekt) durch die Nichtregierungsorganisationen Alma Terra e.V. (Hamburg) und Umoja (Sansibar) in Sansibar oder ein anderes geeignetes Projekt unter Berücksichtigung der jeweiligen Produktionsbedingungen vor Ort, sind Impulsvorträge, Gamstorming-Sessions und ImproDesign Workshops u.a. in Zusammenarbeit mit Jens Gottschau von der Hanseatischen Materialverwaltung im Oberhafen.

## WP Entwurf und Gestaltung - Lob des Schattens

*Hannah Jonas; Francois von Chappuis*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0303

Wöchentlich 4 UE Fr 10:15-13:45 HEB-A101 ab 18.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: hannah.jonas@hcu-hamburg.de, francois.chappuis@hcu-hamburg.de

Veranstaltungsbeschreibung:

Das Erlernen methodischer Vorgehensweisen zur Lösung von Gestaltungsaufgaben ist das Ziel dieses Kurses. Inspiriert vom Umgang mit Licht und Schatten als Schlüssel zur japanischen Ästhetik sollen in diesem Kurs verschiedene ästhetische Fragestellungen untersucht werden. Anhand von praktischen Aufgaben werden anschließend gestalterische Lösungen zu diesen Fragestellungen erarbeitet und räumlich umgesetzt, um hierbei das architektonische Denken zu erlernen und zu praktizieren. Innerhalb eines Semesters sollen die Studenten in einzelnen Schritten Fähigkeiten ausbilden und verbessern, um gestalterische Aufgaben zu erkennen, zu analysieren und entsprechende räumliche Konzepte und konstruktive Lösungen zu entwickeln.

---

## WP Konstruktion und Technik - Brandschutz

*Wiebke Thönißen*

Angebot offen für: ARC  
Seminar, Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0303

Wöchentlich 4 UE Di 12:15-15:45 HEB-D209 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: wiebke.thoenissen@hcu-hamburg.de

Die Studierenden sollen einen grundlegenden Einblick in die vielseitigen Bereiche des Brandschutzes erlangen und für die Thematik Brandschutz, auch im Hinblick fortschreitender europäischer Harmonisierung, sensibilisiert werden. Durch die Darstellung der ganzheitlichen Abhängigkeiten sollen die Studierenden die Befähigung erlangen, die Anforderungen und Umsetzung von Brandschutzkonzepten ingenieurmäßig, unter Beachtung öffentlich-rechtlicher Belange, bei der Planung und Ausführung zu berücksichtigen.



## WP Konstruktion und Technik - Post-Oil City

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: ARC, BIWAE, REAP, SP, UD  
Seminar, Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0303

Wöchentlich 4 UE Mi 10:15-13:45 HEB-B215 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Erdöl war und ist bis heute der Motor der Moderne. Was passiert eigentli., wenn dieses versiegt? Hat die Menschheit überhaupt eine Zukunft ohne Öl? Visionen sind Optionen für die Zukunft. Aber Visionen sind auch Optionen auf die Zukunft. Die beiden Bedeutungsb. des Begriffs Option, einerseits als Wahlmögl. und andererseits als Zugriffsrecht auf etwas Zukünftiges, stecken die Bandbreite der Argumentationen ab. Angesichts d. grundlegenden Wandels, der mit der drohenden Ressourcenknappheit und des Klimawandels der Menschheit ins Haus steht, und d. Unfähigkeit der Politik bei der Findung von Lösungen mitzuwirken (siehe das spektakuläre Scheitern der Klimakonferenz in Kopenhagen), ist ein Denken in Alternativen wichtiger als je zuvor. Alternativen im Sinne von Möglichkeitsräumen, von Imagination, von Was-wäre-wenn-Fragen, n. im Sinne einer reduktionistischen Entweder-oder-Entscheidung nach dem Motto: entweder wir halten die Zwei-Grad-Grenze ein o. alles ist verloren. Die Zukunft liegt in Ihren Händen! Der Countdown läuft...

---

## WP Architekturtheorie - Konzepte der Gegenwartsarchitektur

*Prof. Ullrich Schwarz*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0304, Arc\_M0206,  
Arc\_M0306, Arc\_M0307

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 HEB-A004 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Eisenman, Koolhaas, Tschumi, Hadid, Herzog & de Meuron, Zumthor, Ungers, Kollhoff, Sik

Das Seminar wird zentrale theoretische Positionen der Gegenwartsarchitektur anhand der genannten Architekten beleuchten und vergleichend erörtern.

## WP Architektursoziologie - Spaceing in Literature

*Prof. Dr. Katharina Weresch*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0304\_02

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 HEB-A102 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: [katharina.weresch@hcu-hamburg.de](mailto:katharina.weresch@hcu-hamburg.de)

Das Seminar hat zum Ziel die Konzeptualisierung und sprachliche Vermittlung von Raum in der Literatur herauszuarbeiten. Dem Begriff "Spaceing" werden wir uns inhaltlich annähern und ihn definieren. Raum bezieht sich auf den geographischen Raum, den urbanen Stadtraum, den Landschaftsraum, Architektur und den Innenraum. Literatur entsteht immer aus der Gesellschaft in welcher sie geschrieben ist. Das Seminar erforscht Beziehungen zwischen der Literatur von Nobelpreisträgern, deren kulturellen Rahmenbedingungen des 19. und 21. Jahrhunderts und ihrer Wahrnehmung und Konstruktion von Raum. Einleitend lesen wir wöchentlich kleinere, einfache Texte, die von den Seminarteilnehmern vorgeschlagen, in der Gruppe dargestellt und deren Produktion von Raum herausgearbeitet wird. Im Hauptteil werden wir Romane von Nobelpreisträgern aus dem 19. Jahrhundert (1901) im Vergleich mit dem 21. Jahrhundert lesen und auf ihre Raumkonstruktionen hin untersuchen; vorgesehen sind die „Buddenbrooks“ von Thomas Mann und „Atemschaukel“ von Herta Müller. Dazu befassen wir uns mit wichtigen Ereignissen der relevanten Perioden. Im Hintergrund steht die Frage: Was können wir als Architektinnen und Architekten daraus lernen? Lesezirkel. Empirische Gebäude- und Stadtraumstudien.

---

## WP Bauökonomie: Architektenbauleitung

*Rene Schneiders*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0305\_01

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 HEB-B110 ab 15.10.13  
+ Sondertermine (Baustellenbesuche)  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: [rene.schneiders@hcu-hamburg.de](mailto:rene.schneiders@hcu-hamburg.de)

- Leistungsbild des Architekten Deutschland / Europa
- Die Bauleitung allgemein / Architektenbauleitung
- Aufgaben und Voraussetzungen der Bauleitung, Haftung
- Steuerung der Baustelle / Managementmethoden, Motivation und Führung von Baustellen (Integratives Management)
- Zielkonflikte und deren Lösung Architekt - Bauherr - Behörde – Unternehmer
- Handwerkszeug der Bauleitung VOB / Toleranzen im Hochbau . . .
- mindestens 2 Baustellenbesuche mit anschließender Diskussion mit den Verantwortlichen

## WP Baurecht - BGH-Leitentscheidungen

*Friedrich Karl Scholtissek*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc-M0305\_02

Wöchentlich 2 UE Fr 14:15-15:45 HEB-B110 ab 18.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de](mailto:friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de)

Architektinnen/Architekten sind heute mehr denn je gefordert, was die rechtlichen Kenntnisse im Zusammenhang mit dem gesamten Baugeschehen und der Unterstützung des Bauherrn betrifft. Aber auch in eigenen Angelegenheiten, nämlich hinsichtlich des mit dem Auftraggeber begründeten Vertragsverhältnisses und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), müssen intensive – und ständig fortentwickelnde – Kenntnisse vorliegen. Die Vorlesung vermittelt die maßgeblichen zentralen Leitentscheidungen des Bundesgerichtshofes (BGH), die zu einem Grundrüstzeug des Architekten in der Praxis gehören. Anhand einer praxisrelevanten Aufarbeitung werden die Leitentscheidungen aus dem gesamten Bau- und Honorargeschehen dargestellt. Die Vorlesung ist so strukturiert, dass im Mittelpunkt das Entwickeln der Falllösungen steht, und zwar dargestellt im praxisrelevanten Kontext der vielschichtigen Architektentätigkeit und der damit verbundenen Verantwortung.

---

## Kolloquium zum Büropraktikum

*Prof. Anne Rabenschlag*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 1 SWS  
Modul-Nr.: Arc-MBP

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de](mailto:anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## WF Analyse von Bebauungsplänen - Öffentliches Baurecht

*Prof. Dr. Kai Krieger*

Angebot offen für: ARC, SP  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_MWF04

Wöchentlich 2 UE Mi 14:15-15:45 HEB-A004 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: kai.krieger@hcu-hamburg.de

Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um ein benotetes Seminar als Wahlfach im Masterstudium. Der Umfang beträgt 2,5 CP. Das Seminar dient der Vertiefung baurechtlicher Kenntnisse und Fähigkeiten. Es soll insbesondere mehr Fähigkeiten im Lesen und Verstehen von Bebauungsplänen vermitteln. Hierzu sollen ausgewählte Bebauungspläne nach Zielsetzungen, Bebauungskonzepten und rechtlichen Instrumenten analysiert und – soweit möglich und sinnvoll – mit der gebauten Umwelt verglichen werden. Bei der Überplanung bereits bebauter Gebiete ist in die Analyse auch die Erfassung und Würdigung des Bestandes besonders eingeschlossen. Zur Bearbeitung bzw. Auswahl vorgesehen sind Pläne aus den Bereichen Hafencity, Neue Mitte Altona, Eimsbüttel (Überplanung bebauter Bereiche im Rahmen des Wohnungsbauprogramms) sowie Harburg (Schlossinsel, Binnenhafen).

---

## WF CAAD - Computer Aided Acoustical Design - Raumakustik- Simulation, Auralisation, Optimierung

*Alexander Pohl; Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: Arc, BIWAE  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Blockveranst. 6 Term. Fr 8:15-11:30 HEB-B201 ab 06.12.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Ziele: Hineinhören in Konzertsäle am Computer, Befähigung zum eigenen computergestützten Entwurf guter Auditorien, Verständnis moderner Rechenmethoden der Raumakustik. Voraussetzungen: befriedigende Grundkenntnisse in Mathematik und Physik, CAD, möglichst auch Vorkenntnisse in Akustik, erwünscht: Erfahrungen in Musik. Inhalt: Grundlagen der Akustik und Raumakustik (s. Vorlesung Raumakustik), Grundlagen raumakustischer Simulationsverfahren (Algorithmen), einige Grundlagen der Nachrichtentechnik/Signalverarbeitung, Methodik der Auralisation (räumliche Hörbarmachung am Computer per Kopfhörer), Einführung in das raumakustische Simulationsprogramm CATT (Bedienung), Betreuung bei der Anwendung auf ein architektonisches Projekt (Auditorium), bei Interesse: Anleitung zum eigenen Programmieren oder zur Masterarbeit Leistungsnachweis durch: Verständnistest, computergestützte raumakustische Optimierung eines Raum-Entwurfes; Seminarvortrag

## WF Gebäude-Energieberatung I

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: ARC, BIWAE, REAP  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

14-täglich 4 UE: Montag, 14:15 - 17:45 Uhr, ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Über 40% unseres Energieverbrauchs entfällt immer noch auf den Gebäudesektor und damit im Wesentlichen auf die Bestandsbauten. Die Energetische Gebäudesanierung und die damit verbundene Gebäude-Energieberatung sind ein zunehmend wichtiger Markt für ArchitektInnen und PlanerInnen. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, durch "forschendes Lernen" Objekt und Quartiers gerechte Lösungen für den energetischen Umbau des Wohnungsbaubestandes zu finden. Dabei wird es um bauliche und technische Ansätze gehen, die individuelle ökologische, energiesparende und zugleich ästhetisch ansprechende Gesamtlösungen anbieten und individuell auf spezifische Belange des Milieu- und Denkmalschutzes eingehen.

---

## WF Gebäude-Energieberatung II

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: ARC, BIWAE, REAP  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

14-täglich 4 UE Mo 14:15-17:45 HEB-B215 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Absolventen des ersten Teil dieser Lehrveranstaltung! Lehrinhalte siehe dort.

In Zusammenarbeit mit dem Ökozentrum NRW kann nach Abschluss des 2-semesterig angelegten Seminars eine Qualifizierung zum "Energieberater Vor-Ort nach BAFA" erfolgen.

## WF Seminar Oberhafen - Step 3 - Detailplanung 1:5

*Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: ARC, UD

Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Wöchentlich 2 UE Mi 17-20 HEB-B215 ab 16.10.13 inkl. Sondertermine,  
genaue Terminierung in Absprache mit den Lehrenden

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

Genehmigungs- und Ausführungsplanung für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierenden und wird interdisziplinär betreut.

---

## WF Seminar Oberhafen - Step 3 - Ausführungsplanung 1:50

*Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: ARC, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Wöchentlich 2 UE Mi 17-20 HEB-B215 ab 16.10.13 inkl. Sondertermine,  
genaue Terminierung in Absprache mit den Lehrenden

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

Genehmigungs- und Ausführungsplanung für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierenden und wird interdisziplinär betreut.

## WF CNC-Modellbau

*Tom Kniephoff; Ralf Mallmann*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Wöchentlich 2 UE Mo 10:15-11:45 HEB-BK02 ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: 16  
Kontakt: ralf.mallmann@hcu-hamburg.de, tom.kniephoff@hcu-hamburg.de

Siehe Ahoi.

---

## WF AIT BAR

*Prof. Klaus Sill; Gerd Streng*

Angebot offen für: ARC  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Arc\_M0206, Arc\_M0306,  
Arc\_M0307

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, gerd.streng@hcu-hamburg.de

Realisierungswettbewerb neuer AIT Bartresen in Kooperation mit dem AIT Salon Hamburg ausgeschrieben für Studierende der HCU  
Abgabeleistungen gemäß Auslobung und eine Material- und Farbcollage





# Bauingenieurwesen/Architectural Engineering | Master

## Einleitung

Bauingenieurwesen/Architectural Engineering ist das 4-semesterige Masterstudium im Bauingenieurwesen (Master of Science) seit Wintersemester 2010/11.

Die HCU will diesen neuen Studiengang nutzen, um den Entwicklungen und Herausforderungen im Bauwesen mit neuen innovativen Werkstoffen und neuen ganzheitlichen Konzepten für Bauwerke in Lehre und Forschung gerecht zu werden.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.  
Zusätzliche Informationen sind auf der HCU Homepage unter diesem Masterstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2	
	1	2	3	4
CP				
Vertiefte mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen 30	<b>Biw_M0101</b> 5 Ingenieurmathematik	<b>Biw_M0102</b> 5 Bauphysik	<b>Biw_M0401</b> 5 Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen	
	<b>Biw_M0402</b> 5 Computermethoden der Baustatik *	<b>Biw_M0201</b> 5 CAE im Konstruktiven Ingenieurbau	<b>Biw_M0301</b> 5 Räumliche Tragwerke	
Entwurf und Hochbaukonstruktionen 45	<b>Biw_M0103</b> 10 Fassadensysteme I + II		<b>Biw_M0104</b> 5 <i>Energetische Gebäudetechnik</i>	<b>Biw_M0302</b> 5 Bauen am Wasser
	<b>Biw_M0202</b> 10 Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus	<b>Biw_M0203</b> 5 Entwurfsprojekt Tragwerke I	<b>Biw_M0303</b> 10 Entwurfsprojekt Tragwerke II	
Wahlmodule 15	<b>Biw_M0105</b> 5 Wahlmodul aus Masterstudiengang der HCU	<b>Biw_M0204</b> 5 Wahlpflichtmodul I für fachliche Vertiefung		<b>Biw_M0304</b> 5 Wahlpflichtmodul II für fachliche Vertiefung
Studium Fundamentale 10		<b>Biw_MSF01</b> 5 Studium Fundamentale I	<b>Biw_MSF02</b> 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 20				<b>Biw_M0403</b> 20 Master-Thesis

## Ingenieurmathematik

*Prof. Dr. Thomas Schramm*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0101\_01

Wöchentlich 4 UE Do 14:15-17:45 HEB-B201 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master  
Die Beschreibung liegt noch nicht vor.

---

## Fassadensysteme I

*Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Projekt - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0103\_01

Wöchentlich 4 UE Do 8:15-11:30 HEB-A112 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de, frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master (Teil I des Moduls "Fassadensysteme"):  
Entwurfplanung (interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Architektur)

Im nächsten Semester (Fassadensysteme II): Ausführungsplanung.

## Energetische Gebäudetechnik

*Prof. Peter O. Braun; Matthias Förch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0104\_01

Wöchentlich 4 UE Di 12:15-15:45 HEB-D210 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de, matthias.foerch@hcu-hamburg.de, frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester Master

Das Europäische Parlament hat 2009 beschlossen, dass ab 2020 nur noch Gebäude errichtet werden dürfen, die ihren Energiebedarf durch die Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Grundstück mind. decken (öffentl. Gebäude bereits ab 2018). Vor diesem Hintergrund wird sich das interdisziplinär betreute Seminar mit den technischen Aspekten des energieautarken "Hauses der Zukunft" kritisch und innovativ auseinandersetzen. Es werden aktuelle Projekte energieeffizienter Architektur kritisch analysiert. Im weiteren werden Energieversorgungskonzepte und die Bausteine dieser Konzepte hinsichtl. ihrer gestalterischen, technischen, ökologischen und ökonomischen Tragfähigkeit untersucht. Stadtextkursionen sollen den haptischen Bezug zu diesen Komponenten herstellen. Ziel ist es, in Gruppenarbeit das Verständnis für technische Komponenten zu stärken, ihren Einfluss auf die Leistungsphasen des Bauens besser zu verstehen und die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Disziplinen des Bauens zu verbessern.

---

## Konstruktionen des Stahl- und Holzbaus

*Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0202\_01

Wöchentlich 4 UE Mi 8:15-11:30 HEB-D209 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de, tobias.petersen@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master (Teil des Moduls "Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus")

Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse erlangen, die sie befähigen, Konstruktionen auch von überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (HOAI) selbstständig bearbeiten zu können: Verbundbau, Sonderbereiche des modernen Stahl- und Holzbaus

## Konstruktionen des Massivbaus

*Prof. Dr. Klaus Liebrecht*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0202\_02

Wöchentlich 4 UE Mi+Do 12:15-13:45 HEB-D209 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

1. Semester Master (Teil des Moduls "Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus")

Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse erlangen, die sie befähigen, Konstruktionen auch von überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (HOAI) selbständig bearbeiten zu können.

Themen: Biegebeanspruchung, Schubbeanspruchung, Gebäudeaussteifung, Einzeldruckglieder, spezielle Bauteile, Spannbeton im Hochbau (Vorspannung ohne Verbund)

---

## Räumliche Tragwerke

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; José Maria Ortolano González*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0301\_01

Wöchentlich 4 UE Do 12:15-15:45 HEB-D210 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester Master

Themen u.a.: Definition von räumlichen Tragwerken, Membran- und Biegetheorie von Rotationsschalen und hyperbolischen Schalen, konstruktive Durchbildung (werkstoffübergreifend), architektonische Bedingungen zu Funktion und Form räumlicher Tragwerke, Analyse und Diskussion von Projektbeispielen

## Entwurfsprojekt Tragwerke II

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Jan Henning Ipach; Nils Ratschke; Stefan Schwericke; Prof. Dr. Michael Staffa*

Angebot offen für: BIWAE

Vorlesung, Seminar, Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0303\_01

Gruppe A + B: Wöchentlich 2 UE + Korr. Do. ab 16 Uhr, HEB-D210,  
D209 ab 24.10.13

Teilnehmerzahl: 40 (2 Gruppen a 20)  
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-  
hamburg.de

Für 3. Semester Master

In interdisziplinären Gruppen werden Beiträge für den Wettbewerb erarbeitet. Dabei soll die Auseinandersetzung zum Thema Architektur und Tragwerk geführt werden und das Verständnis für die jeweils andere Berufsgruppe geschärft werden.

Thema Gruppe A: Holzhotel Berlin

Thema Gruppe B: Hochhaus Hamburg

---

## Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen

*Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0401\_01

Wöchentlich 4 UE Di 8:15-11:30 HEB-D210 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: christian.gehmert@hcu-hamburg.de,  
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester Master

Der in der Praxis tätige Bauingenieur wird aufgrund der immer schlanker und leichter werdenden Konstruktionen verstärkt mit Problemen der Stabilität und der Dynamik konfrontiert.

In der Lehrveranstaltungen lernen die Studierenden die entsprechenden Grundlagen und Nachweisverfahren.

## Computermethoden der Baustatik

*Prof. Dr. Klaus Liebrecht*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M0402\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: 44  
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master

Einführung in die Theorie der Methode der Finiten Elemente (FEM),  
Analyse von Stab- und Flächengtragwerken,  
Grenzen von FE-Berechnungen,  
Kontrolle und Dokumentation von computerunterstützten Berechnungen

---

## Bauschäden Tiefbau

*Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: BIWAE, BIW  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_M10FW03\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Die Studierenden sollen Kenntnisse von der Bauschadensaufnahme über die Schadensanalyse bis zu Instandhaltungskonzepten erwerben.

## Vermessungskunde

*Jens Köster; Knut Meyer*

Angebot offen für: BIWAE, BIW  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MFW10\_01

Wöchentlich 4 UE Mo 8:15-11:30 HEB-D111 + Üb. ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: jens.koester@hcu-hamburg.de, knut.meyer@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Ziel: Vertiefte Kenntnisse im Durchführen von Lage- und Höhenmessungen mit elektronischen Tachymetern; Erstellung von Lageplänen / Profilen zur Bauwerks- und Geländedarstellung mit CAD-Software; Generierung von Projektkoordinaten und Absteckung derselben; Grundkenntnisse in der Anwendung einer Spezialsoftware (z. B. CARD/1)

---

## Brandschutz (für Architekten)

*Wiebke Thönißen*

Angebot offen für: BIWAE, ARC  
Vorlesung, Übung, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: WP Konstruktion und Technik

Wöchentlich 4 UE Di 12:15-15:45 HEB-D209 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: wiebke.thoenissen@hcu-hamburg.de

Wahlpflichtmodul

Die Studierenden sollen einen grundlegenden Einblick in die vielseitigen Bereiche des Brandschutzes erlangen und für die Thematik Brandschutz, auch im Hinblick fortschreitender europäischer Harmonisierung, sensibilisiert werden. Durch die Darstellung der ganzheitlichen Abhängigkeiten sollen die Studierenden die Befähigung erlangen, die Anforderungen und Umsetzung von Brandschutzkonzepten ingenieurmäßig, unter Beachtung öffentlich-rechtlicher Belange, bei der Planung und Ausführung zu berücksichtigen.



## Brandschutz (für Bauingenieure)

*Wiebke Thönißen*

Angebot offen für: BIWAE

Vorlesung, Übung, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw\_MFW13\_01

Wöchentlich 4 UE Di 12:15-15:45 HEB-D209 ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: [wiebke.thoenissen@hcu-hamburg.de](mailto:wiebke.thoenissen@hcu-hamburg.de)

Wahl-, Wahlpflichtmodul (interdisziplinäre Zusammenarbeit)

Die Studierenden sollen einen grundlegenden Einblick in die vielseitigen Bereiche des Brandschutzes erlangen und für die Thematik Brandschutz, auch im Hinblick fortschreitender europäischer Harmonisierung, sensibilisiert werden. Durch die Darstellung der ganzheitlichen Abhängigkeiten sollen die Studierenden die Befähigung erlangen, die Anforderungen und Umsetzung von Brandschutzkonzepten ingenieurmäßig, unter Beachtung öffentlich-rechtlicher Belange, bei der Planung und Ausführung zu berücksichtigen.

---

## Baubetriebswesen

*Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: BIWAE, BIW

Vorlesung - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw\_MFW21\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de](mailto:wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de)

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Den Studierenden werden vertiefte Kenntnisse über die Auftragserrichtung, Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen vermittelt.

## Baumaschinen und Bauverfahrenstechnik

*Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: BIWAE, BIW  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MFW22\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Ausgewählte moderne Baumaschinen und Bauverfahren zur Herstellung von Hohlräumen in Boden und Fels. Die Studierenden lernen aus baubetrieblicher Sicht die Verfahrenstechniken kennen, die zur Herstellung von Hohlräumen in Boden und Fels sowie für Bauwerksgründungen erforderlich sind.

---

## Leitungsbau

*Prof. Wolfgang Miegel*

Angebot offen für: BIWAE, BIW  
Vorlesung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MFW26\_01

Termine: werden noch bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Einbau, Unterhaltung und Rückbau von Ver- und Entsorgungsleitungen.

## Wahlmodul Raumakustik und für BIW: Lärmimmissionsprognose / für ARC: Design von Auditorien

*Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: BIWAE, BIW, ARC-BA  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MWF76

Wöchentlich 2 UE Fr 14:15-15:45 HEB-B201 ab 25.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Wahlmodul (2,5 CP)

Raumakustik wie Lärmimmissionsprognose bedürfen physikalisch der Behandlung der Schallausbreitungsvorgänge in einem geschlossenen oder offenen Raum (Auditorien oder Stadtgebiet). Praktisches Ziel der Raumakustik ist die Optimierung der Hörverhältnisse. Das betrifft das architektonische Design bereits im Entwurfsstadium. Bei der Lärmimmissionsprognose geht es hauptsächlich um den Verkehrslärm, die Optimierung von Schallschutzmaßnahmen.

---

## Wahlmodul CAAD (=Computer Aided Acoustical Design)

*Alexander Pohl; Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: BIWAE, BIW, ARC  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MWF77

Blockveranst. 6 Term. Fr 8:15-11:30 HEB-B201 ab 06.12.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de, alexander.pohl@hcu-hamburg.de

Wahlfach, 2,5 CP

"Hineinhören in Konzertsäle am Computer"

Ziel ist die Befähigung zum eigenen computergestützten Entwurf guter Auditorien und das Verständnis moderner Rechenmethoden der Raumakustik

## Wahlpflichtmodul CAAD + Raumakustik/Lärmimmissionsprognose

*Alexander Pohl; Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: BIWAE  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Biw\_MWPF61

s. unter den Wahlmodulen "Raumakustik"+"CAAD"  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de, alexander.pohl@hcu-hamburg.de

Wahlpflichtmodul (5 CP)

Beschreibung siehe unter den beiden Wahlmodulen "Raumakustik..." und "CAAD"

---





# Geomatik | Master

## Einleitung

Dieses Kapitel beschreibt die Lehrinhalte der Module, die sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer unterteilen. Das 1. und 3. Semester richten sich nach der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.2012), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Wahlpflichtfächer ermöglichen die fachliche Vertiefung in den Themengebieten Geodätische Messtechnik (GMT), Geoinformationstechnologie (GIT) und Hydrographie (in englischer Sprache).

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30
Lehrbereiche	1	2	3	4
<b>20</b>	<b>Geo_M101</b> 5 Datenerfassung/ -verarbeitung	<b>Geo_M201</b> 5 Höhere Geodäsie (Vertiefungen GMT und Hyd)		
<b>Pflichtmodule</b>	<b>Geo_M102</b> 5 Softwaretechnik	<b>Geo_M210</b> 5 Rasterbasierte Geoinform. (Vertiefung GIT)		
	<b>Geo_M103</b> 5 Projektmanagement			
	<b>55</b>	<b>Geo_M104</b> 10 Terrestrisches Laserscanning	<b>Geo_M202</b> 5 Integrierte Navigation	<b>Geo_M301</b> 5 Statistische Schätzverfahren
<b>Vertiefung Geodätische Messtechnik</b>	<b>Geo_M105</b> 5 Industrielle Messtechnik	<b>Geo_M203</b> 5 Nahbereichsphotogrammetrie	<b>Geo_M302</b> 10 Visualisierung	
		<b>Geo_M204</b> 10 Location Based Services	<b>Geo_M303</b> 5 Modellierung	
	<b>55</b>	<b>Geo_M106</b> 10 GIS-Projekt Planung	<b>Geo_M204</b> 10 Location Based Services	<b>Geo_M301</b> 5 Statistische Schätzverfahren
<b>Vertiefung Geoinformationstechnologie</b>	<b>Geo_M107</b> 5 Basistechnologie der Geoinformatik	<b>Geo_M205</b> 5 Geoinformatik	<b>Geo_M302</b> 10 Visualisierung	
		<b>Geo_M206</b> 5 Web-GIS	<b>Geo_M303</b> 5 Modellierung	
	<b>55</b>	<b>Geo_M107</b> 5 Base Technologies in Geographical Inf. Systems	<b>Geo_M207</b> 5 GIS-Hydrography	<b>Geo_M304</b> 5 Fundamentals of Oceanography
<b>Vertiefung Hydrographie</b>	<b>Geo_M108</b> 10 Hydrography 1	<b>Geo_M208</b> 5 Navigation	<b>Geo_M305</b> 5 Marine Geology and Geophysics	
		<b>Geo_M209</b> 10 Hydrography 2	<b>Geo_M306</b> 10 Hydrographic Practise	
	<b>5</b>		<b>Geo_M307</b> 5 Wahlmodul/Elective Modul	
<b>Studium Fundamentale</b> 10		<b>Geo_SF_M1</b> 5 Studium Fundamentale 1	<b>Geo_SF_M2</b> 5 Studium Fundamentale 2	
<b>Thesis</b> 30				<b>Geo_M401</b> 30 Masterthesis



## Legal Aspects

*Dr. Ximena Hinrichs*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo-M0307

Block course. The schedule will follow shortly  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: ximena.hinrichs@hcu-hamburg.de

Product liability, legal liability of the hydrographic surveyors for their products.

Marine law: study of maritime accidents and court cases. Historical evolution of the law of the sea, participating organizations and mechanisms. Coastal waters: characteristics, features; width; internal waters; bays and bays with historical character; permanent port facilities and roads; delimitation between states with neighboring or opposing coast lines. Joining zones: characteristic features and borders; law of the coastal states. Narrows used for international marine navigation: right of passage; ocean water ways and zones of traffic separation; law of the coastal states. Continental shelf and exclusive economic zone: characteristics and extension; rights, duties, and responsibilities of the coastal states including the regulations for underwater cables and pipelines; offshore constructions and scientific research; delimitation between states with neighboring or opposing coast lines. General regulations concerning the deep sea, the peaceful passage, and laws concerning islands; international ocean floor authority. Delimitation problems: geodetic and vertical reference systems, normal baselines, bay closure lines, middle and equidistant lines, islands in the deep ocean; dry-falling rises, river mouths, ports and roads.

## Marine Weather

*Hilger Erdmann*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: GEO-M09-307

Block course. The schedule will follow shortly  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: hilger.erdmann@hcu-hamburg.de

The atmosphere: composition and vertical structure of the atmosphere.

Meteorological elements: temperature, humidity, dew-point, frost-point; atmospheric pressure, clouds and precipitation, rain, snow, visibility, advection fog, radiation fog.

Winds: atmospheric pressure and winds. Beaufort scale, geostrophic wind, Guy Ballot's law, wind circulation around pressure systems, the effect of friction. Severe weather at sea : thunderstorms, hail, waterspouts. Climatology: general circulation of the atmosphere, global distribution of pressure, air and sea surface temperatures, winds and precipitation over the oceans, local circulations, land and sea breezes. Weather systems: air masses, extra-tropical cyclones, anticyclones and associated weather, fronts and their movements, sequence of clouds and weather at fronts, intertropical convergence zone, tropical revolving storms, associated weather, winds and waves. Weather observing and recording. Weather forecasting: synoptic charts, persistence, extrapolation and steering techniques for on-board short range forecasting. International Marine Meteorological Services System: collection and distribution of meteorological information; use of weather bulletins and facsimile charts.

## Projekt: Lösungen für Indooranwendungen

*Friedrich Peter Keller; Thomas Willemsen*

Angebot offen für: GEO  
Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo-M0307

Termine werden mit den Lehrenden vereinbart.  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: [friedrich.keller@hcu-hamburg.de](mailto:friedrich.keller@hcu-hamburg.de), [thomas.willemsen@hcu-hamburg.de](mailto:thomas.willemsen@hcu-hamburg.de)

Die Projektveranstaltung ATG-SLAM behandelt das SLAM-Verfahren (Simultaneous Localization and Mapping), dies ist eine Methode, mit der ein mobiler Roboter gleichzeitig eine Karte seiner Umgebung erstellen und seine Pose innerhalb dieser Karte schätzen kann. Eine der grundlegenden Fähigkeiten eines mobilen Roboters besteht darin, zu wissen, wie eine Umgebung aussieht und wo er sich befindet.

Die Studenten werden selbstständig in Projektarbeit solche SLAM Verfahren entwickelt, analysieren und evaluieren.

---

## Interface Technology

*Kay Zobel*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M101\_01

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D108.  
Unterrichtssprache: Englisch  
Teilnehmerzahl: 45  
Kontakt: [kay.zobel@hcu-hamburg.de](mailto:kay.zobel@hcu-hamburg.de)

Codes (BCD, ASCII, EBCDIC). Interfacing techniques (BCD, Centronics, IEC-Bus, RS 232 C). Mechanical, functional, electrical properties, hardware handshake, software handshake, interface testing instruments. Connecting different sensors to a personal computer. Interface programming.

## Basics of CARIS

*Thomas Thies*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M101\_02

Block course. The schedule will follow shortly.  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: thomas.thies@hcu-hamburg.de

Vessel Configuration for Total Propagated Error, Project Setup and Data Conversion, Sensor Editing, Building Field Sheets, Sound Velocity Correction, Loading Tide, Merge Process, Creating Sun Illuminated Gridded Images, Swath Editing, Surface Cleaning, Subset Editing, BASE Surfaces, CUBE, Creation of Contours and Soundings, Data Export.

---

## Ergänzungen zu CAD

*Carlos Acevedo*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo-M101\_03

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 10:15 - 11:45 Uhr, D109  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: carlos.acevedo@hcu-hamburg.de

Von der 2D-Zeichnung zum 3D-Modell: Grundrisse und Ansichten. Erstellen von 3D-Modellen (3D-Flächen, 3D-Volumenkörpern), Erstellen von komplexen 3D-Objekten. Generieren von Grundrissen, Ansichten und Schnitten aus 3D-Modellen, Vergleich von CAD-Modell und gescannte Bauteil. Erstellen eines DGM: Grundprinzip für das Erstellen eines DGM, Datenformate, Dreiecksvermaschung, Bruchkanten, Wasserscheide, Höhenlinien generieren, Regelmäßiges 3D-Gittermodell erstellen, Massenberechnung, Datenexport. Visualisierung: Datenformate, Eigenschaften, Materialien (Flächenmaterial erstellen, Eigenschaften, Material für Mapping-Darstellung erstellen, Vergabe der Materialien), Hintergrund, Lichtquellen (Eigenschaften), Erzeugen von Videosequenzen (Datenarten, Verfahren), Navigieren im Modell (VRML-Grundlagen), 3D-PDF.

## Software Technology

*Prof. Dr. Delf Egge*

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 4 SWS

Modul-Nr.: Geo\_M102\_01

Wöchentlich 4 UE: Montag, 12:30 - 15:45 Uhr, D102, D10, D109.

Unterrichtssprache: Englisch

Teilnehmerzahl: 45

Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Object-Oriented Programming: Object oriented analysis, design, and programming. Concepts: complexity, object model, classes and objects, class definition. Method: notation, symbols, diagrams; development processes, aspects of pragmatic operation. Design patterns. Program development with interactive software tool (e.g. NetBeans, Eclipse). Application of the "Unified Modeling Language" (UML). Java implementations: Java programming language and application programming interfaces (API). Network Common Data Format (netCDF).

---

## Project Management

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: Geo

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo\_M103\_01

Block course. The schedule will follow shortly. Unterrichtssprache:  
Englisch

Teilnehmerzahl: 45

Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Planning a project: analysis of problems and objectives, creating a Problem/Objective-Tree, developing a project planning matrix with definition of overall objectives, project-goals and results. Operationalising a project: Planning of activities and evaluation of objectively verifiable indicators.

## Qualitätsmanagement

*Thomas Dehling*

Angebot offen für: Geo

Vorlesung - 1 SWS

Modul-Nr.: Geo\_M103\_02

Blockveranstaltung. Termine werden noch bekanntgegeben.

Unterrichtssprache: Englisch

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: thomas.dehling@hcu-hamburg.de

Basics principles of QM (according to DIN EN ISO 9000) and guidelines to improve results. Design of a QM-System (QMManual, QM-Process instruction and QM-Work instruction). Accreditation, controlling and quality. Unterrichtssprache: Englisch

---

## Quality Management for Hydrogr.

*Thomas Dehling*

Angebot offen für: GEO

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo\_M103\_03

Block course. The schedule will follow shortly.

Teilnehmerzahl: 45

Kontakt: thomas.dehling@hcu-hamburg.de

Basics principles of QM (according to DIN EN ISO 9000) and guidelines to improve results. Design of a QM-System (QM-Manual, QM-Process instruction and QM-Work instruction). Accreditation, controlling and quality. Specific aspects of a QM-System in Hydrography. Teaching Method: Taughtseminars.

## BWL/Unternehmensführung

*Dr. Christiane Carrara*

Angebot offen für: GEO, SP, UD, ARC, BIW, REAP

Vorlesung - 3 SWS

Modul-Nr.: Geo\_M103\_04

Blockveranstaltung: Termine werden noch bekanntgegeben.

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: [christiane.carrara@hcu-hamburg.de](mailto:christiane.carrara@hcu-hamburg.de)

I. Instrumente der Unternehmensführung: Managementgrundlagen, Organisationsformen (Aufbau, Aufgaben, versch. Strukturansätze, Prozessorganisation). II. Personalführung als wesentl. Bestandteil der Unternehmensführung: Führungsstil/Führungsverhalten, Mitarbeitergespräche (Beurteilungs- resp. Zielvereinbarungsgespräche), Coaching, Qualitätszirkel. III. Vertiefung des Gebiets Finanzierung: Gegenüberstellung von Investition/eigener Finanzierung gegenüber Leasing, verschiedene Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung für Unternehmen, Finanzierungsgestaltung des Firmenkunden bei der Bank, Kreditsicherheiten.

---

## Terrestrisches Laserscanning

*Prof. Thomas Kersten*

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 6 SWS

Modul-Nr.: Geo\_M104\_01

Wöchentlich 6 UE: Dienstag, 08:15 - 14:00 Uhr, D003

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: [thomas.kersten@hcu-hamburg.de](mailto:thomas.kersten@hcu-hamburg.de), [maren.lindstaedt@hcu-hamburg.de](mailto:maren.lindstaedt@hcu-hamburg.de)

Einführung in das terrestrische Laserscanning, Messverfahren, Systemkriterien eines Laserscanners, Datenerfassung (Scanning), Sensorintegration & Datenfusion (digitale Kamera & Scanner), geodätische 3D-Netzausgleichung, Registrierung & Georeferenzierung von Scans, Segmentierung & Filterung, Geometrische Genauigkeitsuntersuchungen von terrestrischen Laserscanningssystemen, Modellierung & Objektrekonstruktion (Dreiecksvermaschung und CAD-Bearbeitung der Punktwolken) & Visualisierung, Anwendungen, Kinematisches TLS.

## Industrielle Messtechnik

*Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg; Thomas Willemsen*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M105\_01

Wöchentlich 4 UE: Mittwoch, 08:15 - 11:45 Uhr, D103  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg, harald.sternberg@hcu-hamburg.de, thomas.willemsen@hcu-hamburg.de

Industrielle Messtechnik im dem Maschinen- und Anlagenbau sowie dem Bauwesen: Verfahren der Mess- und Automatisierungstechnik, Sensortechnik, Signalwandler (induktive, optoelektrische, elektroakustische, Schwingsaiten-) als zentrale Bausteine von Messwertaufnehmern für mechanische, optische und elektronische Abstands-, Längenänderungs-, Verschiebungs-, Winkel-, Höhen- und Neigungsmessung, interferometrische und Lasermessverfahren (Lasertracker) , 3D-Theodolitmesssysteme, 3-D Koordinatenmessmaschinen, Sensoren moderner Tachymeter, Aufbau eines automatischen Messsystems, Integration verschiedener Messsensoren zur Lösung einer Messaufgabe (z.B. Neigungsgeber, Ebenheits-, Alignmentmessungen), Koordinatensysteme, Ausrichtstrategien und Punktdefinitionen Messgenauigkeit, Messunsicherheit, Toleranzen, Toleranzketten und sonstige Begriffe aus dem Anlagenbau.

---

## GIS-Projekt Planung

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe; Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: GEO  
Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M106\_01

Wöchentlich 6 UE: Dienstag, 08:15 - 14:00 Uhr, D006  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de, karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Konzeption einer kompletten, komplexen Aufgabe mit Themenbezug zur Planung in Kooperation mit externen Partnern (z.B. untere Gebietskörperschaften in Norddeutschland). Auf Basis einer vorgegebenen Projektidee: Definition der Ziele, Planung des Projektablaufes (Meilensteinplan, Zwischenergebnisse) und Durchführung und Umsetzung des Projektes in Kleingruppen auf Basis kommerzieller oder OpenSource-GI-Software.

## Remote Sensing

*Prof. Dr. Karl-Peter Traub*

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 1 SWS  
Modul-Nr.: Geo-M09-107\_01

Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 10:15 - 11:45 Uhr, D006. Achtung: ab  
04.12.13. Unterrichtssprache: Englisch  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Based on a short introduction to the repetition of satellite remote sensing, practical project work related to marine or hydrographical applications is carried out. This includes image pre-processing, classification and postprocessing using a commercial IP-software (IDRISI).

---

## Digital Elevation Models

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 1 SWS  
Modul-Nr.: Geo-M09-107\_02

Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 10:15 - 11:45 Uhr, D005. Achtung: ab  
16.10.13 bis 27.11.13. Unterrichtssprache: Englisch  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Terminology; Data sources (topographic DEMs, bathymetric DEMs, file formats, quality and standards); DEM sampling approaches (raster, TIN); Selected DEM processing approaches (interpolation, extraction of elevation features, mass computation, visibility analysis) DEM visualization. Practice: Typical DEM processing steps (import, deriving parameters like slope etc., visualization).



## Geovisualisierung

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: GEO, SP  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M107\_03

Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 12:30 - 14:00 Uhr, D005  
Teilnehmerzahl: 28  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Verständnis zur Abgrenzung und Überschneidung der Disziplin Geovisualisierung; Fähigkeit, die Eignung dynamischer und statischer Darstellungsformen zur Repräsentation raumzeitlicher Phänomene zu beurteilen; Fähigkeit, die Eignung multimedialer Kodierungsformen für gegebene Objektmerkmale zu beurteilen.

---

## Advanced Filtering Techniques

*Prof. Dr. Thomas Schramm*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo-M107\_04

Wöchentlich 4 UE: Donnerstag, 14:15 - 17:45 Uhr, ab 17.10.13 bis  
28.11.13. Unterrichtssprache: Englisch  
Teilnehmerzahl: 60  
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Elements of higher engineering mathematics: complex algebra and its geometrical interpretation, multivariate real valued functions and Taylor approximation in higher dimensions, vector derivatives (gradient, jacobian, hessian), types differential equations and computational methods, systems of linear ordinary differential equations of first order, interpretation of the matrix exponential. Fourier-transforms its properties and important theorems (convolution, cross correlation) and its applications for harmonic analysis and filtering. Basics of optimal filtering from Wiener to Kalman filters and simple implementations in computational environments (Maple, Matlab).

## Basics Underwater Acoustics

*Brigitte Fahrentholz-Wilkening*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M108\_01

The schedule will follow shortly.  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [brigitte.fahrentholz@hcu-hamburg.de](mailto:brigitte.fahrentholz@hcu-hamburg.de)

Fundamental theory of acoustic waves; sound velocity in water, resistance to acoustic waves; refraction of acoustic waves from one medium to another; reflection coefficient for the reflection at a border surface between different media, acoustic bending. Acoustic velocity and noise. Doppler effect, function sound transducers and receivers, criteria for selecting acoustic frequencies. Function of echo sounders, analog and digital systems; function of analog echo sounders, transducers; difference between analog echo sounder and plotter; function of multi-channel area-covering sounding system; vertically operating echo sounders swath sounding systems; advantages, disadvantages, possible errors of different systems, application of heave-roll-pitch sensors, parametric echo sounding, acoustic positioning, acoustic beacons; inverse echo sounding from the sea floor to the sea surface.

---

## Determ. of Positions and Water Depths

*Prof. Marketa Pokorna*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M108\_02

Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 12:30 - 14:00 Uhr, D103  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [marketa.pokorna@hcu-hamburg.de](mailto:marketa.pokorna@hcu-hamburg.de)

Central problem related to hydrographic measurements. Frequently used DGPS terms. Differential corrections: SAPOS with and without area-based correction parameters, user-managed base stations. Current and future positioning systems: DGPS and PDGPS applications in hydrography, optimization of hydrographic positioning. Course control: independent and system immanent control, aids to navigation. Determination of water depths: overview of different procedures and accuracy budgets, purpose-oriented system selection, compensation of ship's motion in sonar devices, calibration of echo sounders, methods of tide correction for sounded depths, supplements from current results of research and development. Introduction to the SURFER program, SURFER license; calibration of echo sounders using different methods; establishing, coordinating, and operating a GPS base station; static and dynamic calibration of positioning systems; surveying and practicing with a survey launch; determination of squat and settlement; simultaneous comparison of different positioning systems.

## Geostatistik

*Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M301\_01

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 12:30 - 14:00 Uhr, D003  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Ermittlung statistischer Parameter großer Datenmengen. Grundlagen räumlicher Interpolation von Punktdaten (Polygonmethode, Triangulierung). Modellierung räumlicher Autokorrelationen (Variogramm) und die Anwendung auf die Interpolation (Kriging). Nutzung der vorgestellten Verfahren in modernen Problemlösungsumgebungen (z.B. Maple, Matlab, Geostatistical Analyst) zur Behandlung einfacher Beispielprobleme.

---

## Projekt Visualisierung

*Prof. Thomas Kersten*

Angebot offen für: GEO  
Projekt - 6 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M302\_01

Wöchentlich 6 UE: Montag, 08:15 - 14:00 Uhr, D103  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Grundlagen Visualisierung: Definitionen, Einführung in die Computergraphik, Hardware und Software, Grundlagedaten, Abbildung des Raumes in der Ebene (Koordinatensysteme, 3D-Transformationen, Farbe, Projektion, Sichtvolumen, Betrachtungstransformationen), Modellierung, Rasterung, Entfernen von Flächen, Beleuchtung und Schattierung, Level of Detail, Oberflächengestaltung, Rendering-Methoden, Datenformate, Datenkonvertierung, Methoden der Visualisierung und Animation, Virtual und Augmented Reality, Anwendungsbeispiele, Internetdarstellungen (VRML-Browser), 3D-VR im World Wide Web. Bearbeitung eines praktischen Projektes: Datenaufbereitung, 3D-Objektrekonstruktion, Oberflächengestaltung oder Materialvergabe (Texture Mapping), Kamerapositionen und Beleuchtung, Rendering, Erstellung von Perspektivansichten, Generierung von VRML-Szenen und Videos (mit Text und Musik).

## Fachinformationssysteme

*Kai-Uwe Krause; Sascha Tegtmeyer*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M303\_01

14-täg 4 UE: Mi, 10:00-13:30, ab 23.10., D102 (2. Block), D006 (3. Block)  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: kai-uwe.krause@hcu-hamburg.de

Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen aus Geobasisdaten und Geofachdaten sind zentrale Elemente einer modernen Informationsgesellschaft. Ihre allgemeine Verfügbarkeit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass öffentliche Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft auf wirksame Weise planen, steuern und handeln können. Dazu braucht es grundsätzliche Vereinbarungen politischer, rechtlicher und technischer Art zwischen Akteuren innerhalb einer Gebietskörperschaft sowie zwischen Akteuren auf Ebene des Bundes, der Länder und sonstigen Kommunen sowie mit Institutionen der EU. Nur durch gemeinsame Regeln und Abkommen, die von allen Verwaltungsebenen und Verwaltungszweigen mitgetragen werden, wird der bedarfsgerechte Aufbau und Austausch von einheitlicheren Geobasis- und Geofachdaten möglich. Die technischen, organisat. und rechtlichen Rahmenbedingungen von Geodateninfrastrukturen sowie deren notwendige Komponenten werden seminaristisch erarbeitet. Ferner soll dokumentiert werden, wie die Inhalte aus unterschiedlichen Fachinformationssystemen auf Basis einheitlicher Standards über Webdienste einer breiten Öffentlichkeit als Visualisierungs- bzw. Downloaddienst bereitgestellt werden.

---

## Datenmodellierung und Datenanalyse

*Christoph Kinkeldey*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M303\_02

14-täglich 4 UE: Mittwoch, 10:00 - 13:30 Uhr, ab 16.10.13, D112, D006  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: christoph.kinkeldey@hcu-hamburg.de

Erklärung des Modellbegriffes, Erläuterung verschiedener Phasen der Modellierung, Modellierung räumlicher Daten mit UML, wichtige Datenformate & Datenstrukturen, zweckgebundene Erweiterungen bestehender Formate.

## Physical Oceanography

*Prof. Dr. Aike Beckmann; Prof. Marketa Pokorna*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 3 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M304\_01

Wöchentlich 2 UE: Dienstag, 10:15 - 11:45 Uhr, D103  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Fundamental theories of oceanography, mass distribution and currents, covering the most important features of physical oceanography. Oceanographic measurement systems, functionality, in situ application (on a ship, moorings, drifters). Utilization of measurement data in relation to theoretical oceanography. Practice: Data acquisition on site in a near shore area with DGPS positioning. Non-synoptic data acquisition. Measurement of the following parameters along the entire water column: current (horizontal components in selected depth levels), temperature, salinity, pressure (for density determination), as well as attenuation (for assessing the content of suspended (matter)).

---

## Tides

*Prof. Dr. Aike Beckmann; Prof. Marketa Pokorna*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M304\_02

Wöchentlich 2 UE: Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr, ab 03.12.13. Room 008,  
Universität Hamburg, Grindelberg 5.  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Concepts: tide generating forces, static and dynamic tidal theories, harmonic formulas for prediction and analysis, major harmonic constituents, various types of tide, characteristic levels, amphidromic points and cotidal lines. Tidal streams: linear and rotary tidal streams, stream analysis and prediction, relationship between streams and tides. Tidal measurements, tide tables, cotidal charts, non-tidal water level variations. Teaching Method: Taught seminars.

## Geology/Geomorphology

*Prof. Marketa Pokorna*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M305\_01

Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 08:15 - 09:45 Uhr, D102  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Marine geology: types of rock and composition of the earth. Geological time scale. Seabed sampling: grabs, corers dredges. Undersea features: cartographic terminology, definitions, and symbology. Geomorphology: geomorphological and sedimentary processes and structures, effects on seabed topography, with special reference to the continental shelf. Teaching Method: Taught seminars.

---

## Seismics

*Annette Seibt-Winckler*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 1 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M305\_02

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 08:30 - 10:00 Uhr, B201  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: annette.seibt@hcu-hamburg.de

Theory of seismic wave propagation: Elastic characteristics of solids, types of seismic waves, attenuation, reflection, refraction, diffraction phenomena. Seismic instrumentation: Energy sources, detectors, recording instruments (analog, digital). Seismic refraction prospecting: theory, field operations, analog and digital data processing, interpretation. Selected case studies. Teaching Method: Taught seminars.

## Magnetics and Gravimetry

*Annette Seibt-Winckler*

Angebot offen für: GEO  
Vorlesung - 1 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M305\_03

Wöchentlich 2 UE: Donnerstag, 10:15 - 11:45 Uhr, B201  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [annette.seibt@hcu-hamburg.de](mailto:annette.seibt@hcu-hamburg.de)

Theory of the geomagnetic field: actual field (representation, variations, magnetic storms etc.), model geomagnetic fields (international geomagnetic reference fields). Magnetic survey instrumentation: magnetometers (magnetic field balance, fluxgate, proton, optical pumping magnetometers), moving platform instrumentation. Magnetic data acquisition and reduction. Execution of magnetic surveys, special considerations for moving platforms, numerical reductions, contour maps. Applications: geophysical, wreck search at sea. Gravity survey instrumentation: absolute gravimeters (pendulum, free fall instruments, rise and fall instruments), relative gravimeters (pendulum, spring gravimeters), systems for use on ships and in aircraft. Acquisition and processing of gravity data. Applications in geodesy and geophysics.

---

## Supplementary Field Training

*Prof. Dr. Delf Egge; Prof. Marketa Pokorna; Andreas Prokoph*

Angebot offen für: GEO  
Projekt - 2 SWS  
Modul-Nr.: Geo\_M306\_01

The schedule will follow shortly  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: [delf.egge@hcu-hamburg.de](mailto:delf.egge@hcu-hamburg.de), [andreas.prokoph@hcu-hamburg.de](mailto:andreas.prokoph@hcu-hamburg.de), [marketa.pokorna@hcu-hamburg.de](mailto:marketa.pokorna@hcu-hamburg.de)

Project planning: Cooperative project definition, project start, workshop with counterparts; scientists, objective oriented project planning with metaplan technique, modification of project; goal definition, contracts, specifications. Planning and realization of techniques: Preliminary considerations, technical calculations, variants of measurement methods and techniques, construction of special equipment, laboratory and pre-feld tests, Field measurements and results: Field test measurements, improvement of techniques, final measurements, data processing and visualization, analysis of results, Experiences and perspectives: Analysis of project goal's achievement, formulation of further project steps. The project of this semester will be carried out in Lac de Vassiviere (France).





# REAP | Master

CP	1	2	3	4
<b>Lehrbereiche</b>				
<b>35</b>	<b>REAP_M0101</b> 5 Facets of Sustainability	<b>REAP_M0201</b> 5 Urban Material Cycles		
	<b>REAP_M0102</b> 5 Research Methods and Statistics	<b>REAP_M0203</b> 5 Urban Energy Flows		
	<b>REAP_M0103</b> 5 Legal and Economic Instruments of Environmental Policy	<b>REAP_M0203</b> 5 Urban Water Cycles		
<b>Fundamentals and Methods</b>	<b>REAP_M0104</b> 5 Methods of integrative Urban Planning			
<b>10</b>			<b>REAP_M0301</b> 5 Climate Responsive Architecture and Planning	
			<b>REAP_M0302</b> 5 Technologies for Sustainable Water Resource Management	
			<b>REAP_M0303</b> 5 Urban Traffic and Noise	
<b>Resources, Technologies and Environment</b>			<b>REAP_M0304</b> 5 Technologies for Sustainable Material Cycles	
			<b>REAP_M0306</b> 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems	
			<b>REAP_M0307</b> 5 Decision Support and Project Evaluation	
			<b>REAP_M0308</b> 5 Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment	
			<b>REAP_M0309</b> 5 International Development: Institutions and Policies	
<b>10</b>				
<b>Recources, Institutions and Instruments</b>				
<b>50</b>	<b>REAP_M0105</b> 5 Project I	<b>REAP_M0204</b> 10 Project II	<b>REAP_M0310</b> 10 Project III	<b>REAP_M0401</b> 30 Master-Thesis
<b>10</b>	<b>REAP_MSF01</b> 5 Studium Fundamentale	<b>REAP_MSF02</b> 5 Studium Fundamentale		
<b>10</b>			or instead of one module:	
<b>5</b>			<b>REAP_M0305</b> 5 General Elective	
<b>General Elective</b>				

## Facets of Sustainability

*Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: REAP  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0101\_01

Wöchentlich 2 UE: Freitag, 10:15 - 11:45 Uhr, ab 18.10.13  
Teilnehmerzahl: 35  
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

This is a series of lectures, held by HCU faculty and external experts, on different facets of the sustainability theme, such as: History of the Sustainability Theme in International Politics; Physical Science Basis of Climate Change; Global Water; Ecological Sanitation; Scarce Raw Materials; Bio-Energy and Land Use Issues; Sustainable Forest Management; International Legal Regimes to Promote Sustainability; and others. The programme will be posted in the ahoi system before the course is starting.

Grading Requirements:

- (1) Regular attendance and participation in discussion sessions following each lecture
- (2) a term paper of 10 pages max.

---

## Research Methods and Statistics

*Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: REAP  
Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_0102\_01

Wöchentlich 3 UE: Donnerstag, 12:15 - 15:00 Uhr, ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 35  
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

This module is three pronged: For one, we reflect on questions like "what constitutes scientific analysis?" and "what is scientific information?" Secondly, we explore means to access scientific information and familiarize ourselves with the practice of scientific writing. The third and largest part of the module is devoted to descriptive and inferential statistics. It aims at enabling students not only to understand and practice descriptive statistics, but to appreciate the nature of inferential statistics.

Grading requirements:

- (1) Regular attendance
- (2) Completing regular short homeworks
- (3) A term paper of max. 5 pages, performing a regression analysis on a topic of the author's own choosing.

## Legal and Economic Instruments of Environmental Policy

*Prof. Dr. Irene Peters; Prof. Dr. Martin Wickel; Cathrin Zengerling*

Angebot offen für: REAP  
Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0103\_01

Wöchentlich 3 UE: Montag, 14:15 - 17:45 Uhr, ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Approaches to environmental legislation and policy for different environmental media, in different countries; reflection on the nature of different instruments (standards vs. market-based Instruments such as taxes and tradeable permits); methods and strategies of integrated resource planning, efficiency mandates, international environmental regimes, and more. This course closely intertwines the legal and economic perspectives and approaches to environmental policy. It is held in close cooperation by law and economics experts.

---

## Methods of Integrative Urban Planning

*Anke Jurleit; Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe*

Angebot offen für: REAP  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_0104\_01

Wöchentlich 2 UE: Montag, 12:15 - 13:45 Uhr, ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: anke.jurleit@hcu-hamburg.de

The course is divided in four parts:

- 1.Planning: methodology of scenario techniques, SWOT-Analysis, Project planning phases
- 2.Decision making: Introduction to instruments of evaluation of projects, application-oriented simplified methodology, Introduction to multicultural decision making, Certification systems
- 3.Presentation skills: Introduction to GIS, Development of illustrations and Graphic presentation methods
- 4.Project organisation: Decision making in working groups, Project structures, Time management, Intercultural network in projects

## Project I

*Christina Verena Lücking; Andrea Strastil*

Angebot offen für: REAP  
Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_0105\_01

Wöchentlich 3 UE: Dienstag, 09:00 - 11:45 Uhr, ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 40  
Kontakt: verena.luecking@hcu-hamburg.de, andrea.strastil@hcu-hamburg.de

Students will conduct the project area focusing on the specific measures of project management, cooperation of actors, use of formal and informal planning instruments, design of the planning procedure, communication strategies, and quality management. The studies also encompass a brief description of equivalent examples in other countries. However, the main aim of the project is to learn about the complex interaction of key actors, instruments, and procedures in sustainable urban development.

Students analyze documentations and evaluations of the project including land use plans and contracts. They also design and conduct interviews with planners, architects, residents, and neighbours.

---

## Climate Responsive Architecture and Planning

*Prof. Dr. Udo Dietrich*

Angebot offen für: REAP, BIW, ARC, SP  
Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_M0301\_01

Wöchentlich 4 UE: Montag, 10:15 - 13:45 Uhr, ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Knowledge of the building as basic part of concepts for thermal and visual comfort and air quality. Comfort criteria (specially thermal in summer and visual), passive-solar optimization of buildings, passive cooling methods and their application to different climatic locations, Urban planning requirements for climate-responsive energy applications, Low-energy planning strategies for urban quarters and buildings, Urban buildings as energy generators, Building user behaviour and its impact on energy performance of buildings and the sustainability of urban environments, Sustainable and climate responsive tropical architecture.

## Technologies for Sustainable Water Resource Management

*Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut*

Angebot offen für: REAP, ARC, SP, BIW, UD  
Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_0302\_01

Wöchentlich 3 UE: Donnerstag, 08:15 - 11:45 Uhr, ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: 20  
Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Technologies for a sustainable decentralised domestic wastewater management Technologies, grey water treatment, water toilets with liquid/solid separation, dry toilets, membrane filtration, biogas plants Integration of wastewater management and rainwater management in urban / settlement planning and in the planning of individual buildings and sites Technologies for decentralised sustainable rainwater management e.g. Rainwater infiltration technologies, Water evaporation, Decentralised retention, Rainwater usage, Planted roofs, Rainwater treatment (e.g. soil filter) Wastewater management and Rainwater management – examples and assessment criterion in the selection of technologies in developing countries

---

## Technologies for Sustainable Material Cycles

*Dr.-Ing. Wolfram Trinius*

Angebot offen für: REAP, ARC  
Seminar - 3 SWS  
Modul-Nr.: REAP\_0304\_01

Einzeltermine am 17.10., 31.10., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12.,  
30.1.14 nachmittags  
Teilnehmerzahl: 30  
Kontakt: wolfram.trinius@hcu-hamburg.de

Knowledge of the standard technologies for material cycles and recycling, Competence of decision making in the field of selection of material related technologies, Planning strategies for long life cycles of buildings, building elements & building materials, technologies for material conservation & appropriate construction, technologies for building element & building material recycling, Planning procedures for recycling adapted construction & selection of materials.

## Project Evaluation

*David Nasser*

Angebot offen für: REAP, ARC, BIW, GEO, UD, KM      Wöchentlich 2 UE: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, ab 16.10.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 15

Modul-Nr.: REAP\_0307\_01

Kontakt: david.nasser@hcu-hamburg.de

Project Evaluation deals with sustainability management at the company level and the analysis of individual projects with a focus on energy, using the RETScreen software Course requirements:

(1) Regular attendance and participation in class discussions

(2) A case study based on the methods discussed in class, presented to class at the end of the lecture period.

The aim of Decision Support is to convey an understanding of the economic principles in decision support for policy making, their applicability and their limitations, as well as showing alternative approaches. We will look at two prevalent methods of decision support: Cost-Benefit Analysis and Multicriteria Decision Analysis.

Please consult StudIP for details. For REAP, this is part of the module Decision Support and Project Evaluation; the other part is David Nasser's Project Evaluation.

---

## Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment

*Gregor Grassl*

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, KM, SP, UD      Blockseminar, 17., 24. und 31.1.2014 ganztägig

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30

Modul-Nr.: REAP\_M0308\_01

Kontakt: gregor.grassl@hcu-hamburg.de

Focus of this course is the introduction to various LCA (life cycle assessment) approaches and a more detailed and exemplary application of one particular tool.

First, a broader overview will provide students with an understanding of different lifecycle concepts (e.g ecobalance, cradle to cradle), will introduce various methodologies and tools and points out uncertainties and challenges. Students will utilize this knowledge in a project specific environment and critically exercise the necessary steps of data collection and visualization, results interpretation and clarifying of optimized alternative solutions.

## International Development: Institutions and Policies

*Prof. Kosta Mathey*

Angebot offen für: REAP, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: REAP\_M0309\_01

Blockseminar, zwischen dem 17. und 21. Februar 2014, genaue

Termine folgen

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: [kosta.mathey@hcu-hamburg.de](mailto:kosta.mathey@hcu-hamburg.de)

Many useful development projects in the Global South can only be realized with external funding. However, in order to identify and obtain such funding, an insider view of the functioning, the preferences of possible funding institutions is advisable, if not indispensable. Project funding proposals need to follow established forms or rules, fit within the financial portfolio of different programmes and pass through a number of set approval stages. The course will embrace an analytical typology of donor agencies, deal with criteria for application and approval of project proposals, provide training in project proposal writing, explain the typical structure for project application, and provide information on the average funding volume for various type of development projects. After completing this module, students should be able to write a good project funding proposal, indicate at least 3 potential funding agencies for a given project type, explain the necessary approval procedure and its corresponding time lags.

---

## Project III

*Anke Jurleit; Sonja Schelbach*

Angebot offen für: REAP

Projekt - 3 SWS

Modul-Nr.: REAP\_0310\_01

Wöchentlich 3 UE: Mittwoch, 09:00 - 11:15 Uhr, ab 16.10.13

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: [anke.jurleit@hcu-hamburg.de](mailto:anke.jurleit@hcu-hamburg.de), [sonja.schelbach@hcu-hamburg.de](mailto:sonja.schelbach@hcu-hamburg.de)

Students translate their knowledge of sustainable resource efficient technical and design concepts into practical, deployable, and tangible methods. The given case study will be examined based on existing data and own physical inventory on site. Students will independently design for a district in Greece.







# Stadtplanung | Master

## Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen des 1. und 3. Semesters im Master Stadtplanung aufgeführt. Zu einem Modul gehören bis zu zwei Lehrveranstaltungen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (3 aus 12) und Wahlmodule (3 Module, alle Mastermodule der HCU wählbar). Zusätzlich gibt es wählbare Studien- und Entwurfsprojekte die themenbezogen in Gruppen stattfinden und mit einer Präsentation abschließen. Neben wöchentlichen Veranstaltungen können einige Lehrveranstaltungen auch geblockt stattfinden (z.B. Vorbereitungsseminare für Exkursionen). Details und Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte auch den entsprechenden Modulkarten.

Die Studierenden wählen außerdem Veranstaltungen der Q-Studies (Studium fundamentale).

CP	1	2	3	4
<b>Lehrbereiche</b>				
<b>Projekt &amp; Entwurf</b> 30	SP_M0101 10 M1-Studienprojekt	SP_M0201 10 Entwurfsprojekt	SP_M0301 10 M2-Studienprojekt	
<b>Pflichtmodule</b> 20	SP_M0102 5 Stadt- und Regionalentwicklung	SP_M0202 5 Projekt- und Stadtteilentwicklung	SP_M0302 5 Reflexionen metropolitaner Entwicklung	
		SP_M0203 5 Exkursion		
<b>Wahlpflichtmodule</b> 15 <small>(3 aus 12)</small>	SP_M0103 5 Sozioökonomie der Stadtregion	SP_M0204 5 Forschungskonzepte, Statistik SPSS	SP_M0303 5 Theorie und Kultivierung der urbanen Landschaft	
	SP_M0104 5 Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	SP_M0205 5 Integrierte Verkehrsplanung	SP_M0304 5 Umweltplanung u. Entscheidungsunterstützung	
	SP_M0105 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructures	SP_M0206 5 Steuerung der Stadtentwicklung - finanzieller und rechtlicher Rahmen	SP_M0305 5 Strukturpolitik, Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung	
		SP_M0207 5 Modellierung mit GIS		
		SP_M0208 5 Sozioökonomie urbaner Milieus		
<b>Wahlmodule</b> 15 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	SP_M0107 5 Kultivierung als Entwicklungsmethode	SP_M0209 5 Verkehrsmodellierung	SP_M0306 5 Virtuelle Stadt	
	SP_M0108 5 Management und Kommunikation	SP_M0210 5 Europäische Umweltpolitik	SP_M0307 5 Stadt- u. Regionalentwicklung im internat. Kontext	
<b>Wahlmodule</b> 15 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	<b>WAHLMODULE Stadtplanung u./o. interdisziplinär</b> <small>(wählbar sind Module aus allen Masterstudiengängen der HCU sowie vom Prüfungsausschuss zugelassene Module weiterer Hochschulen)</small>			
<b>Studium Fundamentale</b> 10		SP_MSF01 5 Studium Fundamentale I	SP_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
<b>Thesis</b> 30				SP_M0401 30 Masterthesis

## M1-Studienprojekt

*Lehrende der Stadtplanung*

Angebot offen für: SP  
Projekt - 8 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0101\_01

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Die Themen für die M1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen und stehen vor Beginn des Semesters auf der Homepage unter

<https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/studienprojekte/m1-studienprojekt/>

zum download zur Verfügung.

Die Projektangebote werden auf der M1-Projektbörse zu Beginn des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi.

M1-Projektbörse im Wintersemester 2013/2014: 17.10.2013 | 10:00 Uhr | AV - 017

---

## Stadtentwicklung

*Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling*

Angebot offen für: SP, UD  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0102\_01

Wöchentlich 2 UE Mo 10:15-11:45 AV-247 ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Ziel der Veranstaltung Stadtplanung ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen über Stadtentwicklung und -planung. Der Fokus soll hierbei vor allem auf eine nachhaltige Stadtentwicklung gelegt werden. Anhand von theoretischen Grundlagen und Fallbeispielen wird das Bild der nachhaltigen Stadt vermittelt. In diesem Zusammenhang beschäftigt sich die Veranstaltung u.a. mit rechtlichen Grundlagen nachhaltiger Entwicklung oder mit dem Begriff Nachhaltigkeit in seinen vielen verschiedenen Facetten. Desweiteren werden verschiedene Fallbeispiele wie nachhaltige Siedlungen (bspw. Quartier Vauban) oder auch Großveranstaltungen (wie olympische Spiele) auf ihre Nachhaltigkeit untersucht und evaluiert. Die Studierenden sollen so lernen, den Themenkomplex der Nachhaltigkeit sicher anwenden zu können und aufgrund der geschaffenen Grundlagen Vorhaben und Projekte im Hinblick auf Nachhaltigkeit einschätzen zu können. Durch die Vermittlung des wissenschaftlichen Hintergrunds von Nachhaltigkeit soll ein sicherer Umgang mit dem Begriff möglich werden.

## Regionalentwicklung

*Dr. Michael Bose*

Angebot offen für: SP, UD  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0102\_02

Wöchentlich 2 UE Mi 10:15-11:45 AV-372 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de

- Kenntnisse über aktuelle Problemlagen der deutschen und internationalen Regionalplanung in deutschen und europäischen Metropolregionen sowie der Stadtentwicklung
- Kenntnisse über Strategien nachhaltig orientierter - sozialer, ökonomischer und ökologisch ausgewogener - Stadtentwicklung und Regionalplanung

---

## Soziologische Analyse von Stadtregionen

*Prof. Dr. Ingrid Breckner*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0103\_01

Wöchentlich 2 UE Mo 10:15-11:45 AV-248 ab 14.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Regionalökonomische Entwicklungskonzepte

*Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für: SP, UD, KM, Geo  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0103\_02

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-15:45 AV-016b ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt

*Dr. Michael Krog; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger*

Angebot offen für: SP, UD, ARC, BIW, Geo,  
REAP  
Vorlesung, Seminar - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0104\_01

Wöchentlich 2 UE Di 16:15-17:45 AV-372 ab 15.10.13, Kolloquium an  
Einzelterminen: Di 18:15-19:45 AV-372  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: michael.krog@hcu-hamburg.de, thomas.krueger@hcu-  
hamburg.de

Das Modul „Immobilienmärkte, Immobilie + Stadt“ gliedert sich im Wintersemester in zwei Teilveranstaltungen. Im „Seminar“ werden die Problemstellungen und Instrumente der Immobilienwirtschaft an-hand von aktuellen Themenfeldern exemplarisch erschlossen und vertieft. Das Schwerpunkt-thema in diesem Semester sind Wohnungsmärkte, Wohnungsbau, Wohnungsbewirtschaftung und Quartiersentwicklung. Dazu werden von Dozenten Vorträge gehalten und diskutiert.

Der zweite Teil dieses Moduls ist das „Kolloquium“, in dem aktuelle Themen und Probleme, Planungen und Projekte im Themenfeld in der Regel von Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedenen Praxisfeldern präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum informellen Austausch mit den Referenten, Dozenten und Gästen.

## Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems

*Prof. Dr. Irene Peters; Prof. Dr. Martin Wickel*

Angebot offen für: SP, ARC, BIW, GEO, UD,  
REAP

Vorlesung, Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0105\_01

Wöchentlich 4 UE Di 10:15-13:45 AV-016b ab 15.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de, martin.wickel@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Kultivierung als Entwicklungsmethode

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch*

Angebot offen für: SP, UD

Vorlesung, Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: SP\_M0107\_01

Wöchentlich 2 UE Mo 12:15-13:45 AV-248 ab 14.10.13

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: juergen.pietsch@hcu-hamburg.de

Postfossile Flächennutzungen in der Green City

Thematisiert werden nachhaltige, postfossile Boden- Flächennutzungs- und Flächen-managementkonzepte im Siedlungsraum, samt integrierter Strategien zu ihrer Einführung. Die theoretische und praktische Vermittlung der Triebkräfte von fossil überformten Stadtregionen soll neue Perspektiven eröffnen:

Wie mittels „Kultivierung“ urbane Kulturlandschaften ermöglicht werden können.

der Ecosystem Approach als zukunftsfähiger Kultivierungsansatz

Warum das Paradigma der tradierten Stadt-Planung nicht zukunftsfähig ist und durch Strategien der Sustainable Development 3.0 Generation abzulösen ist.

Welche Akteure die Smart Green City-Ökosysteme maßgeblich beeinflussen werden.



## Management und Kommunikation

*Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger; Dr. Sven Richter; Anke Ruckes*

Angebot offen für: SP, UD, ARC, BIW, GEO, KM      Wöchentlich 2 UE Mi 12:15-13:45 AV-241 ab 16.10.13; Teil I: 2 UE Mo  
14:15-15:45 AV-247 ab 14.10.13  
Vorlesung, Seminar - 4 SWS      Teilnehmerzahl: offen  
Modul-Nr.: SP\_M0108\_01      Kontakt: thomas.krueger@hcu-hamburg.de, sven.richter@hcu-  
hamburg.de, anke.ruckes@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## M2-Studienprojekt

*Lehrende der Stadtplanung*

Angebot offen für: SP      Wöchentlich 8 UE Mo 9:15-15:45 ab 14.10.13, in den Projekträumen  
nach Anmeldung bei Stuko  
Projekt - 8 SWS      Teilnehmerzahl: offen  
Modul-Nr.: SP\_M0301\_01      Kontakt: stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Das M2-Studienprojekt ist das letzte Studienprojekt des Masterstudiengangs und hat zum Ziel, die im Bachelor- und Masterstudium erlernten Lehrinhalte anhand eines eingegrenzten Themas anzuwenden, zu vertiefen und zu erproben. Die M2-Projektgruppen von drei bis fünf Studierenden organisieren sich selbst und erarbeiten eigenständig, in Rücksprache mit ihren Betreuern, eine Themenstellung. Weitere Infos zur Anmeldung unter: <https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/studienprojekte/m2-studienprojekt/>

## Planungstheorie

*Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0302\_01

Wöchentlich 2 UE Do 8:15-9:45 AV-374 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Das Seminar hat zum Ziel, gegenwärtige Entwicklungen in der Planungstheorie aufzuzeigen und aktuelle Planungsansätze kritisch zu diskutieren. Mit dem Ausklingen der Phase des Fordismus haben sich seit den 1970er Jahren vielfältige Formen der Regulation entwickelt, die der post-fordistischen Phase zugeschrieben werden. Aber wohin führt der Weg? Welche neuen Planungskonzepte sind entstanden und welche Chancen und Risiken beinhalten sie? Welche Rolle spielt Planungstheorie im Alltag von Planerinnen und Planern? Und mit Blick in die Zukunft: Wie kann Planungstheorie dazu beitragen, die Planungspraxis zu verbessern? Welche Perspektiven deuten sich für das zukünftige Verständnis von Planung an?

Es ist Ziel dieser Veranstaltung, aktuelle Planungsansätze (Planung unter verschiedenen Rationalitäten, Planung und Macht, Planung und Nudges, Planungsethik) kennenzulernen und Lösungsansätze für eine "gute Planung" zu entwickeln. Dafür werden aktuelle Planungstheorien vorgestellt und Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich des Planungsverständnisses, des Planungsprozesses und der Rolle der Planung herausgearbeitet.

---

## Wirkungsgeschichte

*Dr. Jörg Seifert*

Angebot offen für: SP, ARC  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0302\_02

Wöchentlich 2 UE Mi 12:15-13:45 AV-372 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: paul.sigel@hcu-hamburg.de, joerg.seifert@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Theorie und Kultivierung der urbanen Landschaft

*Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen*

Angebot offen für: SP, UD, ARC  
Vorlesung, Seminar, Übung - 4 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0303\_01

Wöchentlich 4 UE Mi 8:15-11:15 AV-247 ab 16.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: karoline.liedtke@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Es sollen Einblicke in die komplexen planungswissenschaftlichen Theorien und Zusammenhänge von Landschaften und Freiräumen gegeben werden. Dazu werden verschiedene Lesarten und Verständnisse städtischer Aussenräume erörtert und bewertet.

Ziel ist es, urbane Landschaften sowohl in ihren kulturellen und ästhetischen Dimensionen als auch in ihren räumlichen und sozialen Prozessen zu verstehen und neue Möglichkeiten der planerischen Entwicklung und Gestaltung zu bewerten und aufzuzeigen.

---

## Decision Support / Methoden der Entscheidungsunterstützung

*Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: SP, UD, REAP  
Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0304\_01

Wöchentlich 2 UE Di 16:15-17:45 AV-243 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Prognosen und Strategien

*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0304\_02

Wöchentlich 2 UE Di 12:15-13:45 AV-247 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: 24  
Kontakt: juergen.pietsch@hcu-hamburg.de

Strategien: wie nachhaltige Strategien in Multi-Akteurssystemen wirksam entwickelt werden können. Für sachgerechte postfossile Nutzungsstrategien (Smart Green City etc.) sind entsprechende Methoden erforderlich. Strategie + Stadtentwicklung: mehr als ein Schlagwort! (oder von den Schwarmdummheiten unqualifiziert-inflationären Gebrauchs)

Prognosen: Methoden der Umweltprognose und –szenarien, sowie diverse Bewertungsmethoden werden für stadtplanerische Anwendungen erschlossen. Dazu erfolgt eine kurze Historie der Methodengeschichte z. B. zu den im Bereich der Zukunftsforschung in 70er Jahren des vergangenen Jhdts. praktizierten Ansätzen. Möglichkeiten und Grenzen der Methoden werden an Hand von aktuellen Beispielen insbesondere der sogenannten Energiewende blind propagierter Klimavulnerabilität untersucht und daraus Folgerungen für den Einsatz in Planungen auf der StadtRegionalen Ebene gezogen.

---

## Struktur- und Regionalpolitik in internationaler Perspektive

*Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für: SP, UD, KM  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0305\_01

Wöchentlich 2 UE Do 12:15-13:45 AV-247 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Praxis der Wirtschaftsförderung

*Dr. Hanns-Werner Bonny*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0305\_02

Wöchentlich 4 UE Do 14:15-17:45 AV-241 ab 24.10.13; BLOCKTERMINE  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: hanns-werner.bonny@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung setzt sich mit der Wirtschaftsförderung und den regionalen Entwicklungsansätzen in der Bundesrepublik auseinander. Im Schwerpunkt sollen die Erfahrungen der letzten fünfzig Jahre reflektiert werden. Dies heisst: Ansiedlungspolitik, Gründungsförderung, Clustermanagement, Innovationspolitik, Kreativwirtschaft und weiteres. Aber auch: Warum gibt es eine kommunale und regionale Wirtschaftsförderung? Welche Instrumente und Strategie werden wie eingesetzt? Welche Erfolge werden erwartet und welche Ergebnisse sind tatsächlich eingetreten. Neben den regionalökonomischen Erklärungen geht es auch um die Verfassung der Unternehmen (Profitmaximierung oder Risikominimierung etc.) und den Anforderungen, die das Handeln einer Verwaltung stellt (organisationssoziologische Aspekte).

---

## Stadtentwicklung im internationalen Kontext

*Dr. Michael Bose*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0307\_01

Wöchentlich 2 UE Do 10:15-11:45 AV-241 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de

- Analyse aktueller regionalstruktureller Entwicklungen, Regionalmonitoring
- Wandel der Leitbilder der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung
- Konzepte und Strategien für eine nachhaltig orientierte Regionalentwicklung
- Formelle und informelle Instrumente und Verfahren der Regionalplanung
- Organisationsstrukturen
- EUREK - Europäisches Raumentwicklungskonzept und europäische Regionalpolitik
- Internationale Entwicklungen und Best Practices im Bereich der Regionalentwicklung
- Weiterentwicklung des deutschen und europäischen Raumplanungssystems

## Regionalentwicklung im internationalem Kontext / Metropolitan Lab

*Claire Duvernet; Merle Pannecke*

Angebot offen für: SP, UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0307\_02

Wöchentlich 2 UE Di 10:15-11:45 AV-241 ab 15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [claire.duvernet@hcu-hamburg.de](mailto:claire.duvernet@hcu-hamburg.de), [merle.pannecke@hcu-hamburg.de](mailto:merle.pannecke@hcu-hamburg.de)

In den letzten Jahren wurden verschiedene raumplanerische Wettbewerbe für Metropolregionen in Europa durchgeführt: Øresund Region, Greater Helsinki, Grand Paris. Gegenstand der jeweiligen Wettbewerbe waren konkrete siedlungsstrukturelle Visionen für eine nachhaltige Entwicklung der Region und ihrer Teilräume, die weit über raumbezogene Empfehlungen auf Leitbildebene hinausgehen.

Der "Metropolitane Entwurf" soll Kernthema dieser Veranstaltung sein. Aufbauend auf einem Grundlagenseminar, in welchem aktuelle Tendenzen der Regionalentwicklung sowie Themenaspekte des "Metropolitanen Entwurfs" in einem internationalen Kontext diskutiert werden, sollen die Studierenden dazu experimentelle Umgangsformen (neue "Planersprache", neue Methoden etc.) visuell und methodisch erproben.

---

## Betrieb und Management von Verkehrssystemen

*Prof. Dr. Carsten Gertz*

Angebot offen für: SP  
Vorlesung, Übung - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_M0308\_01

Wöchentlich 2 UE Di 14:15-16:30 TUHH / Geb.N-ES40 / R.0009 ab  
15.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [carsten.gertz@hcu-hamburg.de](mailto:carsten.gertz@hcu-hamburg.de)

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Stadt und Handel

*Nina Hangebruch*

Angebot offen für: SP, UD, Arc

Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_MWF02

Wöchentlich 4 UE Di 12:15-15:45 AV-017 ab 15.10.13 / BLOCKTERMINE  
werden noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: nina.hangebruch@hcu-hamburg.de

Das Seminar beleuchtet aktuelle Themen der Einzelhandels- und Innenstadtentwicklung. Thematisiert werden u.a. die Bedeutung des Handels für die Innenstadtentwicklung, aktuelle Entwicklungstendenzen im Einzelhandel, Handlungsmöglichkeiten der Städte zur Stärkung und Steuerung der Einzelhandelsentwicklung, Revitalisierungschancen für ehemalige Warenhausstandorte und Perspektiven für die Innenstädte in Zeiten des boomenden Onlinehandels. Zielgruppe sind alle am Thema interessierten Studierenden, insbesondere diejenigen, die eine Abschlussarbeit zum Thema planen. Die konkreten Schwerpunkte des Seminars werden in Abstimmung mit den Teilnehmern in der ersten Veranstaltung angestimmt.

Das Seminar ist sehr praxisnah ausgerichtet. Es beinhaltet Kurzexkursionen im Hamburger Raum und Vorträge aus der Praxis. Es findet eine enge Anbindung an das Kolloquium Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt von Dobberstein/Krüger statt. Auch interessierte Bachelor-Studierende können teilnehmen.

---

## Stadtphotografie

*Martin Kohler*

Angebot offen für: Arc, SP, UD  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SP\_MWF03

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 AV-243 ab 08.04.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: martin.kohler@hcu-hamburg.de

Stadtphotografie dokumentiert die Stadt als soziales und räumliches System. Mit ihren Themen und Arbeitsmethoden liegt sie damit im Schnittfeld zwischen klassischer Architekturfotografie, Streetphotography und der Fotoreportage und wird von offizieller Seite zur Bestandsdokumentation eingesetzt. Stadtphotografie ist aber auch ein Genre der künstlerischen Fotografie. Beiden gemein ist jedoch die objektivierende, nicht-inszenierende Betrachtung und Darstellung der Stadt als Lebensraum, der sowohl aus sozialen Prozessen und Aktivitäten als auch der räumlichen Gestalt in Form von Architektur und Freiraum besteht.

Ein Gefühl, wie aussagekräftige Bilder entstehen, wird durch Experimente und Analysen vermittelt. Wie daraus Fotografien entstehen, soll in Übungen und Exkursionen gelernt werden. Sie führen ein in das Fotografieren und schärfen Blick und Rezeption auf Räume und Phänomene der Stadt.

Die Erstellung der Abschlußarbeiten wird ab der Konzeptphase durch Einzelkorrekturen begleitet.





# Urban Design | Master

## Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Urban Design Master sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Da der Masterstudiengang Urban Design interdisziplinär angelegt ist, sind im Inhaltsverzeichnis dieses Kapitels auch Lehrangebote anderer Studiengänge aufgeführt.

Bei Wahlpflicht-Angeboten aus anderen Studiengängen sind die ursprünglichen Modulnummern vorangestellt, darunter folgt die entsprechende Urban Design Modulnummer aus der Anlage 3 der BSPO-MSc-UD-09. Falls es aufgrund einer älteren Prüfungsordnung eines anderen Studiengangs keine Modulnummer gibt, wird mit der entsprechenden Abkürzung auf den jeweiligen Studiengang verwiesen. Die betreffenden Lehrangebotsbeschreibungen befinden sich jeweils in den Kapiteln der anbietenden Studiengänge.

Wahlpflichtfachangebote für die Module Methods, Tools and Theory MTT 1 bis MTT 5 können z.T. nach Absprache mit dem jeweiligen Lehrenden auch als Teilmodule mit 2 oder 3 CP belegt werden. Die aufgelisteten Wahlpflichtfächer können mit dem Einverständnis des Studiendekans durch weitere, z.B. Wahlfach-Angebote, ergänzt werden.

Lehrbereiche	1	2	3	4
<b>Urban Design Project</b> (Pflicht) 30	UD_M0101 10 Research and Design I	UD_M0201 10 Research and Design II	UD_M0301 10 Research and Design III	
<b>Urban Design Thesis</b> (Pflicht) 20				UD_M0401 20 Thesis Project
<b>Intervention Project</b> (Pflicht) 10	UD_M0102 5 Urban Territories I	UD_M0202 5 Urban Territories II		
<b>Transformations</b> (Pflicht) 10	UD_M0103 5 Discourse/ Revision	UD_M0203 5 Discourse/ Trends		
<b>Methods, Tools &amp; Theory</b> (Wahlpflicht) 25	UD_M0104 5 Methods, Tools & Theory I	UD_M0204 5 Methods, Tools & Theory II	UD_M0302 5 Methods, Tools & Theory IV	
		UD_M0105 5 Methods, Tools & Theory III	UD_M0303 5 Methods, Tools & Theory V	
<b>Methods, Tools &amp; Theory</b> (Pflicht) 20			UD_M0304 5 Research & Design Transfer	UD_M0402 5 Focus: Methods
				UD_M0403 5 Documentation
<b>Studium Fundamentale</b> 10	UD_M0105 5 Studium Fundamentale I		UD_M0305 5 Studium Fundamentale II	

## UDP Research and Design 1

*Prof. Bernd Kniess; Benjamin Pohl*

Angebot offen für: UD  
Projekt - 5 SWS  
Modul-Nr.: UD\_M0101\_01

Wöchentlich Do 10:15-17:45 AV-372 ab 17.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: bernd.kniess@hcu-hamburg.de, benjamin.pohl@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## Urban Territories 1

*N.N.*

Angebot offen für: UD  
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion - 4 SWS  
Modul-Nr.: UD\_M0102

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: n.n.

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Transformations 1

*Dr. Jörg Seifert*

Angebot offen für: UD  
Vorlesung, Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: UD-M0103\_01

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: joerg.seifert@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

---

## UDP Research and Design 3 - Freies UDP3

*Mario Abel; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: UD  
Projekt - 5 SWS  
Modul-Nr.: UD\_M0301\_01

Termine: werden noch bekannt geben.  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: mario.abel@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Auf Grundlage einer selbst definierten Themenstellung aus Forschung und Praxis wird über den Zeitraum von einem Semester eigenständig eine Urban Design-Studie erarbeitet. Den Schwerpunkt bildet dabei die integrierte Betrachtungsweise der gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Städtebaus/Urban Design. Der Analyse- und Entwurfsprozess soll in der Reflexion und im Diskurs städtebaulicher Theorien und Leitbilder erfolgen. Im Zentrum stehen sowohl theoretische und methodische Fragestellungen, deren Erarbeitung, Aneignung und gezielte Anwendung auf die Themenstellung, als auch die Erarbeitung und Umsetzung räumlicher Entwicklungsstrategien auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Erprobung entwerferischer Vorgehensweisen im urbanen Kontext und der Darstellung und Vermittlung von Analyse- und Entwurfsprozess.

Der Veranstaltung wird ein Auswahlverfahren auf Basis eines einzureichenden Exposés vorgeschaltet.

## UDP Research and Design 3 ...und jetzt? Neugraben-Fischbek, ein Fallbeispiel

*Mario Abel; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: ARC, SP, UD

Projekt - 5 SWS

Modul-Nr.: UD\_M0301\_01

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: [mario.abel@hcu-hamburg.de](mailto:mario.abel@hcu-hamburg.de), [bernd.kniess@hcu-hamburg.de](mailto:bernd.kniess@hcu-hamburg.de)

Der Ort: Neugraben Fischbek, am westl. Rand von Hamburg-Harburg gelegen. Der Plan: "...gezielte Angebote für das Wohnen im Eigt. innerh. der Stadtgrenzen". Neugraben sollte die Alternative zum Wohnen im Umland sein. Verdichtete, innov. Wohnformen mit hoher Freiraumqualität. Verirrt man sich in das in Teilen realisierte Gebiet, fühlt man sich beim Anblick der baufeldumrahmenden Straßen wie in einen schlechten Film. Bonjour Tristesse! Hat hier die Planung versagt? Verbesserungsmaßn. sollen her, schnell, bevor das, was Wirklichkeit geworden ist, zum Maßstab wird.

---



# [Q] STUDIES | Bachelor- und Masterkatalog

## Einleitung

Die [Q] STUDIES sind obligatorischer Teil aller Studiengänge der HCU. BA-Studiengänge umfassen in der Regel drei Q-Module à 5 Credit Points (ECTS); MA-Studiengänge zwei. Der Modulplan des Fachstudiums legt fest, in welchem Fachsemester die Q-Module zu belegen sind. In manchen Studiengängen kann ein weiteres Q-Seminar als Wahlfach belegt werden. Die [Q] STUDIES bieten Bachelor- und Masterstudierenden je einen eigenen Katalog mit Lehrangeboten an, aus denen die Module i.d.R. frei gewählt werden können. Das jeweils erste im Bachelorstudium belegte [Q]-Modul ist jedoch ein spezielles Einführungsmodul, das aus einem dritten, gesonderten Katalog gewählt wird.

Die Anmeldung zu den [Q] STUDIES-Seminaren erfolgt ausschließlich über ahoi ([www.ahoi.hcu-hamburg.de](http://www.ahoi.hcu-hamburg.de)) unter dem Modul „Studium Fundamentale“. Die Seminarplätze werden im Anschluss an die jeweilige Anmeldephase (Termine s.u.) verlost. Geben Sie bei der Anmeldung bitte mind. drei Prioritäten an und schließen Sie max. drei Seminare aus, ansonsten laufen Sie Gefahr keinen Platz zu bekommen. Die Reihenfolge der Anmeldung ist nicht ausschlaggebend!

## Einführungsseminar: Norm und Macht. Wie viel Gesellschaft steckt in technischen Normen?

*Dr. Jürgen Böning*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B011

Wöchentlich 2 UE Fr 10:15-11:45 AV-016a ab 25.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: juergen.boening@hcu-hamburg.de

Ob bei Betriebssystemen, Videoformaten oder Steckanschlüssen: Die Durchsetzung eines Standards kann Marktbeherrschung, Normabweichung eine Marktabgrenzung bedeuten. Standards sind also mit Interessen verbunden und können nur mit Macht gegen Einzelinteressen durchgesetzt werden. Technische Normen und geregelte Verfahrensweisen wurden in Deutschland seit 1917 vom Normenausschuss der deutschen Industrie (seit 1926 Deutscher Normenausschuss) organisiert, in denen in Gemeinschaftsarbeit Übereinkünfte empfehlenden Charakters entstanden. Normen haben keinen Gesetzescharakter - niemand muss sich daran halten, aber wegen der Folgen tun es sehr viele. In welcher Situation entstehen Normen, wer hat Interesse daran, wer an ihrer Verhinderung? Mit welcher Macht werden Normen durchgesetzt? An Beispielen wie der Normierung von Längenmaßen, Eisenbahngleisen, Baunormen u.a. soll untersucht werden, wie Produzenten, Konsumenten und der Staat bei der Normsetzung zusammenwirken, welche Konflikte entstehen und wie viel gesellschaftsgestaltende Kraft in Normen steckt.

---

## Einführungsseminar: "This is not a love song" - Liebe als soziologisches Phänomen

*Linda Groß; Lisa Wiedemann*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B012

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 AV-017 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: linda.gross@hcu-hamburg.de, lisa.wiedemann@hcu-hamburg.de

Liebe ist im ersten Sinne ein individuelles Gefühl: mythisch, intuitiv und universell; und weniger übertragbar auf das Rationalitätskalkül der Soziologie. Traditionell wurde das Phänomen eher der wissenschaftlichen Linse von Nachbardisziplinen wie Psychologie, Kunst oder Literaturwissenschaften überlassen. So könnte man befürchten die Soziologie kann nur mit ihren unromatischen Diagnosen entzaubern. Aber auch hier wird sich in den letzten Jahren mit der strukturellen Geleitetheit von Emotionen befasst. In der Betrachtung gilt Liebe nicht nur als individueller Gefühlsausdruck, sondern ist ebenso ein Kommunikationssystem, eine soziale Konstruktion, milieuspezifisch bedingt und folgt Wert- und Normvorstellungen. Sie ist somit ein sozialer Prozess der stets in einem gesellschaftlich-kulturellen Rahmen steht. Aus verschiedensten Perspektiven sollen im Seminar unterschiedliche Möglichkeiten einer soziologischen Bestimmung von Liebe aufgezeigt werden.



## Einführungsseminar: James Bond und die Technik

Prof. Dr. Hans-Joachim Braun

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B013

Wöchentlich 2 UE Mo 16:15-17:45 AV-016a ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: hans-joachim.braun@hcu-hamburg.de

„Good luck, Mr. Bond“, wünscht Q, Leiter der F&E Abteilung des britischen Geheimdienstes MI6 (nicht zu verwechseln mit den neugierigen Zeitgenossen des so unschuldig klingenden „Government Communication Headquarters“ in Cheltenham, das gegenwärtig die britische Regierung in arge Erklärungsnöte bringt), unserem Helden. Der kann solches Glück angesichts der Vielzahl von schlimmen Fieslingen gut gebrauchen. Aber er ist ja bestens gerüstet: Armbanduhr mit Sprengfunktion und Laserstrahl, Raketenrucksack und Minihubschrauber mit überirdischen Fähigkeiten, ein Aston Martin DB5 mit drehbarem Nummernschild, Maschinengewehr sowie Nebelwand – und Ölteppichdüsen nebst ausfahrbarem Reifenschlitzer (nicht für die eigenen Reifen). Dazu 1997 in Hamburg ein Automobil einer bekannten deutschen Firma mit einer 20.000 Volt Elektroschockvorrichtung als Diebstahlsicherung.. Doch genug der Begeisterung, es soll ja wissenschaftlich zugehen: Die Fragestellungen sind u.a.: Wie „realitätsnah“ sind diese „gimmicks“? Welche Funktion haben sie in den Filmen? Welche auf ihnen basierenden F&E Aktivitäten lassen sich nachweisen? Wann, wo und mit welchem Erfolg wurden sie eingesetzt?

---

## Einführungsseminar: Pulsierendes Gedächtnis: Das Gestern im Heute der Stadt entdecken

Corinna Lüthje

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B017

Wöchentlich 2 UE Mo 14:15-15:45 AV-374 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: corinna.luethje@hcu-hamburg.de

Im 20. Jahrhundert wurde Hamburg von zwei verheerenden Katastrophen heimgesucht. Der Luftangriff „Operation Gomorrha“ im Sommer 1943 führte zum Feuersturm. Ca. 34.000 Menschen fanden den Tod, ca. 125.000 Menschen wurden verletzt. Weite Teile Hamburgs wurden zerstört. 19 Jahre später, in der Nacht vom 16. zum 17. Februar 1962, geschah etwas für die damaligen Hamburger Unvorstellbares: Eine schwere Sturmflut traf die Stadt, Deiche brachen an mehr als 60 Stellen auf einer Gesamtlänge von 2,5 km, ca. 1/6 der Hamburger Stadtfläche wurde überschwemmt, 315 Menschen starben und über 20.000 mussten evakuiert werden. Diese zwei sehr unterschiedlichen Ereignisse haben sich tief in das soziale Gedächtnis der Stadt eingeschrieben und, auch abseits der offiziellen Gedenkstätten, Narben im Gesicht der Stadt hinterlassen. Wie erinnert sich die Stadt und wie erinnern sich ihre Bewohner an diese Ereignisse? In diesem Seminar wollen wir versteckte Erinnerungsorte in Hamburg aufsuchen und die Vergangenheit in der Gegenwart suchen.

## Einführungsseminar: Angst über der Stadt. Urbanität und Emotionen / Psychologie des Urbanen

*Roger Behrens*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B018

Wöchentlich 2 UE Fr 10:15-11:45 AV-16c ab 25.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: roger.behrens@hcu-hamburg.de

Zum »Urbanism as a Way of Life« (Louis With, 1938) gehört wesentlich die Ausbildung einer Emotionalität, gehören mit Gefühlen aufgeladene Verhaltensweisen, mit denen sich die Menschen in der Stadt bewegen. Schon Georg Simmel stellte hierbei für das Verhältnis von Großstadt und Geistesleben besondere emotionale Komplexionen heraus, sprach von der Reserviertheit und Blasiertheit der Stadtbewohner. Auch wenn die Reklamebilder allenthalber ein Lächeln, Glück, Freude und Zufriedenheit versprechen, ist das urbane Leben tatsächlich wohl eher durch negative Gefühle, durch Tristesse, Unbehagen, ja Angst charakterisiert. Verstärkt wird das durch die Seuchen und Epidemien, die die Städte heimsuchen (Cholera in Hamburg), ebenso wie durch das Verbrechen (Jack the Ripper), schließlich das Elend, die Armut. Die Rationalisierung der funktionalen Stadt rationalisierte und funktionalisierte auch die Emotionen; die Städtewurden »unwirtlich« (Alexander Mitscherlich). Aber zugleich kommen mit der Verwandlung der modernen (und postmodernen) Stadt auch neue Gefühle in die Stadt, eine neue Psychologie des Urbanen, eine emotionale Kultur.

---

## Einführungsseminar: Sprachvergessen / Sprachverlust

*Agnieszka Czachor*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B028

Wöchentlich 2 UE Mo 18:15-19:45 AV-017 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: agnieszka.czachor@hcu-hamburg.de

In dem Seminar werden wir uns mit dem Phänomen des Sprachvergessens und Sprachverlusts beschäftigen, wobei der Schwerpunkt auf dem nicht pathologischen Sprachvergessen der Mutter- bzw. Fremdsprache liegt (Sprachstörungen, die durch Krankheiten oder Gehirnverletzungen verursacht worden sind, werden hier nicht thematisiert). In der Anlehnung an die Forschungsergebnisse werden wir versuchen, Antworten vor allem auf folgende Fragen zu finden: Wann und warum vergisst man eine Sprache? Welche Fertigkeiten gehen verloren und welche Faktoren (sowohl soziale, als auch individuelle) spielen dabei eine Rolle? Neben den theoretischen Grundlagen werden im Seminar einige Forschungsmethoden vorgestellt, die den Sprachverlust untersuchen sowie Anwendbarkeit und Umsetzung der Erkenntnisse im privaten Gebrauch diskutiert.

## Einführungsseminar: Ankommen Abfahren

*Dirk Meyhöfer*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B030

Wöchentlich 2 UE Fr 10:15-11:45 AV-016b ab 25.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: dirk.meyhoefer@hcu-hamburg.de

Die Bahnhöfe sind eine Erfindung des 19. Jahrhunderts und haben damals Ausdruck, Architektur und Konstruktion im Dienste der Industriegesellschaft gefunden. Ihre zentrale Bedeutung für die Großstädte hatten sie im 20. Jahrhundert verloren, um zu Beginn des 21. Jahrhunderts eine Renaissance zu erleben. Bahnhöfe gehören allen Menschen, sie werden von Planern, Ingenieuren und Architekten entworfen und gebaut und sind Gegenstand der Reflexion: in Literatur, Malerei, Soziologie, Geschichte, Film usw. Im Seminar soll herausgearbeitet werden, was es früher und heute bedeutet(e) „Abzufahren und Anzukommen“. Wie erleben Menschen diese Momente, wie begleiten Künstler diesen Prozess, was bedeutet dies für die Gesellschaft, welche technischen und ästhetischen Ausdrucksformen gibt es – was bedeutet „Bahnhof“ heute für die Metropole? Hinzu kommt die Untersuchung des Phänomens der „Modelleisenbahn“.

Der Seminarablauf: Inputphase, vor Ort in Bahnhöfen (z.B. Dammtorbahnhof, Berlin Hbf; geplante Zusammenarbeit mit der Bremer Architekturschule, die ihren Standort an der Bahnsteigkante im Bremer Hbf hat); danach Erarbeitung der Teilnehmer in verschiedenen Formaten (Power Point, Essay, Ausstellung, Film, Audio, teilnehmende Beobachtung etc.).

---

## Einführungsseminar: Inszenierter Raum

*Dr.-Ing. Thomas Völlmar*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B031

Wöchentlich 2 UE Mo 14:15-15:45 AV-016c ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: n.n@hcu-hamburg.de

Inszenierte Räume begegnen uns vielerorts: Im Stadtraum, in der Architektur und in den Medien. Dieses Seminar fokussiert den Blick auf die Theaterbühne und die Filmszenerie, wo die Mittel und Wirkweisen der räumlichen Inszenierung in prägnanter Form zu Tage treten.

Ausgehend von historischen Bühnenformen des Theaters verfolgen wir die Entwicklung der Konstruktion von Raumwirkung bis in die Gegenwart und untersuchen dabei insbesondere die Wandlungen im Bühnenbild, die zur Moderne führten. In einem monografischen Block vertiefen wir dann die gewonnenen Erkenntnisse, beispielsweise anhand der Theaterarbeiten von Anna Viebrock oder dem Werk von Ken Adam, der für James-Bond-Filme die Szenerie schuf.

Bei Exkursionen werfen wir einen Blick hinter die Kulissen und erkunden die Theater- und Filmproduktion.

Die erforderliche Seminarleistung besteht jeweils aus einem Referat und einem zugehörigen schriftlichen Beitrag. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse wird angestrebt.

## Einführungsseminar: Prinzip Collage

*Prof. Frank Böhme*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: AF\_B033

Wöchentlich 2 UE Mo 14:15-15:45 AV-016a ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: frank.boehme@hcu-hamburg.de

Performance, Installationen, Videoarbeiten: Wie selbstverständlich nehmen Künstler heute andere, früher autonome Formen in ihre Arbeit auf oder lassen sich davon inspirieren. Ursprünglich aus der Bildenden Kunst kommend, korrespondiert die Collage gleichzeitig mit den Begriffen Zitat und Montage. Sind Zitate in der Sprache zu Hause, so lässt die Montage eine Verbindung zu technischen Unternehmungen erahnen. Bei aller Unterschiedlichkeit der Bedeutungsfelder haben sie aber eines gemeinsam: Sie versuchen Erscheinungsformen zu benennen, die auf der Verbindung heterogener Elemente beruhen. Die spezifische Art, wie mit diesem „fremden“ Material umgegangen wird und wie sich dieses in eine neue Umgebung einfügt, macht den Reiz einer Collage aus. Ein sinnvolles Verstehen im ästhetischen Sinne setzt eine genaue oder zumindest ungefähre Kenntnis der Herkunft voraus. Das Seminar untersucht diese Wechselwirkung aus der Geschichte heraus. Dabei spielen Musik, Film, Performance genau so eine Rolle wie Bildende Kunst, Installation oder Architektur. Wo wird es ein künstlerisches Einerlei? Wo ist es eine sinnliche oder intellektuelle Erweiterung? Wo zerfließen die Grenzen?

---

## Einführungsseminar: Technik und Gesellschaft

*Prof. Dr. Regula Valérie Burri*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B059

Wöchentlich 2 UE Mo 14:15-15:45 AV-016b ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Zwischen Technik und Gesellschaft bestehen enge Wechselwirkungen. Brücken und Maschinen, Fahrräder und Verkehrsinfrastrukturen, Computerspiele und architektonische Simulationen, geomatische Messinstrumente, Fotokameras, Smartphones und Web 2.0 sind nur einige Beispiele technischer Dinge und Systeme, deren Entwicklung und Verwendung durch bestimmte kulturelle Vorstellungen und gesellschaftliche Institutionen geprägt sind. Gleichzeitig wirkt Technik auf unseren Alltag zurück und beeinflusst die Art und Weise, wie wir uns wahrnehmen, miteinander kommunizieren und unser Zusammenleben in bestimmter Art und Weise organisieren. In diesem Seminar werden wir die vielfältigen Beziehungen zwischen Technik und Gesellschaft anhand von ausgewählten Fallbeispielen diskutieren. Ziel des Seminars ist, ein besseres Verständnis für die gesellschaftlichen und kulturellen Dimensionen, Bedingungen und Folgen von Technik zu erlangen.

## Einführungsseminar: Baumeister – Zur historischen Entwicklung des Architektur- und Ingenieurberufs

*Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B106

Wöchentlich 2 UE Mi 18:15-19:45 HEB-D210 ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: [annette.boegle@hcu-hamburg.de](mailto:annette.boegle@hcu-hamburg.de)

Das Verhältnis zwischen Architekt und Ingenieur bildet ein zentrales Thema der Baukunst. Viel zu oft ist es von Ignoranz und Unverständnis geprägt. Gesellschaftlich werden überwiegend die Architekten wahrgenommen, während die Bauingenieure und ihre Arbeit oft unbekannt sind. Woran liegt dies? Ziel dieses Seminars ist es, den gemeinsamen Ursprung der beiden Berufe zu beleuchten und die historische Entwicklung aufzuzeigen, auch die, die zu deren heute wahrnehmbaren Trennung führte. Es werden Überlegungen angestellt über die ‚Geburtsstunde‘ des Ingenieurwesens beziehungsweise was sich als eine solche definieren lässt. Welche Entwicklungen und Erfindungen waren maßgeblich für das Entstehen des heutigen Bauingenieurwesens? Wie haben sich die Architektur- und Ingenieurausbildung und die Berufsverbände entwickelt? Um diese Fragen zu beantworten, werden wir insbesondere über herausragende Persönlichkeiten diskutieren, die an der Schnittstelle zwischen Form und Konstruktion arbeiteten und arbeiten. Wir werden deren Schriften und Bauwerke analysieren, um eigenständige Definitionen zu entwickeln und zu formulieren.

---

## Einführungsseminar: Konstruktion von Fremdheit: wissenschaftstheoretische Ansätze im Vergleich

*Dr. Ilse Margret Luttmann*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B110

14-täglich 4 UE Mi 14:15-17:45 AV-016a ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: [ilsemagret.luttmann@hcu-hamburg.de](mailto:ilsemagret.luttmann@hcu-hamburg.de)

Unsere Erfahrungen mit dem ‚Fremden‘ sind äußerst ambivalent: Einerseits sind sie erwünscht und werden als Bereicherung empfunden; andererseits macht das Unbekannte Angst, löst Irritationen oder gar Aggressionen aus, denn es stellt die eigenen Werte Weltdeutung infrage. Im Seminar stellen wir uns die Frage, ob die Fremdheit wirklich einer objektiven, materiellen Gegebenheit entspricht. Nach Hahn (1994) ist Fremdheit keine Eigenschaft, die andere Menschen, Verhaltensweisen oder Werte objektiv besitzen, sondern sie definiert eine Beziehung, die je nach Disposition, Erfahrung und Haltung anders ausfällt. Bei der Wahrnehmung von Fremdheit sind nicht die Unterschiede zum Fremden entscheidend, sondern der politische und ideologische Rahmen, der durch Globalisierung, die Machtdominanz des Westens und die weiße Rasse bestimmt ist. Aus dieser Perspektive des Konstruktivismus, der Postcolonial Studies und der Critical Whiteness Studies heraus beschäftigen wir uns mit den Erklärungsansätzen, die sich auf die verschiedenen Mittel der Herstellung von Fremdheit und die sozialen Folgen beziehen.

## Einführungsseminar: Armut und Reichtum in Hamburg - eine Herausforderung für die Gestaltung der Metropolregion?

*Prof. Dr. Andrea Liesner*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B124

14-täglich 4 UE Mo 14-18 AV-Pav08 ab 28.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: andrea.liesner@hcu-hamburg.de

Hamburg ist eine sozial tief gespaltene Stadt. Viele ihrer Bürger verfügen über ein überdurchschnittlich hohes Einkommen, wohnen in attraktiven urbanen Vierteln und genießen gleichzeitig die Vorteile einer grünen Metropolregion. Gleichzeitig ist das Leben in anderen Quartieren bereits in der dritten Generation von Langzeitarbeitslosigkeit geprägt, das bauliche Umfeld ist ebenso trist wie die Freizeitmöglichkeiten. Und die armen Stadtteile sind oft auch die kinderreichen. Im Seminar wird es um die Frage gehen, welche Herausforderungen für die Stadtentwicklung mit dieser gesellschaftlichen Spaltung verbunden sind. Trifft die stadtsoziologische Auffassung (Dangschat) zu, dass es in Hamburg Armut nicht trotz, sondern wegen des Reichtums gibt? Was wird aus Kindern und Jugendlichen, die z.B. in Jenfeld aufwachsen und nichts anderes von Hamburg kennen als dieses Quartier? Und welche Möglichkeiten haben Studierende der HCU, in ihren verschiedenen Fächern und künftigen Berufsfeldern Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung Hamburgs zu nehmen?

---

## Einführungsseminare: Lernen aus Katastrophen? Zur Geschichte der Technikfolgen-abschätzung anhand der chemisch-pharmazeutischen Industrie

*Dr. Tilmann Wesolowski*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B131

Einzeltermine Mi/Sa/So AV-Pav08 ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: offen  
Kontakt: tilmann@wesolowski@hcu-hamburg.de

Die Chemie-Industrie steht in der öffentlichen Wahrnehmung oft in Zusammenhang mit (Fehl-)Anwendungen und Unfällen. Lebensmittel- und Arzneimittelskandale, Schadstoffwarnungen und Umweltkatastrophen sind in regelmäßigen Abständen in den Medien präsent.

Das Seminar führt in die Geschichte der chemisch-pharmazeutischen Industrie ein und thematisiert den Weg von der Entdeckung einzelner Substanzen bis hin zur Anwendung und den fatalen Auswirkungen. Im Blick steht dabei sowohl der Umgang mit der ‚heiklen Substanz‘ wie auch der Zusammenhang zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Anhand der historischen Beispiele wird die Entwicklung der Technikfolgenabschätzung beleuchtet und der Frage nachgegangen, ob und wo es Fehler im System gibt und welche Möglichkeiten existieren, diese im Vorfeld auszuschließen.

## artLAB - Kunstlabor

*Prof. Dr. Regula Valérie Burri*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B009

Wöchentlich 2 UE Mo 16:15-17:45 AV-016b ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: [regula.burri@hcu-hamburg.de](mailto:regula.burri@hcu-hamburg.de)

artLAB erforscht die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Kunst und erprobt den Einsatz künstlerischer Strategien in Forschungsprozessen. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns anhand von ausgewählten Texten mit den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst sowie mit künstlerischer Forschung beschäftigen. Der zweite Teil des Seminars ist der Entwicklung und Umsetzung eines eigenen künstlerischen Projekts gewidmet, das Kunst als Forschung bzw. in der Forschung praktiziert.

Die Arbeiten werden Ende des Semesters in einer Ausstellung in Hamburg gezeigt. Die Bereitschaft, ein eigenes Projekt zur Ausstellungsreife zu bringen und sich für die Ausstellung zu engagieren, wird vorausgesetzt.

Achtung:

Voraussichtlicher Zusatztermin: Mittwoch, 29. Januar 2014, 14.00 - 21.00 Uhr

---

## Die Welt der Dinge. Eine sozialwissenschaftliche Annäherung

*Linda Groß; Lisa Wiedemann*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B014

Wöchentlich 2 UE Mo 16:15-17:45 AV-017 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: [linda.gross@hcu-hamburg.de](mailto:linda.gross@hcu-hamburg.de), [lisa.wiedemann@hcu-hamburg.de](mailto:lisa.wiedemann@hcu-hamburg.de)

Handeln ohne Sachbezug ist gerade in modernen, technologisierten Gesellschaften kaum mehr vorstellbar. Alltäglich sind wir begleitet von einer unermesslichen Vielzahl von Dingen. Gleichmaßen sind Artefakte auch Resultate menschl. Handelns und Deutungszuschreibungen. Die Soziologie, als eine Wissenschaft des Sozialen, hat lange Zeit die Rolle von materiellen Objekten vernachlässigt. Erst in jüngerer Zeit rückte die Verwobenheit von Dingwelten und sozialen Welten in ihren Aufmerksamkeitsbereich. Demgegenüber wird im wissenschaftl. Diskussionsfeld noch immer angemahnt, dass die Natur- und Technikwissenschaften die sozialen Dimensionen und Ausw. der von ihnen hervorgebrachten Dinge ignorieren. Das Seminar will dazu anregen, die Rolle von einfachen bis zu hochkomplexen Dingen im Alltag und in versch. gesellschaftl. Teilbereichen wie z.B. Wissenschaft und Wirtschaft zu diskutieren. Wir werden versuchen Dinge lesen zu lernen: Was sagen Dinge über Gesellschaft? Wie formen sie das Soziale und umgekehrt? Wie können menschl. Beziehung zu Dingen beschrieben werden? Diesen Themen widmen wir uns anhand verschiedener theoretischer Zugänge und nicht zuletzt durch eigene, kleine empirische Studien.

## ÜBER GRENZEN. Von Abgrenzung bis Zollgrenze

*Dr. Julia Diekämper; Andrea Nienhaus*

Angebot offen für: Alle

Einzeltermin Mo 12-18 am 13.12.13; Fr 11-15 AV-016c am 01.11.13; Sa 9-14 AV-016c am 14.12.13; Fr 12-18 AV-016c am 24.01.14; Sa 9-14 AV-016c am 25.01.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF\_B015

Kontakt: [julia.diekaemper@hcu-hamburg.de](mailto:julia.diekaemper@hcu-hamburg.de)

Von der Erziehung bis zum Freihandel gilt es heute, Grenzen einzureißen, statt sie zu ziehen. In einer Zeit, die die Festlegung scheut, ist es schwer, Unterscheidungen zu denken. Grenzen sind erst einmal Produkte gesellschaftlicher Verständigung. Sie sind Unterscheidungsinstrumente, die Definitionen liefern und Konventionen rechtfertigen. Ob nun durch Stein oder Habitus – sie sind (symbolische) Markierungen, die wir als solche wahrnehmen, an deren Gültigkeit wir beteiligt sind, und die in ihrer Konsequenz zu Inklusion oder Exklusion führen (können). In dem Blockseminar vergegenwärtigen wir uns theoretisch und praktisch, in welchen semantischen Hallraum wir mit dem Grenz-Begriff geraten: hier die Benimmregeln, dort die Ländergrenzen, da die Unterscheidung zwischen Männern und Frauen. Wo verlaufen aktuelle Grenzen, von wem werden sie ausgehandelt? Wer sind ihre Profiteure? Welche Grenzen lassen sich überschreiten und welche gilt es heute zu schützen? Gemeinsam erarbeiten wir einen Überblick über aktuelle Grenzsituationen, die wir theoretisch verorten und die Ausgangspunkt einer multimedialen Sammlung sein werden.

---

## Musik und Mathe

*Prof. Dr. Uwe Stephenson*

Angebot offen für: Alle

Wöchentlich 2 UE Fr 12:15-13:45 CN B 201 ab 25.10.13

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF\_B016

Kontakt: [uwe.stephenson@hcu-hamburg.de](mailto:uwe.stephenson@hcu-hamburg.de)

„Musica“ - darunter verstanden schon die alten Griechen weit mehr als nur Musik im heutigen Sinne. „Musik“ war überall, wo Harmonien im weiteren Sinne waren, Musik zählte zu den mathematischen Wissenschaften. Mit „*harmonices mundi*“ (die Harmonien der Welt) umschrieb im Jahre 1619 Johannes Kepler die Zahlenverhältnisse der Planetenbahnen. Schon Pythagoras untersuchte den Zusammenhang zwischen musikalischen Intervallen und Saitenlängenverhältnissen am Monochord: Warum sind Intervalle konsonant oder dissonant? Dazu werden im Seminar zunächst ein paar physikalische Grundlagen geliefert durch Experimente mit Schwingungen und Wellen. Welche Zahlenverhältnisse ergeben sich daraus für Tonleitern und Klänge? Was ist eine wohltemp. Stimmung? Welche Tonsysteme gibt es? Was spielt sich hier im Gehirn ab? Diese Fragen werden angeschnitten auf dem Weg zu einer mathematisch begr. Harmonielehre. In einem weiteren Teil geht es um Musikinstrumentenakustik: Wie funktionieren und wie klingen Streich- und Blasinstrumente, Orgeln und die menschliche Stimme? Schließlich spielen Zahlen auch bei der Komposition von Musik eine Rolle: Von der Zahlensymbolik eines J.S. Bachs bis zu computergenerierter Musik.



## Trial IBA-Hamburg: Das Klimaschutzkonzept Erneuerbares Wilhelmsburg auf dem Prüfstand

*Prof. Peter O. Braun*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2SWS  
Modul-Nr.: SF\_B019

EinzeltermineUdN ab 19.10.13;  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Nach sieben Jahren IBA-Leitthema „Stadt im Klimawandel – Neue Energien für die Stadt“ und sechs Jahren Klimaschutzkonzept „Erneuerbares Wilhelmsburg“ ist es Zeit, eine Bilanz zu ziehen, das Erreichte kritisch mit den formulierten Zielen und nationalen wie internationalen Projekten zu vergleichen: War der Ansatz der IBA Hamburg, den Klimaschutz im Stadtquartier zu verankern und von hier aus eine klimaneutrale Stadtentwicklung anzuschieben, erfolgreich? Was sind die Stärken und Schwächen des Konzeptes, welche Schlussfolgerungen können daraus für seine Weiterentwicklung für die Elbinseln und für eine Übertragung auf andere Hamburger Stadtteile und andere Großstädte gezogen werden?

---

## Denkmalpflege

*Christoph Schwarzkopf*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B020

Wöchentlich 2 UE Mi 18:15-19:45 AV-016a ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: christoph.schwarzkopf@hcu-hamburg.de

Die Idee der Denkmalpflege ist älter als viele der Dinge, die sie heute pflegt: Bereits seit 2000 Jahren wird die Sphinx von Gizeh immer wieder ausgebessert, da ihr der Zahn der Zeit zu schaffen macht. Das System der deutschen Denkmalpflege ist dagegen ein Kind des Historismus des 19. Jahrhunderts.

Ziel des Seminars ist einerseits, Aufgaben, Wege und Methoden heutiger Denkmalpflege kennen zu lernen, andererseits soll die Entwicklung einer eigenen Haltung zu denkmalpflegerischen Fragen gefördert werden.

Neben den Seminarvorträgen werden denkmalpflegerische Baustellen besucht, zudem lernen wir das Denkmalschutzamt kennen. Ggf. rundet eine Exkursion das Seminar ab.

## Esskulturen: Liebe geht durch den Magen

*Dr. Werner Krauss*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B026

Wöchentlich 2 UE Mo 16:15-17:45 AV-016c ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: werner.krauss@hcu-hamburg.de

Liebe geht durch den Magen und man ist was man isst. Stimmt das eigentlich? Auf jeden Fall müssen alle Menschen essen, und alle tun dies gemäß bestimmter Tabus, Übereinkünfte und Regeln, die sie einhalten, abändern oder brechen. Aus ethnologischer Sicht ist Essen nie einfach nur Nahrungsaufnahme, sondern es ist eine kulturelle Handlung, ein „Lebensmittel“ im mehrfachen Sinn: Wie, wann, wo und was wir essen markiert ein Verhältnis zu uns selbst und zu einer Gruppe, einer Schicht, einem Geschlecht und einer Kultur, der wir angehören. In diesem Seminar untersuchen wir fremde Esskulturen und betrachten unsere eigene Esskultur in neuem Licht. Wir verfolgen die Karriere von Hirse, Mais, Fleisch und Zucker, wir untersuchen Diätenwahn und Gourmets, werfen einen Blick in die Kochtöpfe von TV Shows und Alltagsküchen, wir analysieren die Slow Food Bewegung, den Trend zur regionalen Bioküche und zum Vegetarismus. Ziel des Seminars ist es, durch eine vergleichende Analyse von Esskulturen kulturelle Kompetenz zu erlangen und dabei kulturwissenschaftliche Methoden wie Text- und Filmanalyse, Kulturvergleich, teilnehmende Beobachtung und Schreiben zu erlernen.

---

## All about Kitsch. Erlebnisswelten zwischen Hochkultur und Trivialkultur

*Dr. Claudia Banz*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B034

Wöchentlich 2 UE Mo 18:15-19:45 AV-016c ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: claudia.banz@hcu-hamburg.de

Als Resultat von Industrialisierung und Massenproduktion entwickelte sich Kitsch zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einem Feindbild, das es vehement zu bekämpfen galt. Geschmacksdebatten wurden öffentlich geführt, und unter der Ägide des 1907 gegründeten Werkbundes entwickelte sich das utopische Projekt einer umfassenden ästhetischen Erziehung der Gesellschaft. Kitsch avancierte zur elementaren Frage nach Ethik und Moral. Für manchen Philosophen und Religionswissenschaftler galt ein jeder, der Kitsch produziert als Verbrecher, als Personifikation des radikal Bösen. Da es sich um ein soziokulturelles Phänomen handelt, unterliegen Begriff und Definition von Kitsch dem Diktat des jeweiligen Zeitgeistes. Diente er früher als ästhetisches Distinktionsmerkmal, als Abgrenzung der oberen Gesellschaftsschicht gegen die Vorlieben des kleinen Volkes, so ist durch Bildungsexpansion und Steigerung des Lebensstandards Bewegung in die gesellschaftlichen Hierarchien gekommen. Die Grenzen zwischen Hoch- und Trivialkultur werden durchlässiger. Inzwischen ist Kitsch längst zum Allgemeingut geworden und in Pop-, Sub- und Kommerzkultur entweder assimiliert oder ironisch-subversiv gebrochen.

## Film verstehen - Eine Einführung in die Analyse von Filmen

Lars Schmeink

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B035

Einzeltermine AV-16a ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: lars.schmeink@hcu-hamburg.de

In diesem Seminar lernen Studierende Filme als kulturelle Artefakte zu verstehen, zu bewerten und aus ihnen eine Bedeutung zu ermitteln. Das Seminar vermittelt dazu neben einer historischen und produktionstechnischen Perspektive (frühe Experimente, Studiosystem, Auteur-Kino, Hollywood-Blockbuster) auch Analyse-Werkzeuge wie Narratologie, psychoanalytische Theorie, marxistische Theorie. In einem ersten Block lernen Studierende die Theorien kennen und erarbeiten sich die Werkzeuge zur Analyse, die sie dann für Termine in einem zweiten Block gemeinsam zur Anwendung bringen. In Gruppenarbeiten entstehen so Präsentationen von Filmanalysen, in denen beispielhaft Filme interpretiert und anschließend im Plenum diskutiert werden. Das Seminar hat keine thematische Ausrichtung (in Bezug auf die Filmbeispiele). Wir werden daher versuchen aus allen Epochen und Genres Beispiele zu finden und in den Theoriesitzungen zu besprechen. Die Gruppenarbeiten hingegen sollen von den Studierenden bestimmt werden. Hierbei geht es um „forschendes Lernen“: Studierende sollen eigenständig Filme auswählen, diese „erforschen“ und zu einem wissenschaftl. Analyse-Ergebnis gelangen. Die Ergebnisse der eigenen Forschungsarb. werden dann umfänglich in Gruppen präsentiert, Feedback gesammelt und schließlich einzelne Aspekte in Form von Hausarbeiten finalisiert.

---

## Tue es! Die Maker- und Do It Yourself-Kultur

Dr. Tilmann Baumgärtel

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B036

14-täglich 4 UE Mo 14:15-17:45 AV-248 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: tilmann.baumgaertel@hcu-hamburg.de

In den letzten Jahren hat sich in Deutschland und in anderen Ländern eine neue Do-it-Yourself-Kultur etabliert. Selber-Machen ist nicht mehr die Domäne von strickenden Muttis und bastelnden Papas, sondern zu einem neuen Trend in der Boheme geworden. Die gesellschaftliche Diskussion konzentriert sich zur Zeit auf die „Maker“, die oft genug mit der neuen Technologie der 3D-Drucker ihre eigenen Werkstücke schaffen. Aber der Trend zum Selbermachen hat wesentlich weitere Kreise gezogen. Bei Strickkursen – die nicht in der Volkshochschule, sondern in schicken Boutiquen stattfinden – lernen junge Männer Abketten und das Schachbrettmuster. Junge Modedesigner schneiden neue Stücke aus Fundstücken vom Flohmarkt. Aus Schrottmöbeln werden individuelle Designerstücke. Der Besuch von Märkten, bei denen Selbstgemachtes verkauft wird, ist zum Lifestyle-Statement geworden. Und vor allem: Do It Yourself ist ein Geschäftsmodell geworden. Über Online-Plattformen wie etsy.com oder dawanda.de kann man seine Produkte verkaufen, und aus vielen Bastlern sind so Existenzgründer geworden.

## Comrades in Space

*Susan Chales de Beaulieu*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B037

Einzeltermine AV-16a ab 01.11.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: susan.beaulieu@hcu-hamburg.de

Der russische Kosmonaut Yuri Gagarin, der erste Mensch, der die Erde umrundete, stieg nach seiner Landung am 12. April 1961 mit einer riesigen Glasglocke auf dem Kopf aus seiner Kapsel und sagte zu einer Frau und einem kleinen Mädchen, die dort standen: „Ich bin ein Freund, Kameraden, ein Freund“. Die Frau fragte ihn: „Kann es sein, daß Sie aus der Weite des Weltalls kommen?“ Gagarin antwortete: „Ja, das stimmt, daher komme ich!“ Weggefährten im Raum... ob nah oder fern, die räumlichen Begriffe begleiten uns. Wie können wir zusammen leben? Diese Frage stellt immer auch die Frage nach einem möglichen Zusammenleben im Raum. Das Seminar lädt ein zu innovativen räumlichen Konstruktionen, architektonischen Utopien und sinnlich-intelligenten Entwürfen von sozialen Räumen der etwas anderen Art als Produktbasis zur Herstellung eigener Kurzfilme. Die Weiten des Alls, das Phänomen der Kapsel, das Schutzsuchen im Innenraum vor dem Außenraum, im Außenraum vor dem Innenraum, die Begegnung mit dem Anderen, Fremden, Neuen, sowie überhaupt (im Zuge des sog. „spatial turn“) die Beschäftigung damit, räumlich zu denken, und räumlich neu ein mögliches „Wir“ zu denken, bilden dazu eine auch philosophische Folie („Unsere Zeit ließe sich /.../ als Zeitalter des Raumes begreifen.“ Michel Foucault in: Andere Räume, 1967).

---

## Momente. Perspektiven und Wahrnehmungen von Zeit

*Prof. Frank Böhme; Miriam Wolf*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B038

Termine: werden nach der 2. Vorlesung, am 21.10.2013, vereinbart  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: frank.boehme@hcu-hamburg.de, miriam.wolf@hcu-hamburg.de

In dem Maße, wie sich berufliche Tätigkeitsfelder verändern, zählt nicht nur eine hohe fachliche Qualifikation, sondern genauso die Fähigkeit, sich neue Wege zu erschließen und mit dem „Unbekannten“ kreativ umzugehen. Dazu wurde ein neues [Q] STUDIES Modul konzipiert und für die Studierenden aller Fachrichtungen der HCU geöffnet. Das neue Format beinhaltet neben dem Besuch der Ringvorlesung ein begleitendes Projektseminar.

Im Seminar werden wir eine Präsentation der [Q] STUDIES für den Girls/Boys Day 2014 erarbeiten. In drei bis vier Einzeleinheiten von je einer halben Stunde soll das Zeitprojekt, die Ringvorlesung, in Form einer Inhaltsvermittlung umgesetzt werden. Die Präsentation auf dem Schülerinformationstag wird eine interaktive, partizipative Aktion sein und den Hamburger SchülerInnen die Idee eines Studium generale näher bringen sollen. Dabei untersucht werden sollen die verschiedenen Zeitzonen wie die körperliche, musikalische, naturwissenschaftliche, technische oder räumliche Zeit. Die Überlegungen werden immer auch in Verbindung mit den an der HCU vermittelten Fachbereichen stehen.

## Wilhemsburg Orchestra

*Sebastian Bührig; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B039

Wöchentlich 2 UE Mi 19:30-21 UdN ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: sebastian.buehrig@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Was es bedeutet, in einem Orchester zu wirken, erfährt man am besten wenn man in einem mitspielt: Das Wilhemsburg Orchestra entwirft seine Musik selbst, spielt, improvisiert, gibt Gas: Let's play! Bei den Gigs im städtischen Raum geht es darum mit den Wilhemsburger Nachbarn ins Spiel zu kommen. Jedes Instrument ist willkommen und jede/r eingeladen mitzumachen.??

Das Wilhemsburg Orchestra wurde 2010 von dem Jazz-Musiker, Komponist und Improvisationstheoretiker Christopher Dell gegründet – konzipiert als Forschungsorchester im Curriculum der Universität der Nachbarschaften. Dabei geht es um das Üben von Improvisation – nicht um die Aufführung eines vorgegebenen Plans. Denn, wer Improvisation übt, trainiert Muster zu erkennen, die andere übersehen, und diese Muster pragmatisch und subtil zu nutzen. Improvisation meint also nicht, mit Unvermögen zu Werke zu gehen, sondern den konstruktiven Umgang mit Unordnung als kooperative Überschreitung des Plans. Let's play!

---

## Corporate Social Responsibility

*Dr. Annette Kleinfeld; Dr. Annika Martens*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B070

14-täglich 0 UE Fr 10-18 AV-248 ab 22.11.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: annette.kleinfeld@hcu-hamburg.de, annika.martens@hcu-hamburg.de

In dem Blockseminar lernen die Studierenden das Konzept der Corporate Social Responsibility (CSR) und seine Anwendung in der Unternehmenspraxis kennen.

Das interaktiv gestaltete Seminar bietet eine Mischung aus Vermittlung von Grundlagen- und Fachwissen und dessen Anwendung anhand von Praxisbeispielen in kontinuierlicher Gruppenarbeit.

Einleitend erfolgt die Vermittlung von Grundlagen zu den Themen Unternehmensethik, Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit, bevor auf die Vorstellung des CSR-Konzepts übergeleitet wird. Den Schwerpunkt des Seminars bietet die praxisorientierte Auseinandersetzung mit der im November 2010 erschienenen ISO 26000 (Leitfadennorm zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen). Die Studierenden erfahren, wie Organisationen ganzheitlich Verantwortung für ihre Entscheidungen und Aktivitäten wahrnehmen können und sollten.

## AUF SENDUNG! - Von der Idee zum sendefähigen TV-Beitrag

*Jörg Sievers*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_B123

Wöchentlich 2 UE Mo 16:15-17:45 AV-374 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: joerg.sievers@hcu-hamburg.de

In diesem Seminar geht es darum, den Studierenden das Medium „Fernsehen“, zunächst in seiner klassischen Form, aber auch als Derivat in Gestalt des „Internet - TV/Web-TV/IPTV“, näher zu bringen.

Ziel ist ein monothematisches TV-Magazin zu entwickeln und mit eigenen, selbst gedrehten und geschnittenen Beiträgen zu produzieren. Ein Vorschlag dazu könnte z. B. ‚Hanseatische Treppenhäuser und ihre Geschichte(n)‘ sein. Das Magazin soll am Ende des Semesters beim TV-Sender TIDE/Hamburg ausgestrahlt werden. Neben der praktischen Arbeit der Ideenfindung, des Beitragdrehens, den strukturellen Problemen beim Konzipieren einer Sendung, dem Redaktionsablauf und -aufbau und dem sinnvollen „Collagieren“ eines TV-Magazins, lernen die Studierenden ebenfalls die theoretische Seite des Mediums, wie z. B. kommunikationstheoretische oder mediengeschichtliche Themen, kennen. Die Theorie soll also als „flankierende Maßnahme“ die praktischen Übungen unterstützen und vertiefen, insofern entsteht eine logische Verzahnung und Ergänzung beider Bereiche. In seiner „praktischen Form“ wird das Seminar als simulierte Redaktionskonferenz abgehalten.

---

## Querblicke: Nischen

*Alice Ott; Dr. Birte Schelling*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Studium Fundamentale\_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich 2 UE Mi 18:15-19:45 AV-016b ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: [alice.ott@hcu-hamburg.de](mailto:alice.ott@hcu-hamburg.de),  
[birte.schelling@hcu-hamburg.de](mailto:birte.schelling@hcu-hamburg.de)

Der Begriff "Nische" meint zunächst einmal eine kleine Erweiterung eines Raums. In der Umgangssprache wird er dann aber metaphorisch auch für sehr viele andere Phänomene verwendet, die sich dadurch auszeichnen, dass ein kleiner Raum für bestimmte Besonderheiten entsteht oder geschaffen wird. In manchen Wissenschaften, wie z.B. der Biologie und der Ökonomie hat sich der Begriff sogar als Fachbegriff etabliert. Von Nischen wird so im Sinne von "ökologischen Nischen" im Rahmen der Biologie, "Marktnischen" im Rahmen der Wirtschaftswissenschaft oder "Nischenkulturen" im Rahmen der Subkulturforschung geredet. Aber auch an Stellen, wo sich der Begriff nicht als Fachbegriff etabliert hat, finden sich Phänomene, die als Nischen beschreibbar sind, wie beispielsweise besondere Strömungen in den Wissenschaften, physische Räume und Plätze, die für besondere Gruppen oder Aktivitäten freigehalten werden oder Grauzonen im Recht. Sechs ExpertInnen werden sich in diesem Wintersemester dem Thema „Nischen“ aus unterschiedlichen Perspektiven nähern.

---

## Querblicke: Simulationen

*Prof. Dr. Regula Valérie Burri*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Studium Fundamentale\_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich 2 UE Mo 18:15-19:45 AV-016b ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: [regula.burri@hcu-hamburg.de](mailto:regula.burri@hcu-hamburg.de)

Der Begriff der Simulation meint im Allgemeinen eine bestimmte Form der Nachahmung. Simulationen nehmen auf reale Prozesse Bezug und versuchen diese wirklichkeitsgetreu nachzubilden. Je nach Kontext erhält der Begriff eine unterschiedliche Bedeutung. So sind Simulanten im Alltag nicht hoch angesehen. Die Möglichkeit einer computersimulierten Matrix erscheint sogar bedrohlich. In anderen Bereichen hingegen ist das Simulieren eine etablierte Strategie um Natur, Soziales oder Technik besser begreifen oder steuern zu können. Simulationen kommen zum Einsatz, um komplexe Systeme wie das Klima, das Gehirn oder menschliches Verhalten zu modellieren und zu neuen Erkenntnissen über die zugrunde liegenden Strukturen zu gelangen. Gleichmaßen werden sie, wie zum Beispiel in der Medizin, Schiff- und Luftfahrt, zu Übungs- und Planungszwecken eingesetzt, da sie einen Rahmen bieten, um Abläufe und Produkte kostengünstig und weniger riskant zu erproben. Wir wollen uns in dieser Vortragsreihe mit der Rolle von Simulationen für Erkenntnis-, Planungs- und Lernprozesse auseinandersetzen.

## The "Two Cultures" Debate: What Does It Mean For Us Today? (engl.)

*Prof. Dr. Irene Peters*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M001

Wöchentlich 2 UE Fr 14:15-15:45 AV-016a ab 25.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

In his famous 1959 Cambridge University lecture C.P. Snow coined the phrase of the "Two Cultures" of academia (sciences and humanities) that did not appreciate and communicate with each other. A lot has been said and written since then. Snow himself has differentiated his 1959 statements a few years later. There have been the "Science Wars". There is a movement to approach science with fiction. There is talk about a "Third Culture" embracing and joining the divided camps. Still Snow's insights seem as fresh today as ever. Today one can still witness a lack of understanding between natural scientists and humanities scholars, and manifestations of mutual animosity. Where do we see ourselves in this? Are there bridges across the chasm by now? Are we, as students and scholars, in a position to help building bridges? This seems essential, if academic work is to fully bear fruit for managing the challenges of our times. In this seminar we explore what constitutes scientific enquiry and reasoning, take a look at the "Two Cultures" debate then and today, and reflect upon the role of the sciences (natural and social sciences) in our own fields of study. We will read, watch videos, and discuss our experiences and expectations.

---

## Konzepte der Energie: Schnittstellen von Kunst und Wissenschaft

*Prof. Dr. Barbara Gronau*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M007

Einzeltermine AV-016c ab 07.02.14  
Teilnehmerzahl: 12  
Kontakt: barbara.gronau@hcu-hamburg.de

Energie ist ein Schlüsselbegriff des 21. Jahrhunderts. Mit ihm werden die entscheidenden politischen, ökologischen und kulturellen Umbrüche der Gegenwart verbunden. Die Frage: „Was meint der Begriff Energie?“ wird jedoch zumeist mit Synonymen wie Kraft, Masse, Arbeit, Wirksamkeit, Fluidum, Chi, Lebensgeist oder Spannung beantwortet. Zur Erfassung des Themenfeldes Energie ist deshalb eine interdisziplinäre Herangehensweise nötig.

Das Seminar untersucht implizite und explizite Konzepte des Energetischen mit einem Fokus auf die Darstellenden Künste des 20. und 21. Jahrhunderts entlang von drei Perspektiven:

- (1) Arbeit am Körper: Welche Vorstellungen von Energie sind in Tanz-, Gesangs- und Schauspieltheorien ausformuliert und werden in Körpertechniken und Übungen tradiert?
- (2) Wahrnehmungswirkungen: Welche physischen und mentalen Effekte werden mit dem Energetischen verbunden?
- (3) Austauschprozesse: Welche Vorstellungen von Transgression und Übertragung lassen sich im künstlerischen und wissenschaftlichen Umgang mit energetischen Prozessen erkennen?



## Artistic research (engl.)

*Prof. Dr. Regula Valérie Burri*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M010

14-täglich 4 UE Mi 14:15-17:45 AV-016c ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Artistic research has been a much debated issue for the past few years. While some people argue that artists have always been producing knowledge, for example, when applying research strategies in their artistic practice, others claim that “artistic research” can be viewed as a new, innovative and growing field, which has the quality to bridge science and art. In the UK, in Scandinavia and in the Netherlands – and more recently in Germany – “artistic research” became institutionalized in academic programs and departments of several art schools and universities.

In this seminar, we will have a look at these debates and developments. What are the intersections of science and art and how can “artistic research” be defined? How can we understand artistic knowledge and what do artistic research projects look like? We will discuss such questions by drawing on key texts and inviting artists, who will present their work.

Students are expected to do weekly readings, get engaged in discussions, and contribute to the development of an artistic research project. Interested students may participate in an art show as part of their coursework.

---

## Grenzgänge

*Dr. Birte Schelling*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M011

Wöchentlich 2 UE Mo 18:15-19:45 AV-248 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: birte.schelling@hcu-hamburg.de

„Es gibt ein Maß in allen Dingen, es gibt es schließlich bestimmte Grenzen.“ (Horaz)

Grenzen begegnen wir jeden Tag – seien es Staats- oder Stadtgrenzen, Zäune oder Mauern, die Privateigentum begrenzen, rechtliche Grenzen, die unser Handeln einschränken, Grenzen, die sich aus dem Zusammenleben mit anderen Menschen ergeben oder auch unsere eigenen Leistungs- oder Wissensgrenzen. Eine Welt ohne Grenzen könnten wir uns in gewissem Sinne gar nicht vorstellen, weil mit dem Wegfall von Grenzen die Dinge ununterscheidbar würden. Aber was ist eigentlich eine Grenze – genauer gefragt – was ist das, was all dem, was wir als Grenze bezeichnen, gemeinsam ist? Welche Funktionen erfüllen eigentlich Grenzen? Wo brauchen wir Grenzen und wo ist das Aufstellen von Grenzen eher hinderlich? Wann müssen oder sollten Grenzen überschritten werden und was passiert bei Grenzüberschreitungen? Im Seminar wollen wir diesen Fragen in einer Auseinandersetzung mit Texten aus Philosophie, Naturwissenschaft, Ästhetik und Politikwissenschaft nachgehen.

## Raumsemantik der „Wildnis“. Literarische Texte von J.F. Cooper und Adalbert Stifter

*Dr. Thomas Gann*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M012

Wöchentlich 2 UE Mi 18:15-19:45 AV-016c ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: thomas.gann@hcu-hamburg.de

Einen Raum oder Zustand als „Wildnis“ zu benennen, deutet zum einen an, ihn als roh, ungeordnet oder unschön zu bezeichnen. Zugleich aber kann dem Begriff Wildnis als Charakterisierung eines zivilisatorisch unberührten Raums/Zustands ein besonderer Wert zugemessen werden. In Erzähltexten des 19. Jahrhunderts werden die Grenzen zwischen Natur und Kultur in unterschiedlicher Weise anhand der Beschreibung von Wildnissen thematisch. In J.F. Coopers Lederstrumpf-Romanen (Der Wildtöter (1842), orig. amer. The Deerslayer (1841) u.a.) ist die Wildnis eine Sphäre der Gefahr, aber auch der Ort eines ursprünglich harmonischen Zusammenhangs von Mensch und Natur. Auch in europäischen Erzähltexten kommen zivilisationsinterne Räume der Wildnis zur Darstellung, wie sich anhand des unter anderem auch von J.F. Coopers Romanen beeinflussten Novellenwerks des Autors Adalbert Stifter („Der Hochwald“ (1842), „Katzensilber“ (1856) u.a.) zeigt.

---

## space Ing in Literature

*Prof. Dr. Katharina Weresch*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M013

Wöchentlich 2 UE Mo 18:15-19:45 CN-A004 ab 21.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: katharina.weresch@hcu-hamburg.de

Das Seminar hat zwei Ziele: 1. dichterische Raumbilder im Text erkennen. 2. sprachliche Vermittlung von Raum wahrnehmen. Spaceing bedeutet, dass der literarische Raum andererseits von den Schriftstellern erschaffen und von den Lesern in ihrer Vorstellung neu erschaffen wird. 1. Zunächst erörtern wir die persönliche Wahrnehmung der in der Literatur beschriebenen Räume. 2. Danach untersuchen wir die soziale Schichtzugehörigkeit der Romanfiguren und die unterschiedliche Ausformung der räumlichen Milieus. 3. Zuletzt fragen wir, wie die Dichter das Verhältnis von räumlicher Aneignung und sozialer Verfügbarkeit gestalten.

Einleitend lesen wir kleinere selbst gewählte Texte, die in der Gruppe dargestellt und deren Beschreibungen von Raum herausgearbeitet werden. Im Hauptteil lesen wir zwei Werke von Nobelpreisträgern, die über Themen des 19. und 20. Jahrhunderts schreiben. Die Buddenbrooks von Thomas Mann und die Atemschaukel von Herta Müller, die wir im Hinblick auf ihre Raumkonstruktion vergleichen. Dazu befassen wir uns mit prägenden Ereignissen und kulturellen Entwicklungen der relevanten Perioden und der Zuordnung dieser Werke zur Zeitgeschichte.

## Die Versammlung: Räume - Medien - Künste

*Elise Anna Sophie Gräfin von Bernstorff; Myropi-Margarita Tsomou*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M014

Einzeltermine AV-16c ab 09.11.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: elise.bernstorff@hcu-hamburg.de; myropi-  
margarita.tsomou@hcu-hamburg.de

Die Versammlung als Praxis kam spätestens seit den Protesten 2011 oder auch den Aktionen der Wutbürger in Deutschland als Arena der öffentlichen Auseinandersetzung wieder auf die Agenda. Sie wurde zur Chiffre für ein aufkommendes demokratisches Begehren, das sich außerhalb der repräsentativen Institutionen artikuliert. Im Seminar wollen wir uns einer kulturwissenschaftlichen Genealogie der Versammlung widmen. Dabei spielen sowohl die Bedeutung der Versammlungspraxis als Urform demokratischer Prozesse als auch ihr Verhältnis zum Kollektiven und den Subjekten der „Vielen“ eine Rolle. Des Weiteren sollen Architekturen der „Agora“ und Raumkonzepte für versammelte Mengen untersucht werden. Schließlich interessiert auch die mediale Bedingtheit der Entstehung von Versammlungen im Zeitalter der social media. Den Abschluss des Seminars bildet eine Untersuchung von Strategien, wie Versammlungen außerhalb der Sphäre der Politik genutzt und in den Experimentalraum des Theaters überführt werden.

---

## Momente. Perspektiven und Wahrnehmungen von Zeit

*Prof. Frank Böhme; Miriam Wolf*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M017

Termine: werden nach der 2. Vorlesung, am 21.10.2013, vereinbart  
Teilnehmerzahl: 15  
Kontakt: frank.boehme@hcu-hamburg.de, miriam.wolf@hcu-  
hamburg.de

In dem Maße, wie sich berufliche Tätigkeitsfelder verändern, zählt nicht nur eine hohe fachliche Qualifikation, sondern genauso die Fähigkeit, sich neue Wege zu erschließen und mit dem „Unbekannten“ kreativ umzugehen. Dazu wurde ein neues [Q] STUDIES Modul konzipiert und für die Studierenden aller Fachrichtungen der HCU geöffnet. Das neue Format beinhaltet neben dem Besuch der Ringvorlesung ein begleitendes Projektseminar.

Im Seminar werden wir eine Präsentation der [Q] STUDIES für den Girls/Boys Day 2014 erarbeiten. In drei bis vier Einzeleinheiten von je einer halben Stunde soll das Zeitprojekt, die Ringvorlesung, in Form einer Inhaltsvermittlung umgesetzt werden. Die Präsentation auf dem Schülerinformationstag wird eine interaktive, partizipative Aktion sein und den Hamburger SchülerInnen die Idee eines Studium generale näher bringen sollen. Dabei untersucht werden sollen die verschiedenen Zeitzonen wie die körperliche, musikalische, naturwissenschaftliche, technische oder räumliche Zeit. Die Überlegungen werden immer auch in Verbindung mit den an der HCU vermittelten Fachbereichen stehen.

## Wilhelmsburg Orchestra

*Sebastian Bührig; Prof. Bernd Kniess*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M018

Wöchentlich 2 UE Mi 19:30-21 UdN ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: sebastian.buehrig@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Was es bedeutet, in einem Orchester zu wirken, erfährt man am besten wenn man in einem mitspielt: Das Wilhelmsburg Orchestra entwirft seine Musik selbst, spielt, improvisiert, gibt Gas: Let's play! Bei den Gigs im städtischen Raum geht es darum mit den Wilhelmsburger Nachbarn ins Spiel zu kommen. Jedes Instrument ist willkommen und jede/r eingeladen mitzumachen.??

Das Wilhelmsburg Orchestra wurde 2010 von dem Jazz-Musiker, Komponist und Improvisationstheoretiker Christopher Dell gegründet – konzipiert als Forschungsorchester im Curriculum der Universität der Nachbarschaften. Dabei geht es um das Üben von Improvisation – nicht um die Aufführung eines vorgegebenen Plans. Denn, wer Improvisation übt, trainiert Muster zu erkennen, die andere übersehen, und diese Muster pragmatisch und subtil zu nutzen. Improvisation meint also nicht, mit Unvermögen zu Werke zu gehen, sondern den konstruktiven Umgang mit Unordnung als kooperative Überschreitung des Plans. Let's play!

---

## Sound and Society (engl.)

*Dr. Paula Bialski*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M019

5 Blocktermine 6 UE Fr 10:00-14:00 AV-374 ab 08.11.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: paula.bialski@hcu-hamburg.de

The main goal of this course is to create a theoretical and empirical understanding of the role of music in our lives today. The impacts of the internet and mobile technology on music consumption, production, and distribution will be addressed through various sociological literature as well as empirical field work. Students will explore the way in which PDAs, iPods, and in-car stereos, websites like YouTube and Last.Fm, and social networking and streaming technologies have redefined the role of audio in social life.

This course aims not only to provide a greater understanding of the effects of new media on the cultural practices of music consumption and production, but also will help understand the social impacts of new media technologies and the "new interaction order" that new music listening and production spaces have created. As a sociologist and touring musician, the course leader will help students question the characteristics of interpersonal and intergroup communication that take place in new music environments.

## Das Netzwerk-Prinzip

*Prof. Dr. Gernot Grabher*

Angebot offen für:  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M028

Wöchentlich 2 UE Mi 17-18:30 AV-017 ab 23.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Netzwerke haben sich in der jüngeren Vergangenheit zu einem universellen Prinzip gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Organisation entwickelt: Netzwerke bilden das Beziehungsgefüge auf Internetplattformen wie Facebook oder LinkedIn; Unternehmen transformieren sich von isolierten Einzelorganisationen zu Knoten in global verzweigten Netzwerken von Zulieferanten und Kooperationspartnern; Städte verstehen sich nicht mehr allein als Gebietskörperschaft in einer statischen und hierarchischen Territorialorganisation sondern bündeln ihre Kräfte in Städtenetzwerken. Wir leben, so diagnostiziert Manuel Castells, in einer „Netzwerkgesellschaft“. Netzwerke durchziehen in der Tat eine Vielfalt an gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Sphären, doch was ist all diesen unterschiedlichen Phänomenen und Konfigurationen gemein? Wie entstehen Netzwerke, was hält sie zusammen und unter welchen Umständen zerfallen sie? Unter welchen Bedingungen erschließen Netzwerke Ressourcen, wann werden sie zu Entwicklungsblockaden? Um Antworten auf diese und weitere Fragen geht es in diesem Lektüreseminar, das vor allem Netzwerke im wirtschaftlichen Bereich thematisiert.

---

## Gleiche Bildung – Gleiche Rechte. Der Kampf um Frauenbildung und Frauenrechte im 19. und frühen 20. Jh.

*Dr. Henning Schweer*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M060

Einzeltermine AV-016b ab 26.10.13  
Teilnehmerzahl: 25  
Kontakt: henning.schweer@hcu-hamburg.de

Gelehrte Frauen hat es im Laufe der Geschichte immer gegeben, auch wenn Frauen sich ihren Zugang zu höherer Bildung häufig gegen starke Widerstände erkämpfen mussten. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts verschlechterten sich die Bildungschancen für Mädchen und Frauen jedoch erheblich. Besonders der Zugang für Frauen zu den Universitäten verschloss sich. Zugleich begann mit der ersten Frauenbewegung sowohl der Kampf um einen gleichberechtigten Zugang zu den Bildungseinrichtungen und zur Wissenschaft, als auch der Einsatz für die politischen Rechte der Frauen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Geschichte von Frauenbildung und -studium mit einem besonderen Schwerpunkt auf dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. Zugleich wird der Zusammenhang zwischen dem Einsatz für gleiche Bildungschancen und dem Kampf für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Frauen erarbeitet. Vorgestellt werden u.a. Biographien engagierter Vorreiterinnen wie etwa Sofja Kowalewskaja sowie Bezüge zur Hamburger Geschichte.

## Business Anthropology. Mit Alltagsforschung zu relevanten Lösungen

*Heinrich Schwarz*

Angebot offen für: Alle  
Seminar - 2 SWS  
Modul-Nr.: SF\_M066

Einzeltermine AV-017 ab 19.10.13  
Teilnehmerzahl: 18  
Kontakt: heinrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Viele Produkte oder Projekte scheitern, weil sie für Menschen nicht wirklich relevant sind oder an deren Bedürfnissen vorbeigehen. Denn die tatsächlichen Bedürfnisse von Menschen herauszufinden ist alles andere als trivial. Business Anthropology ist ein Problemlöseansatz, der zunehmend in Wirtschafts- und Geschäftskontexten eingesetzt wird. Wie der Name vermuten lässt, werden dabei Methoden der Sozial- und Kulturwissenschaften, wie zum Beispiel ethnographische Feldforschung, auf Geschäftsprobleme angewandt. Ziel ist, über ein tieferes Verständnis von Verhaltensweisen und Bedürfnissen von Nutzern, Kunden oder Konsumenten, bessere und neuartige Produkte, Dienstleistungen oder auch Geschäftsstrategien zu entwickeln.

Das Seminar hat einen ausführlichen Praxisteil, in dem die Teilnehmer ein reales Projekt für einen wirklichen Kunden bearbeiten, vom Briefing über Feldforschung bis hin zur Entwicklung von Lösungsideen. Es geht um die folgenden Fragestellungen: Was ist Business Anthropology und wie funktioniert dieser Ansatz? Wie wendet man ihn produktiv auf echte Problemstellungen an? Wie findet man Lösungen, die relevant und originär sind?

---



